

**BULGARISCHE BIBLIOTHEK**  
begründet von Gustav Weigand

**ANDREAS PÁSZTORY**

# **BREVIS GRAMMATICA BULGARICA**

**HERAUSGEGEBEN VON  
KIRIL KOSTOV UND KLAUS STEINKE**

**MIT EINEM NACHWORT VON SIGRUN COMATI**



Verlag Otto Sagner

Bulgarische Bibliothek  
Neue Folge · Band 19



BREVIS GRAMMATICA BULGARICA  
von Andreas Pásztor

Herausgegeben von Kiril Kostov und Klaus Steinke  
mit einem Nachwort von Sigrun Comati

Verlag Otto Sagner  
München – Berlin – Washington, D.C. 2013

Die Bulgarische Bibliothek – begründet von Gustav Weigand wird in „Neuer Folge“ herausgegeben im Auftrag der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V. von Sigrun Comati, Wolfgang Gesemann, Peter Müller, Helmut Schaller und Rumjana Zlatanova.

Band 19

*Der Druck dieses Bandes wurde gefördert aus Mitteln der Dr. Röhling-Stiftung.*

### **Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

©2013 bei Kubon & Sagner GmbH  
Heßstraße 39/41    Friedrichstraße 200  
80798 München    10117 Berlin

Telefon +49 (0)89 54 218-107  
Telefax +49 (0)89 54 218-226  
[verlag@kubon-sagner.de](mailto:verlag@kubon-sagner.de)  
[www.vos-digital.de](http://www.vos-digital.de)

Die Auslieferung für die USA übernimmt die Kubon & Sagner Inc.,  
Washington, D.C.

«Verlag Otto Sagner» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH

Umshlaggestaltung: Christopher Triplett, Marburg  
Satz: robert jones, Marburg  
Druck und Bindung: Görich & Weiershäuser, Marburg  
Printed in Germany  
Alle Rechte vorbehalten

ISSN: 1438-7344  
ISBN: 978-3-86688-375-8  
ISBN (eBook): 978-3-86688-376-5

# Inhaltsverzeichnis

## EINLEITUNG

Kiril Kostov, Klaus Steinke

*Vorwort* ..... III

Klaus Steinke

*Zur Ausgabe* ..... V

## TEXT (Faksimile und Kommentar)

Andreas Pásztor

*Brevis Grammatica Bulgarica* ..... 1

## NACHWORT

Sigrun Comati

*Andreas Pásztor und sein Aufenthalt in Plovdiv* .....IX

BIBLIOGRAPHIE .....XV



## Vorwort

Während seiner Tätigkeit als Bibliothekar an der Sofioter Nationalbibliothek stieß Kiril Kostov auf ein Manuskript von Andreas Pásztory mit dem Titelblatt *Brevis grammatica Bulgarica pro usu linguam latinam intel[l]igentium; oblata Excelentissimo Domino Andreae Kanova, Episcopo Crojensi, et Apostolico Vicario Sofiensi; translata ex Germanico (teutonico), et accommodata ad quotidianum usum post A. et D. Kyriak Cankof; ab Andrea Pasztorý, Magistro Scholae Catholicae Philip[p]opolensis. Philip[p]opoli 1856*, das dort in der Handschriftenabteilung Чуждоезични ръкописи unter der Signatur Lat. 7 aufbewahrt wird. Es ist in dem Katalog *Списък на гръцките и други чуждестранни ръкописи в Народна библиотека „Кирил и Методий“* erfasst und dort kurz beschrieben (STOJANOV 1973: 172). Es handelt sich um ein einfaches Heft im Oktav-Format (8<sup>0</sup>) mit kartoniertem Einband, und es umfasst 65 Blatt. Auf Seite 3 befindet sich am oberen rechten Seitenrand ein ovaler Stempel [Höhe 4,5 cm; Breite 3,7 cm] mit Christus im Mittelfeld und der Inschrift im Rahmen „SIGILLUM PAROECIAE SSMI CORPORIS JESU KALACLIAE“. Daraus ist zu schließen, dass das Manuskript wohl zunächst Eigentum der katholischen Gemeinde im Dorf *Kaláčli*<sup>1</sup> war, bevor es nach Sofia kam.

Andreas Pásztory, der 1850 nach dem gescheiterten Aufstand Ungarn verlassen musste und nach Bulgarien floh, fand in Plovdiv eine Anstellung an der dortigen katholischen Schule, wo er Latein unterrichtete. Er brachte daher die Voraussetzungen mit, um sein grammatisches Traktat in lateinischer Sprache zu verfassen. Es handelt sich dabei übrigens um keine „Eintagsfliege“, wie die Veröffentlichung seiner italienischen Grammatik für Bulgaren zeigt, die sogar gedruckt wurde (PASZTORY 1862). Ein Vergleich mit ihr ist sehr aufschlussreich, weil in ihr die Darstellung des Bulgarischen konziser und einheitlicher ist. So wird dort der Genitiv nur mit *na* gebildet, und es gibt keinen Ablativ mit *od*.

Die 1856 in Plovdiv in lateinischer Sprache geschriebene *Grammatik der bulgarischen Sprache* wurde bisher von der Bulgaristik leider kaum beachtet, geschweige denn herausgegeben. Dafür gibt es sicherlich mehrere Gründe. Ein nicht unwesentlicher Grund dürfte darin bestehen, dass sie in lateinischer Sprache verfasst wurde. Deshalb wird diese Faksimile-Ausgabe auch mit einer deutschen Übersetzung ausgestattet. Diese ist um einen lesbaren

---

<sup>1</sup> Das Dorf *Kaláčli* (auch *Kalašila* oder *Kalasclia*) wird 1934 in *General Nikolaevo* umbenannt. Im Jahr 1966 wird aus ihm sowie den Dörfern *Sekirovo* und *Parčevič* die Stadt *Rakovski* gebildet. *Kaláčli* stellte damals die größte Paulikianergemeinde in der Umgebung von Plovdiv dar.

Text bemüht und verzichtet darauf, alle Feinheiten und Fehler des lateinischen Textes aufzudecken. Das wurde von Kiril Kostov in dem Beitrag für das Jahrbuch bereits ausführlich gemacht.

Ein weiterer Grund dürfte darin bestehen, dass man sie für eine simple Übersetzung der 1852 in Wien erschienenen Grammatik der Brüder Cankof hielt, auf die Pásztory im Manuskript explizit hinweist. Das stimmt allerdings nur zum Teil. Einerseits lehnt er sich in der Tat eng an seine Vorlage an, übernimmt viele Beispiele und übersetzt lange Passagen der grammatischen Darstellung direkt ins Lateinische. Andererseits gibt es nicht unbedeutende Abweichungen, die eine intensive Auseinandersetzung mit der Vorlage verraten. Dabei verweist er auf seine eigenen Beobachtungen während des vierjährigen Aufenthalts in Bulgarien und auf eine lateinische Grammatik mit slavischen Beispielen, die er leider nicht näher bezeichnet (S. 100).

Schließlich ist aber auch der bulgarischen Bulgaristik der Vorwurf zu machen – den sie freilich mit anderen Nationalphilologen (deutschen Germanisten, russischen Russisten usw.) teilt –, dass sie Publikationen von Nichtmuttersprachlern zu ihrer Sprache meist nicht sehr ernst nimmt. Unbegreiflich ist indessen, warum von der Grammatik der Cankofs bisher noch kein Reprint angefertigt wurde. Sie hätte an sich sehr gut in die während der 1980er Jahre erschienenen Serie der Grammatiken aus der Wiedergeburtzeit gepasst.

Es besteht also Anlass genug, die Grammatik von Pásztory herauszugeben. Den Plan dazu haben wir bereits vor über 30 Jahren gefasst, aber seine Realisierung scheiterte bislang aus verschiedenen Gründen. Dessen ungeachtet haben wir die ganze Zeit das Projekt auf „kleiner Flamme“ weiterverfolgt und jetzt endlich zum glücklichen Abschluss gebracht. Dass es gelang, ist in ganz besonderer Weise Frau Dr. Sigrun Comati zu verdanken, die die für das Faksimile notwendige Druckvorlage aus Sofia beschaffen konnte. Auf diese Weise ließ sich der alte, inzwischen für die Reproduktion nicht mehr taugliche Mikrofilm austauschen, mit dem wir bisher gearbeitet hatten. Außerdem hat Frau Comati für die Aufnahme dieser Ausgabe in die Bulgarische Bibliothek gesorgt. Ihr gilt der aufrichtige Dank von Kiril und mir für den außerordentlichen Einsatz, der unsere bisherigen erfolglosen Versuche endlich zu einem guten Abschluss bringt. Dank gilt der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft und der Dr. Röhling-Stiftung, die durch ihre Unterstützung den Druck ermöglicht haben.

*Die Herausgeber*

## Zur Ausgabe

Die Ausgabe der Grammatik bringt einige technische Probleme mit sich. Die bulgarischen Paradigmen und Textbeispiele liegen nur in lateinischer Schrift vor. Es wäre nun nicht besonders sinnvoll gewesen, sie einfach eins zu eins so zu übernehmen, zumal da das Faksimile sehr gut zu lesen ist und sich die ursprüngliche Schreibung jederzeit unmittelbar kontrollieren lässt. Daher werden die Beispiele in der deutschen Übersetzung konsequent kyrillisch geschrieben, und zwar soweit vertretbar in der heutigen schriftsprachlichen Form, was freilich zu einigen Aporien führt, die Kompromisse erforderlich machen.

Es wäre fraglos eine arge Verfälschung und zudem anachronistisch, alles dem heutigen bulgarischen Standard anzupassen. Zur Zeit Pásztorys gab es ihn noch nicht, sondern die nebulgarische Standardsprache befand sich erst im Entstehen. Ungelöst war u.a. die Frage, wie weit sich die Orthographie nach dem Ost- oder Westbulgarischen ausrichten sollte. Das betrifft insbesondere die Wiedergabe des altbulgarischen *ѣ*. Sollte man konsequent den westlichen Ekavismus übernehmen oder sich nach dem östlichen Jat-Wechsel richten? Letzterer setzte sich zwar in der Schreibung allgemein durch, dafür aber nicht die ostbulgarische Vokalreduktion und auch nicht die häufige Erweichung der Konsonanten. In diesen Fällen orientierte man sich vornehmlich am Westen.

Für Pásztory war es in dieser Situation schwierig, für die Schreibung der bulgarischen Beispiele eine klare Linie zu verfolgen. Die Orientierung wurde ferner dadurch erschwert, dass er sich in Plovdiv, d.h. in der Übergangszone zwischen dem Ost- und Westbulgarischen, befand und zudem engen Kontakt mit der Mundart der Paulikianer, der dort ansässigen bulgarischen Katholiken, hatte. Die Grammatik aus Wien, die ja ebenfalls noch keinen allgemein verbindlichen Standard reflektierte, war überdies nur eine unvollkommene Hilfe.

Im Folgenden sollen kurz die Prinzipien für die Wiedergabe der lateinisch geschriebenen Beispiele erläutert werden. Grundsätzlich orientiert sie sich an der heutigen Rechtschreibung. Das scheint akzeptabel, da der Leser jederzeit im Faksimile unsere Interpretation nachprüfen kann. Allerdings ließ sich das Prinzip nicht immer konsequent durchhalten, weil sonst der Text manchmal unverständlich geworden wäre. Wo Pásztory explizit im grammatischen Teil die Artikelformen *at, jat, et, ot* unterscheidet (S. 4) und entsprechende Beispiele бойот, мъжет, ножет (S. 5) anführt, hätte eine Anpassung an den heutigen Standard das Bild sicher zu stark verfälscht. Davon abgesehen sind solche Beispiele immer noch in den bulgarischen Dialekten anzutreffen und daher nicht obsolet oder gar falsch.

Hier soll und kann ferner nicht der Versuch unternommen werden, Pásztory zu korrigieren oder die von ihm nicht vorgenommene Endredaktion des Textes zu erstellen. Sicherlich wird wohl niemand sein Werk als aktuelles Lehrbuch des Bulgarischen betrachten, sondern als aufschlussreiches Zeugnis aus der Anfangsphase der Bulgaristik. Es zeigt sehr deutlich die schwierige Situation Pásztorys, der als Ausländer eine Lerngrammatik für eine noch nicht normierte Sprache verfasst hat. Die grundsätzlichen Prinzipien der Transliteration werden weiter unten vorgestellt und Detailfragen jeweils in den Fußnoten zum Text diskutiert.

Unsere Ergänzungen im Text, d.h. die Einfügung einzelner Laute, die Ergänzung der Auslassungen im Paradigma oder sinngemäße Ergänzungen, werden immer in eckige Klammern gesetzt: [в]ола, Artikelendungen [der Maskulina] usw. Korrekturen einzelner Laute oder in der Übersetzung der Beispiele werden durch Unterstreichungen kenntlich gemacht: скѣп, конѣ, 'Cvetkos Kalb' usw. und Übersetzungen bzw. Bedeutungserklärungen durch einfache Anführungsstriche. In einigen Fällen wurden die Beispiele nicht transliteriert, was dann durch Kursive markiert wird.

### Zu den Lauten

Die meisten Beispiele bereiten der Transliteration ins kyrillische Alphabet keine Schwierigkeiten. Grundsätzliche Probleme ergeben sich nur bei der Umsetzung einiger lateinischer Vokalgrapheme aus der Vorlage. Weniger Schwierigkeiten bereitet hingegen die Wiedergabe der Konsonanten.

Pásztorys Aussagen zum Vokalismus sind unbefriedigend, und es hilft dem Leser wenig, wenn er über die Vokale erfährt: *Sed in lingua bulgarica hae iterum sumunt diversas pronuntiationes, quas homo usu potest adiscere* [Allerdings haben diese in der bulgarischen Sprache unterschiedliche Aussprachen, welche man aus der Praxis lernen kann] (S. 3). Nur gelegentlich weisen die aus der Vorlage übernommenen diakritischen Zeichen auf eine abweichende Aussprache hin, was unsere Eingriffe z.T. bestätigt: *mâcin* > мъчин.

Die Wiener Grammatik erklärt übrigens erstaunlich klar die Artikulation des ъ (wie engl. *but*) und schreibt den Vokal konsequent als ù (C 1). Außerdem weist sie auf den Jat-Wechsel und die Vokalreduktionen sowie Akzent-schwankungen im bulgarischen Sprachgebiet hin. Entsprechende Angaben fehlen leider in der *Brevis Grammatica*.

Beim lateinischen Graphem *a* ist davon auszugehen, dass es sowohl a wie auch ъ reflektiert. Wenn in diesem Fall Korrekturen vorgenommen werden, dann werden sie meist durch Unterstreichung kenntlich gemacht: *sladak* > сла<sup>д</sup>ѣк. Das geschieht besonders, wenn Schwankungen bei der Schreibung auftreten oder gar in einer Zeile nebeneinander abweichende

Formen wie *garb* und *gârbat* stehen (S. 5). Dieser Unterschied wird durch Unterstreichung verdeutlicht: *гѣрб* – *гѣрбѣт*. Das Graphem des Artikels der Maskulina wird vor allem in den Textbeispielen vereinheitlicht, ohne das durch Unterstreichung jedes Mal zu kennzeichnen.

Bei *e*, das Reflex des altbulgarischen *e* oder *ѣ* sein kann, wird hingegen die Schreibung gewöhnlich beibehalten, da Pásztory die ekavischen Formen wahrscheinlich bewusst benutzt hat. Sicherlich kannte er den sogenannten Jat-Wechsel, den das Ostbulgarische auszeichnet, und scheint die westbulgarischen Formen mit *e* vorgezogen zu haben. Nur das Graphem *é* in den Texten sowie das *e* im Artikel werden von uns meist mit *я* transliteriert: *poxelté* > *пожелтя*, *Oganet* > *Огѣнят*.

Außerdem gibt es etliche Belege für die ostbulgarische Vokalreduktion: *убичем*, *бодяхми*, *мѣчин*.

Die für den bulgarischen Konsonantismus charakteristische Auslautverhärtung und Stimmtonassimilation im Wort werden nicht immer konsequent notiert und deshalb in der Transliteration entsprechend der heutigen Orthographie vereinheitlicht: *lof* > *лов*, *tescko* > *тежко* usw.

Schließlich findet man noch zahlreiche auf weichen Konsonant auslautende Substantive, die inzwischen zu den harten Stämmen übergegangen sind: *мѣж*, *нож*, *грош*, *ключ*, *гребен*.

Außerdem fallen bei einigen Wörtern *в* im Anlaut [*в*]ол, [*в*]рабче und *т* im Auslaut *младос*, *болес* aus.

### Zu den Formen

In der Morphologie lehnt sich Pásztory überwiegend eng an die Vorlage an, übernimmt die Beispiele und übersetzt die Regeln ins Lateinische. Allerdings übersetzt er nicht immer korrekt und verkürzt außerdem die Darstellung der Formen z.T. erheblich. Die wichtigste Abweichung ist die von ihm eingeführte künstliche Unterscheidung zwischen Genitiv und Dativ in den Paradigmen, obwohl er vorher vermerkt, dass sie zusammengefallen sind (S. 5). Zu dieser Inkonsequenz kommt es, weil er seine Grammatik an Lernende mit der Ausgangssprache Latein richtete, denen natürlich ein Paradigma mit fünf Kasus vertraut war. Um ihnen – aus seiner Sicht – den Zugang zum Bulgarischen zu erleichtern, übernahm er daher das Schema und fügte entsprechende Präpositionen ein. Aus diesem Grund konstruierte er fiktive Unterschiede in der Form zwischen Genitiv (*от*), Dativ (*на*) sowie Ablativ (*од*). Diese Änderung wird von uns beibehalten, weil sie ein Spezifikum seines Werks darstellt.

Auffällig ist der inkonsequente Gebrauch des Personalpronomens für die 3. Person. Man findet sowohl *той*, *то*, *тя* wie auch *он*, *она*, *оно* und sogar *онзи*.

### **Zum Wortschatz**

Weniger Probleme bereitet der Wortschatz. Er zeigt deutlich, welch hohen Anteil an Turzismen es damals im Bulgarischen noch gab. Die entsprechenden Beispiele zu modernisieren, wäre so ähnlich, wie wenn man Vazovs großen Roman *Под игото* an den heutigen Standard angleichen würde. Davon abgesehen leben zahlreiche dieser Lexeme, die nicht in die Schriftsprache aufgenommen wurden, in den Dialekten sowie im Argot weiter.

### **Zu den Beispielen**

Bei der Transliteration der überwiegend aus der Wiener Grammatik übernommenen Beispiele wurde von uns konsequenter eingegriffen und die Schreibung weitgehend vereinheitlicht. Nicht beseitigt wurden die ekavischen Formen sowie die Reduktion der Vokale. Die Übersetzung der Beispiele orientiert sich soweit wie möglich an den Formulierungen in der Vorlage. Nur offensichtliche Textveränderungen von Pásztory werden natürlich berücksichtigt: *мec cpoла* (S. 62) ‘sechs Tische [mensae]’ statt ‘sechs Sessel’ (C 56) usw.

*Klaus Steinke*

**Text**

(Faksimile und Kommentar)

**Kurze**  
**Bulgarische Grammatik**

zum Gebrauch

für diejenigen, die Latein verstehen;

dem hochwürdigsten Herrn

**Andrea Canova,**

Bischof von Kruja und apostolischem Vikar

zu Sofia, gewidmet;

übersetzt aus dem Deutschen und

dem alltäglichen Sprachgebrauch angepasst

nach

**A. und D. Kyriak Cankof<sup>1</sup>**

von

**Andreas Pásztorý**

Lehrer an der katholischen Schule zu Plovdiv.

**Plovdiv.**

**1856.**

— \* —

---

<sup>1</sup> Nimmt Bezug auf deren *Grammatik der bulgarischen Sprache*, Wien 1852.

Brevis  
Grammatica Bulgarica

pro usu

linguam latinam intelligentium;

Oblata Excellentissimo Domino

Andreae Kanova

Episcopo Crejensi, et Apostolico Vicario

Sofiensis;

Translata ex Germanico (teutonico), et ac-  
comodata ad quotidianum usum

A. et D. <sup>post</sup> Kyriak Cankof; ab

Andrea Pásztorj

Magistro Scholae Catholicae Philipopolensis.

Philipopoli.

1856.

— \* —

Erlauchteter und hochwürdigster

Herr Bischof!

Mein wohlwollendster Patron!

Als ich begann, dieses kleine Werk vorzubereiten, habe ich mein Unvermögen verspürt, als ich die Schwierigkeit meines Vorhabens genau erkannte. Dennoch habe ich mich nicht davon abschrecken lassen, da es mein reiner Wunsch war, den hochherzigen Missionaren ein Büchlein an die Hand zu geben, ohne welches die bulgarische Nationalsprache dieses Vaterlandes nur schwer zu erlernen ist. Ich gestehe indessen ein, dass die vorliegende, von mir verfasste Grammatik nicht ganz vollkommen ist, aber ich will und wollte nicht den Lorbeer des Ruhmes von anderen wegnehmen. Vor Augen hatte ich nur meine schmerzliche Erfahrung, als ich gezwungen war, die bulgarische Sprache ohne Grammatik zu lernen. Und damit ich die – aus dem kultivierten Teil Europas entsandten – ehrwürdigen Herren vor einer ähnlich beschwerlichen Situation bewahre, habe ich mich bemüht, in aller Kürze diese Grammatik in lateinischer Sprache zu verfassen, weil ich

1

Illustrissime ac Excellentissime  
Domine Episcopi!

Patrone mi benevolentissime!

Dum incepti praeparare hoc quaevisculam,  
sentii me esse debilem, dum pervidi propositi  
mei difficultatem: sed ideo non sum terrefactus  
ab illo, quia voluntas mea erat pura, ut nimirum  
dem manibus Magnanimorum Missiona-  
riorum unum libellum, sine quali, huius patri-  
ae nationalis lingua bulgarica valde difficilis  
est ad comparandum pro suo usu. Et me descrip-  
ta praecens Grammatica solus confiteor, quod non  
sit artis perfecta, sed nec volo, nec volebam lauream  
gloriae ab aliis auferre. Ante oculos meos habet  
tantum status meus ille tristis, dum ego enim coactus  
sine Grammatica dicere linguam hanc bulgari-  
cam. Et ut possem a Reverendis Dominis - ex  
cultis parte Europae missis - auferre similem  
tristem statum, decrevi me in lingua latina  
describere breviter hanc Grammaticam,  
quia

erkannt habe, wie sehr die ehrwürdigen geistlichen Herren ihrer bedürfen, die hier nur selten solche Gewährsleute finden, welche sie in diese Sprache leicht einführen können, und da es klar ist, dass alle ehrwürdigen Herren die lateinische Sprache verstehen, habe ich diese als für die Abhandlung geeignet gewählt, bis jemand durch ein besseres Werk mein gegenwärtiges ersetzt.

Eure erlauchteste Exzellenz mögen dieses Werk von mir als Geschenk und Zeichen meiner Treue für das altbewährte, mir von Eurer Exzellenz täglich erwiesene Wohlwollen empfangen. Ich bin bemüht, mich auch der zukünftigen hohen Protektion Eurer Exzellenz würdig zu erweisen. Ich sehe und fühle in meiner gegenwärtigen Situation die schwierige Aufgabe und bemühe mich, soweit es meine schwachen Kräfte zulassen, der großen Herausforderung zu genügen.

Plovdiv, den 24. Oktober 1856.

Der Autor

quia pervidi, quod primam et maximam re-  
 ceptivitatem habent ei Reverendi Domini pa-  
 tres spirituales, qui raro possunt invenire  
 in hoc loco homines tales, qui possent eos  
 ducere in hac lingua facile perficienda, et  
 dum est evidens, quod lingua latina omnes  
 R. Domini callesit, hanc summi pro, retracta-  
 tione applicabilem, quousque invenietur  
 quidam, qui profundiori conspectu, meae ma-  
 sentis valorem annihilabit.

Excellentia Vestra Illustrissima susci-  
 piat hoc opusculum a me pro dono, et signo  
 fidelitatis meae propter cognitam benevolentiam  
 ab Excellentia vestra mihi quotidie praesta-  
 tam, quousque nitax cum alio me digniorem  
 facere futurae etiam Excellentiae vestrae altae  
 protectioni. Video et sentio omnes mihi incumbens  
 cum praesenti meo statu, et mitior quantum de-  
 bilitis mea vix concedit, ut difficili meae pro-  
 vocationi satisfaciam.

Philippopoli die 24<sup>ae</sup> Octobris 1856.

Idem, qui ab ante.



---

# 1. Kapitel

## Nomina

### 1. Lektion

#### Buchstaben und Deklinationen der Nomina

Die bulgarische Sprache hat ihre eigenen Buchstaben, doch die Angehörigen unserer Konfession<sup>2</sup> benutzen die lateinischen, und das sind in italienischer Aussprache die folgenden: *a, b, c, d, e, f, g, h* (ist im Bulgarischen nicht stumm<sup>3</sup>), *i, j, k, l, m, n, o, p, r, s, t, u, v, x, z, ž*, für *q* und *y* besteht keine Notwendigkeit.

Diese Buchstaben werden wie in anderen [Sprachen] in *Vokale* und *Konsonanten* eingeteilt.

Es gibt die fünf Vokale *a, e, i, o, u*, und sie werden in tiefe *a, o, u* und hohe *e, i* eingeteilt.

Allerdings haben diese in der bulgarischen Sprache unterschiedliche Aussprachen, welche man aus der Praxis lernen kann.<sup>4</sup>

---

2 Gemeint sind die bei Plovdiv lebenden bulgarischen Katholiken, deren Mundart und Schrifttum Pásztory kannte.

3 Im Italienischen hat das Graphem keinen Lautwert mehr. – CANKOF (1) umschreibt den bulgarischen Laut mit dem Hinweis auf dt. *durch*.

4 Der für das Bulgarische typische zentrale und ungerundete Vokal ъ (ǎ) wird nicht direkt erwähnt, und nur die Bemerkung „unterschiedliche Aussprachen“ ist als Hinweis auf ihn zu werten. Genauer sind die Angaben in CANKOF (1), wo ъ gewöhnlich als *ǎ*, я als *ě* und offenes [ǎ] als *è* wiedergegeben werden. Die von dort übernommenen Beispiele mit diesen Graphemen erläutert Pásztory nicht.



---

Ferner findet man noch die Digraphe *gi, ci, gh, sc, sci*.

Wie in anderen Sprachen gibt es acht Redeteile, und zwar *Nomen*<sup>5</sup>, *Pronomen, Verb, Partizip, Präposition, Adverb, Konjunktion* und *Interjektion*.

Im engeren Sinne hat die bulgarische Sprache nur diese beiden *Artikel*<sup>6</sup>, und zwar für den Genitiv *от* oder *на*, für den Dativ *на* und für den Ablativ *од*.<sup>7</sup> Außerdem gibt es noch drei verschiedene Artikelendungen, welche das Genus anzeigen, und zwar die folgenden:

1. Die Endung der Maskulina auf: *ът, ят, ет, от*<sup>8</sup>;
2. die Endung der Feminina auf: *та*;
3. die Endung der Neutra auf: *то*.

Im Plural werden die Endungen der Maskulina und Feminina zu *те* und der Neutra zu *та*. – Diese Artikelendungen stehen, wie die Beispiele zeigen, immer am Ende des Wortes. Wir verbinden sie mit dem Wort, aber in den kyrillisch geschriebenen Büchern werden sie vom Wort getrennt.<sup>9</sup>

---

5 *Nomen* umfasst wie in der lateinischen Grammatik *Substantiv* und *Adjektiv*, während der *Artikel* fehlt (anders C 8, wo zehn Redeteile angeführt werden).

6 Der Terminus „Articulus“ bezeichnet hier Präpositionen, während der nachgestellte Artikel des Bulgarischen „Determinatio articularis“ genannt wird.

7 Die künstliche Unterscheidung zwischen Genitiv mit der Präposition *от* und Dativ mit *на* hat keine Entsprechung bei C (9). Obsolet ist ferner die Unterscheidung zwischen *от* (Genitiv) und *од* (Ablativ).

8 Während *ат* und *ят* den heute standardsprachlichen Formen *ът* und *-ят* entsprechen, gibt es die übrigen Varianten nur noch in Mundarten.

9 In Grammatiken aus der Zeit der bulgarischen Wiedergeburt wird der Artikel vom Bezugswort durch einen Bindestrich getrennt. Nur die bulgarischen Katholiken fügen ihn ohne Bindestrich direkt an, und auf sie bezieht sich offensichtlich „nos“.

4  
Deinde inveniuntur duplicatae, uti: gi, ci,  
gh, sc, sci.

Partes orationis, sicut in aliis linguis  
possunt esse 8, uti sunt. Nomen, Pronomen,  
verbum, Participium, Praepositio, Adver-  
bium, et Coniunctio et Interiectio.

Censu stricto lingua bulgarica habet  
tantum hos duos articulos, nimirum;  
pro Genitivo et vel na, pro Dativo: na,  
pro Ablativo et. sed extra haec habet tres  
distinctas Determinationes articulares: ob,  
quae deinde duplicant genus, et sunt se-  
quentes, nimirum: 1<sup>o</sup> Determinatio masculi  
generis: uti: at, jat, et, at. 2<sup>o</sup> Determi-  
natio faeminini generis, uti: ta. 3<sup>o</sup> Deter-  
minatio generis neutrius, quae est te.  
In plurali Determinationes generis ma-  
sculini et faeminini permutantur in  
te; generis vero neutrius in ta. - Et  
haec articulares Determinationes, sicut  
et nomen eorum indicat, semper in fine vo-  
cis stant, nos coniungimus cum voce,  
sed in libris, Cyrrillianis litteris scri-

---

**Beispiel für diese Artikelendungen [der Maskulina]<sup>10</sup>**

mit <b>ът</b> : г <b>ъ</b> рб	Rücken	гърб <b>ът</b>	срам Scham	срам <b>ът</b>
mit <b>от</b> : бой	Schlacht	бой <b>от</b>	besser ist <b>ът</b> . <sup>11</sup>	
mit <b>ет</b> : м <b>ъ</b> ж	Mann	мъж <b>ет</b>	нож Messer	нож <b>ет</b> . <sup>12</sup>

**Beispiel für feminine Endungen auf: та**

жена	Frau	жената
р <b>ъ</b> ка	Hand	р <b>ъ</b> ката
крава	Kuh	кравата usw.

**Beispiel für neutrale Endungen auf: то**

куче	Hund	кучето
теле	Kalb	телето
дете	Kind	детето usw.

Kasus im eigentlichen Sinne hat die bulgarische Sprache, wie es heißt, nur vier, nämlich:

1. Nominativ
2. Genitiv und Dativ (werden als ein Kasus gezählt<sup>13</sup>)

---

<sup>10</sup> Nicht erwähnt wird die sogenannte Kurzform des Artikels (vgl. C10).

<sup>11</sup> Heute: боят.

<sup>12</sup> Heute: мъж**ът**, нож**ът**. Mundartlich ist der auslautende Konsonant ж noch häufig palatal: мъж**’ът** wie цар**’ът**.

<sup>13</sup> Die artifizielle Unterscheidung beider Kasus in den Paradigmen gibt Pásztory übrigens später in seiner italienischen Grammatik für Bulgaren auf.

ptis inveniuntur separatae a sua voce.

Exemplum ad has articulares deter-  
minationes:

Cum at, garb dorsum, garbat; sram pudor  
sramat.

Cum et: boj clades, bojot, sed melius est at.

Cum et: max maculus, maxet; nox cul-  
ter, noxet.

Exemplum cum facm. Determinata

xena facmina, xenata.

raka manus, rakata.

krava vacca, kravata. &c.

Exemplum cum neutr. det. te

kuce canis, kuce te.

tele vitulus, tele te.

deti puer, deti te. &c.

Casus in lingua Bulgarica sensu pro-  
cto dicunt esse tantum quatuor, nimirum: 1.<sup>o</sup> Nominativum, 2.<sup>o</sup> Genitivum, et Da-  
tivum in unum numerant, 3.<sup>o</sup> Accusa-

---

3. Akkusativ

4. Vokativ

Aber für unseren Zweck und der Einfachheit halber können es wie im Lateinischen sechs Kasus sein. Wenn man die Verhältnisse aufmerksam untersucht, verwenden die Bulgaren ebenfalls diese sechs Kasus. Und ich beschreibe die bulgarische Deklination der Einfachheit halber nach der lateinischen Grammatik in der Reihenfolge der üblichen sechs Kasus.

Die bulgarische Sprache hat nach dem Genus drei Deklinationen:

1. Deklination der maskulinen Nomina,
2. Deklination der femininen Nomina,
3. Deklination der neutralen Nomina.

Die Endungen der Nomina ändern sich nur im Vokativ Singular und im Nominativ Plural, sowohl bei den Substantiven als auch bei den Adjektiven. Auf welche Weise das geschieht, ist aus den folgenden Beispielen klar ersichtlich.

### **Beispiele ohne Artikel<sup>14</sup>**

---

<sup>14</sup> Die Beispielwörter und die Paradigmen sind direkt von CANKOF (9) übernommen, wo freilich im Genitiv und im Dativ nur die Präposition на auftritt. Meistens wird in den Beispielsätzen von dort diese Präposition durch or ersetzt, wenn es sich um den Genitiv handelt.

tivum, 4<sup>o</sup> Vocativum. Sed pro nostro usu et facilitate posunt esse sex, sicut in lingua latina, et si attente examinemus rem, et loquentur his sex casibus plebei bulgari. Et ego pro facilitate secundum latinam Grammaticam describam hic declinationes bulgaricas, numerando sex casus ordinarios.

Declinationes in lingua bulgarica secundum genus habet tres, nimirum 1<sup>o</sup> Declinatio pro nominibus generis masculini, 2<sup>o</sup> pro nominibus generis feminini, et 3<sup>o</sup> pro nominibus generis neutrius. Et determinationes nominum non mutantur in alio loco, tantum in vocativo singulari, et in Nominativo plurali, sicut in Substantivis, ita etiam in Adjectivis. Quomodo hoc aperte videbitur in sequentibus exemplis.

Exempla sine articulo Determinatione.

---

### Beispiel für Maskulinum

#### Singular

‘Bauer’

N. селенец<sup>15</sup>

G. от селенец

D. на селенец

A. селенец

V. о селенце

Ab. од селенец

#### Plural

N. селенци

G. от селенци

D. на селенци

A. селенци

V. о селенци

Ab. од селенци

### Beispiel für Femininum

#### Singular

‘Bäuerin’

N. селенка<sup>16</sup>

G. от селенка

---

<sup>15</sup> Heute standardsprachlich: селянин.

<sup>16</sup> Heute standardsprachlich: селянка.

Exemplum pro Genere mascul.Singularis

- N. Selenex, villaris homo,  
 G. et selenex, villaris hominis  
 D. na selenex, villari homini.  
 A. selenex, villarem hominem.  
 V. o selenex, villaris homo.  
 Ab. ad selenex, a villari homine.

Pluralis

- N. Selenzi, villares homines.  
 G. et Selenzi, villarium hominum.  
 D. na Selenzi, villaribus hominibus.  
 A. selenzi, villares homines  
 V. o selenzi, villares homines  
 Ab. ad selenzi, a villaribus hominibus.

Exemplum pro Genere faemin.Singularis

- N. Selenka, villaris faemina,  
 G. et Selenka, villaris faeminae.

D. на селенка  
A. селенка  
V. о селенка  
Ab. од селенка

**Plural**

N. селенки  
G. от селенки  
D. на селенки  
A. селенки  
V. о селенки  
Ab. од селенки

**Beispiel für Neutrum**

**Singular**

‘Bauernjunge’

N. селенче<sup>17</sup>  
G. от селенче  
D. на селенче  
A. селенче  
V. о селенче  
Ab. од селенче

---

<sup>17</sup> Heute standardsprachlich: селянче.

S. na Selenka, villari faeminae.  
 A. Selenka villarem faeminam,  
 V. o selenko villaris faemina.  
 Ab. od Selenka a villari faemina.

Pluralis

N. Selenki, villares faeminae  
 G. ot selenki, villarium faeminatum.  
 D. na selenki, villaribus faeminis  
 A. selenki, villares faeminas.  
 V. o selenki villares faeminae  
 Ab. od selenki a villaribus faeminis.

Exemplum pro Genere Neutro.

Singularis

N. Selence puer villaris.  
 G. ot selence pueri villaris  
 D. na selence puero villari.  
 A. selence puerum villarem  
 V. o selence puer villaris  
 Ab. od selence a puero villari.

**Plural**

N. селенчеа  
 G. от селенчеа  
 D. на селенчеа  
 A. селенчеа  
 V. о селенчеа  
 Ab. од селенчеа

**Beispiel für Adjektive****Maskulinum**

‘alt’

<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
N. стар	стари
G. от стар	от стари
D. на стар	на стари
A. стар	стари
V. о стар <sup>18</sup>	о стари
Ab. од стар	од стари

<sup>18</sup> Die Form о стар! ist nur in der Umgangssprache gebräuchlich, schriftsprachlich wird hingegen die längere Form auf -и verwendet, vgl. о стар [човеко]! und о стари [човече]! (Gramatika II: 163, 166; NICOLOVA 1984: 53-56).

Pluralis.

N. Selencea pueri villares,  
 G. ot selencea puerorum villarium.  
 D. na selencea pueris villaribus.  
 A. selencea pueros villares  
 V. o selencea pueri villares.  
 Ab. dē selencea a pueris villaribus.

Exemplum pro Adiectivis.Pro genere masculino:

Singularis                      Pluralis

N. Stat senex, — Stari, senes  
 G. ot stat, senis, — oi Stari, senium,  
 D. na stat, seni — na Stari, senibus.  
 A. stat senem — Stari, senes,  
 V. o stat, senex — Stari, senes.  
 Ab. dē stat, a senē. — dē Stari a senibus.

Pro genere faeminino:

Singularis                      Pluralis

N. Stara, senex — Stari dē, senes.

**Femininum**

<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
N. стара	стари/e <sup>19</sup>
G. от стара	от стари/e
D. на стара	на стари/e
A. стара	стари/e
V. о стара	о стари/e
Ab. од стара	од стари/e

**Neutrum**

<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
N. старо	стари
G. от старо	от стари
D. на старо	на стари
A. старо	стари
V. о старо	о стари
Ab. од старо	од стари

**Dieselben Beispiele mit Artikelendung****Maskulinum mit: њт****Singular**

‘der Bauer’

N. селенецњт<sup>20</sup>

G. от селенецњт

D на селенецњт

<sup>19</sup> Die alternative Pluralform mit –e fehlt bei САНКОФ und geht wohl auf den kroatischen Einfluss im Schrifttum der Katholiken zurück (vgl. МІЛЕТІЇ 1903: 292).

<sup>20</sup> Von der Standardsprache [vgl. селянин] abweichende Ableitungen werden hier beibehalten und nur der Artikel an den heutigen Stand angeglichen.

SingularisPluralis

G. ot stara, senis — ot stari ŭe, senium,  
 D. na stara, seni — na stari ŭe, senibus  
 A. stara, senem — stari ŭe, senes.  
 V. o stara, senex — o stari ŭe, senes.  
 Ab. a stara aē sene — ođ stari ŭe, a senibus

Pro genere Neutro:SingularisPluralis

N. staro, senex — stari, senia  
 G. ot staro, senis — ot stari, senium  
 D. na staro, seni — na stari, senibus  
 A. staro, senex — stari, senia  
 V. o staro, senex — o stari, senia  
 Ab. ođ staro, a sene — ođ stari a senibus

Eadem Exempla cum Articulari  
Determinatiōe.Pro Masculino cum et.Singularis

N. Selenezat hui villaris homo.  
 G. ot selenezat, huius villaris hominis.  
 D. na selenezat, hui villari homini.

A. селенецът  
V. о селенцо  
Ab. од селенецът

**Plural**

‘die Bauern’

N. селенците  
G. от селенците  
D. на селенците  
A. селенците  
V. о селенци  
Ab. од селенците

**Maskulinum mit: et<sup>21</sup>**

**Singular**

‘der Kamm’

N. гребенет  
G. от гребенет  
D. на гребенет  
A. гребенет  
V. о гребене  
Ab. од гребенет

---

<sup>21</sup> Die Form *et* weist auf den ursprünglichen und mundartlich noch verbreiteten weichen Auslaut des Wortes hin, wozu auch die Stämme auf ж, ч, ш, ap, ep gehörten (C 11).

N. selenizat, hunc villarem hominem.  
 V. o selenizo, o villaris homo.  
 Ab. od selenizat, ab hoc villari homine.

Pluralis.

N. selenizite, hi villares homines.  
 G. et selenizite, horum villarum hominum.  
 D. na selenizite, his villaribus hominibus.  
 A. selenizite, hos villares homines.  
 V. o selenizi, o villares homines.  
 Ab. od selenizite, a his villaribus hominibus.

Exo eodem genere cum: et

Singularis

N. grebenet, hui pecteri,  
 G. et grebenet, huius pectinis.  
 D. na grebenet, huic pectini.  
 A. grebenet, hoc pecten.  
 V. o grebene, o pecten.  
 Ab. od grebenet, a hoc pectine.

Clar.

**Plural**

‘die Käämme’

N. гребените

G. от гребените

D. на гребените

A. гребените

V. о гребени

Ab. од гребените

**Bemerkung:** Wie aus den vorangegangenen Beispielen zu ersehen ist, verliert der Vokativ im Singular wie im Plural den Artikel und im Singular erhalten die Maskulina und Feminina die Endung *o* oder *e*. Wie das geschieht, davon soll gleich die Rede sein. Der Vokativ der Neutra hat keine eigene Endung, er verliert aber die Artikelendung. Wie auch bei den Nomina der anderen Genera ist der Vokativ Plural dem Nominativ gleich, nur dass die Artikelendung fehlt.

Pluralis.

- N. Grebenite, haec pectina  
 G. et grebenite, horum pectinum.  
 S. na grebenite, his pectinibus.  
 A. grebenite haec pectina  
 V. o grebeni o pectina.  
 Ab. od grebenite ab his pectinibus.

Nota Sicut in his praemissis exem-  
 plis videtur, quemadmodum in singu-  
 lari: ita et in Plurali in Vocativo casu  
 efficiuntur, et in Singulare Nomina mas-  
 culina et faemina apertunt termi-  
 nationem *o* vel *e*, et quomodo appu-  
 munt, de hoc adhuc sermo fiet. Genus  
 neutrum Vocativum suum omnia arti-  
 culari determinatione - non muta-  
 tur, sicut alterius generis etiam No-  
 mina in plurali Vocativo similes  
 sunt Nominativo - omnia articula-  
 ri sua determinationi.

Exemp

---

**Beispiel für Femininum, dessen Endung  
im Singular та und im Plural те ist,  
wie beim Maskulinum**

**Singular**

‘die Bäuerin’

- N. селенката
- G. от селенката
- D. на селенката
- A. селенката
- V. о селенката
- Abl. од селенката

**Plural**

- N. селенките
- G. от селенките
- D. на селенките
- A. селенките
- V. о селенките
- Abl. од селенките

**Neutra mit der Artikelendung то im Plural: та**

Exemplum pro Genere faeminino  
cujus determinatio est in sing. ta  
in plurali te, prout insequit

Singularis

- N. Selenka ta, haec villaris faemina.  
 G. ot Selenkata, huius villaris faeminae.  
 D. na Selenkata, huic villari faeminae.  
 A. Selenkata, hanc villarem faemin.  
 V. o Selenko, o villaris faemina.  
 Ab. od Selenkata, ab hac villari faemina.

Pluralis.

- N. Selenkite, haec villares faeminae.  
 G. ot Selenkite, harum vill. faeminarum.  
 D. na Selenkite, his vill. faeminis.  
 A. Selenkite, has villas faeminas.  
 V. o Selenki, o villas faeminae.  
 Ab. od Selenkite, ab his vill. faeminis.

Pro genere neutro, cum deter.  
artic. te in plurali: ta.

**Singular**

‘der Bauernjunge’

N. селенчето

G. от селенчето

D. на селенчето

A. селенчето

V. о селенче

Ab. од селенчето

**Plural**N. селенчеата<sup>22</sup>

G. от селенчеата

D. на селенчеата

A. селенчеата

V. о селенчеа

Ab. од селенчеата

Wenn vor dem Substantiv ein Adjektiv steht, dann wird die Artikelendung an das Adjektiv angefügt, und das Substantiv bleibt ohne Artikel, wie im folgenden Beispiel<sup>23</sup> deutlich wird:

**Singular**‘Cvetkos Kalb’

N. Цветковото теле

<sup>22</sup> Statt *sélenčeta-ta* (C 12).

<sup>23</sup> Das Beispiel wird bereits in CANKOF (13) etwas unglücklich gewählt, wo ein denominales Adjektiv von Цветко ‘Florian’ gebildet wird. Pásztorý übersetzt dann das Adjektiv mit *florens* ‘blühend’, so dass daraus „blühende Kälber“ entstehen.

Singularis.

- N. Selenecto hic villaris puer.  
 G. et selenecto huius villaris pueri.  
 D. na selenecto huic villari puero.  
 A. selenecto hunc villarem puerum.  
 V. o selenecto o villaris puer.  
 Ab. od selenecto ab hoc villari puero.

Pluralis.

- N. Selenecata hi villares pueri.  
 G. et selenecata horum villar. puerorum.  
 D. na selenecata his vill. pueris.  
 A. selenecata hos vill. pueros.  
 V. o selenecata o vill. pueri.  
 Ab. od selenecata ab his villar. pueris.

Dum penes Substantivum Adjecti-  
 vum est, tunc articularis determina-  
 tio nascitur Adjectivo, substantivum  
 vero erit sine ea, sicut evidens fit in  
 sequenti exemplo:

Singularis

- N. Luethavoto tele, hic florens vitulus.

---

G. от Цветковото теле  
 D. на Цветковото теле  
 A. Цветковото теле  
 V. Цветково теле  
 Аб. од Цветковото теле

**Plural**

N. Цветковите телета  
 G. от Цветковите телета  
 D. на Цветковите телета  
 A. Цветковите телета  
 V. Цветкови телета  
 Аб. од Цветковите телета

**1. Bemerkung:** Die vorliegende Form der Deklination ist auf alle drei Genera anzuwenden, und die Substantive mit Adjektiven werden entsprechend abgewandelt.

**2. Bemerkung:** Die Maskulina erhalten, wenn sie mit Kardinalzahlen stehen, als Endung a oder я oder  $\dot{e}^{24}$ ; z.B. два, пет, сто [в]ола 'zwei, fünf, hundert Ochsen' sowie

---

<sup>24</sup> Der Hinweis auf die Zählform (бройна форма) und die Beispiele sind übernommen (C 10).

- G. et zvetkovato tele, hujus florentis vituli.  
 D. na zvetkovato tele, hujus florenti vitulo.  
 A. zvetkovato tele, hujus florentem vitul.  
 V. o zvetkovo tele o florentis vituli.  
 Ab. ad zvetkovato tele, ab hoc florenti vitulo.

### Pluralis

- N. zvetkovite teleta, his florentes vituli.  
 G. ot zvetkovite teleta, horum flor. vitulorum.  
 D. na zvetkovite teleta, his flor. vitulis.  
 A. zvetkovite teleta, hos flor. vitulos.  
 V. o zvetkovi teleta, o flor. vituli.  
 Ab. ad zvetkovite teleta, ab his fl. vitulis.

Nota 1<sup>a</sup>. Modo descripta declinationis forma applicanda est ad omnia tria genera, et declinationes substantivorum cum adjectivis fient secundum eam.

Nota 2<sup>a</sup>. Nomina substantiva generis masculini dum sunt cum numeris cardinalibus, assument adhuc ad naturalem suam determinationem adhuc a vel ja, vel e; e.g. Dva, pet, sto ola, duo, quinque, centum boves, in

два, пет, сто [в]олове. Двеста коня ‘zweihundert Pferde’.

**3. Bemerkung:** Die Eigennamen erhalten im Dativ statt der Präposition *на* die Endung *у* oder *ю* und *и*; z.B. Стояну statt на Стояна, – Драгану statt на Драгана<sup>25</sup>.

### Übung zur Artikelendung der Maskulina

Медът е сладък.

Der Honig ist süß.

Хлебът е една добра храна.

Das Brot ist eine gute Nahrung.

Почетът<sup>26</sup> ми е мене по-скъп как<sup>27</sup> животът ми.

Die Ehre ist mir teurer als das Leben.

Градът е малък.

Die Stadt ist klein.

Дъждът захлади ветерът.

Der Regen kühlt den Wind<sup>28</sup> ab.

Бог е изпитникът от<sup>29</sup> сърцата.

Gott ist der Erforscher der Herzen.

<sup>25</sup> Ausführlicher bei CANKOF (10): „in den Liedern gebraucht man auch den Dativ der altbulgarischen Sprache auf u (ju) und i“.

<sup>26</sup> Heute standardsprachlich *почитта*.

<sup>27</sup> Как statt *от* (C 14).

<sup>28</sup> CANKOF (15) übersetzen *вятър* als „Luft“ (heute noch mundartlich).

<sup>29</sup> Hier wird *на* gegen *от* ausgetauscht (C 15).

inflar, dva, pet centum clove. — Dve sto ho-  
ne. ducentinequorum

Nota 3<sup>a</sup> Nomina propria hominum in  
dativo sine articulo na assumunt deter-  
minationem u vel ju et i. e.g. Stoja-  
qu inflar na Stojana; — Dragani in-  
flar na Dragana.

Exercitium cum masculina artiu-  
lari determinatione.

Medat è sladak . . . . . Mel est dulce.

Hlebat è edna dobra Paris est unum  
hrana . . . . . victum bonum.

Pocetat mi è menie po Honestas mih  
skap kak xivotat est carior, quam  
mi . . . . . vita.

Pradat è malak . . . Civitas est parva.

Daxdat zabladi veterat. — Pluvia tempe-  
rat ventum.

Soqh è ispitnihat. ot Deus est scruta-  
sarceta . . . . . tor cordium.

---

Боят <sup>30</sup> е едно големо зло.	Der Krieg ist ein großes Übel.
Турският език е мъчин.	Die türkische Sprache ist schwer.
Огънят и димът развалят очите.	Das Feuer und der Rauch schaden den Augen.
Кралят е на лов.	Der König ist auf der Jagd.
Ножът, дето го вчера купих, ни е добър.	Das Messer, welches ich gestern gekauft habe, ist nicht gut.
Грошът има четирийесет пари.	Der Piaster hat 40 Paras.

### Artikelendung der Feminina

Кралицата е болна. <sup>31</sup>	Die Königin ist krank.
Главата ме боли.	Der Kopf tut mir weh.
Стопаницата <sup>32</sup> от <sup>33</sup> съдникът <sup>34</sup> е милостива.	Die Gemahlin des Richters ist barmherzig.
Тръската е редка по тва <sup>35</sup> место.	Das Fieber ist selten an diesem Ort.

---

30 Die Bedeutung 'Krieg' ist veraltet, heute bedeutet das Wort 'Prügel, Kampf' (RBE 1, 1977: 720).

31 Statt *bolnáva* (C 16).

32 Heute стопанката.

33 Statt на (C 16).

34 Heute съдията.

35 Statt туй (C 16).

Bojat è edno golemo Bellum est unum ma:  
zlo . . . . . grum malum.

Turekijat jazik è Lingva turcica est  
maim . . . . . difficilis.

Oganet i dimat raz: Ignis et fumus de-  
valet ocite . . . . . struunt oculos.

Kralet è na lof. . . . . Recept in venatione.

Bozet, veto go fceva Culler, quem heri e-  
kupih, ni è do: mi, non est bonus.  
bar . . . . .

Grosiet ima cetiri: Praeter habet 40  
jeset pari . . . . . para.

Cum articulari determinatione  
generis faeminini.

Kralizata è bolna. . . . . Regina est infirma.

Glavata ma boli: . . . . . Dolet mihi caput.

Stopanizata ot sadni: Ulor judicis est mi-  
krat è millastiva. sericors.

Priaskata è retha po Febris est rara in  
tra mesto . . . . . hae locis.

Къщата<sup>36</sup> на брата ми е малка.

Das Haus meines Bruders ist klein.

Ношта е ясна.

Die Nacht ist hell.

Книгата, дето вие читете, е хубава.

Das Buch, das Sie lesen, ist schön.

### Artikelendung der Neutra

Перото не пише добре.

Die Feder schreibt nicht gut.

На колко сахате изтиче слънцето?

Um wieviel Uhr geht die Sonne auf?

Небето е чисто.

Der Himmel ist heiter.

Среброто е тъжко.

Das Silber ist schwer.

Детето на брата ми е слабо.

Das Kind meines Bruders ist schwach.

Листото<sup>37</sup> на дървета<sup>38</sup> пожелтя.

Die Blätter der Bäume sind schon gelb.

Слънцето топли земета.

Die Sonne erwärmt die Erde.

Окото ма боли.

Das Auge tut mir weh.

Виното изтече.<sup>39</sup>

Der Wein rinnt aus.

<sup>36</sup> Von SANKOF (16) als 'Zimmer' übersetzt.

<sup>37</sup> Statt *líste-to* (C 17).

<sup>38</sup> Statt *dürvéta-ta* (C 17).

<sup>39</sup> Verkürzt für *Víno-to tečé ot búčjovù-tù* (C 17).

Tractata na bratami Domus fratris mei  
è malka . . . . . est parva.

Asieta è jasna . . . . . Nox est serenae.

Knighata detajja cite: liber, quem legitis,  
te, è hubava . . . . . est pulcher.

Cum articulavi determinatione  
generis neutrius.

Peroto ne pisce dobre. Calamus non scri-  
bit bene.

Na kolko sahate isti: Quota hora exoritur  
ce slanzeta? . . . . . sol?

Hebete è cisto . . . . . Coelum est serenum.

Prebrote è táscho . . . . . Argentum est grave.

Deteto na brata mi Quer fratris mei  
è slabo . . . . . est imbecilis.

Estoto na dármeta po: Solius arborum po:  
xelte . . . . . lesactus est.

Manzeto topli zemeta. Sol calefacit terram.

Ohoto ma boli . . . . . Dolet mihi oculus.

Vinoto. istere . . . . . Vinum effluit.

---

## 2. Kapitel

### Regeln für die Substantive

#### 1. Lektion

#### Gebrauch der Artikelendungen

Die Artikelendung *at* [ът] benutzen wir bei den auf Konsonant endenden Maskulina; z.B. гладът ‘der Hunger’, образът ‘das Bild’<sup>40</sup>, срамът ‘die Scham’, боят ‘der Krieg’<sup>41</sup> usw.

Die Artikelendung *et* [ът/ят] benutzen wir bei folgenden Maskulina, die enden:

1. auf ж, ч, ш<sup>42</sup>; z.B. гърмежет ‘der Donner’, мъжет ‘der Mann’, ключет ‘der Schlüssel’;
2. auf die Silben ар und чер [чар]<sup>43</sup>; z.B. царет ‘der Kaiser’, овчерет ‘der Schäfer’<sup>44</sup>

---

<sup>40</sup> Bei CANKOF (22) als ‘Wange’ übersetzt.

<sup>41</sup> Vgl. FN 30.

<sup>42</sup> Diese ursprünglich weichen Stämme sind heute hart und erhalten ът.

<sup>43</sup> Diese Stämme sind noch weich und erhalten ят. – Heute standardsprachlich чар.

<sup>44</sup> Die Form овчер ist noch in Mundarten verbreitet (BER IV: 771).

## Caput II

### Regulae circa Nomina Sub- stantiva observandae.

#### Lectio I<sup>a</sup>

#### De articularium Determinationum usu.

Cum articulari determinatione et utimus  
pernes substantiva generis masculini, quae  
cum uno consonante determinantur, e.  
g. glad-at esuritas; obraz-at imago; sramat  
puđoi; bojat bellum &c.)

Cum art. determinatione et utimus  
pernes talia substantiva generis masculi-  
ni, quae determinantur:

1<sup>o</sup> cum o, u; e.g. garmex et toni-  
tru; maxet masculus; kilucet clavus.

2<sup>o</sup> Quae determinantur cum syllabis:  
as, et cer; e.g. ras et, Imperator; - specer et  
pastor ovium.

3. Ferner gibt es Substantive, die auf den ersten Blick auf *at* [ът] enden müssten, aber dennoch er erhalten<sup>45</sup>. Den richtigen Gebrauch lehrt die Praxis; z.B. студет 'die Kälte', гребенет 'der Kamm' usw.

**Bemerkung:** Die Maskulina, die nicht auf Konsonant, sondern auf Vokal enden, erhalten die Artikelendung der Feminina; z.B. владика-та 'der Metropolit', баща-та 'der Vater'. Nur wenn sie von einem Adjektiv begleitet werden, erhält dieses die übliche Artikelendung; z.B. моят баща 'mein Vater', Търновският владика 'der Metropolit von Tǎrnovo'.

Die Artikelendung *ta* benutzen wir bei allen Feminina; z.B. жената 'die Frau', ръката 'die Hand'.

Die Artikelendung *to* benutzen wir bei allen Neutra; z.B. дървото 'das Holz', селото 'das Dorf'.

---

<sup>45</sup> Als Regel übernommen (С 11).

3<sup>o</sup> Sunt etiam alia substantiva, quae primo aspectu videntur esse pro at, sed utuntur cum et; sed hic magister est usus; e.g. stud-et frigus; - greben-et pecten, &c.

Nota. Substantiva generis masculini, quae non determinantur cum uno consonante, sed potius cum vocali, assumunt art. determinativum gener. faeminini; e.g. vladika-ta metropolita; baseta-ta pater. Sed sub exceptione sunt, quando sunt cum adjectivo, et tunc adjectivum sumit ordinariam art. determinationem; e.g. Mojat baseta pater meus; Tarnovskij-at vladika, Tarnoviensis metropolita.

Cum articulari determinatione ta utimur, peres omnia substantiva generis faeminini; e.g. kenata faemina; rukata manus.

Cum art. determinatione to utimur, peres omnia substantiva generis neutri; e.g. darvoto lignum; selo-to pagus.

---

### Ausfall der Artikelendung

Die Artikelendung wird ausgelassen:

1. Im Singular bei den Eigennamen; z.B. Петър обадя на Ивана<sup>46</sup> ‘Peter hat Johann gemeldet’, Този ни е Иван, за когото хортуваме<sup>47</sup> ‘Es ist nicht Johann, von dem wir reden’;
2. bei den Monatsnamen; z.B. Сечко<sup>48</sup> сече, марта дере, април кожи продава ‘Der Februar schlachtet, der März zieht ab, der April verkauft die Häute’<sup>49</sup>;
3. beim Wort Бог ‘Gott’;
4. auch in anderen Fällen, aber die kann man selbst durch Übung aus der Sprache ableiten; z.B. аз отхаждам<sup>50</sup> на черкова ‘Ich gehe in die Kirche’, аз ходех<sup>51</sup> на вода ‘Ich holte Wasser’, аз бех на нива ‘Ich war auf dem Felde’.

**Bemerkung:** Wenn vor dem Substantiv ein Adjektiv steht, wird die Artikelendung an das Adjektiv und nicht an das Substantiv angefügt; z.B.

---

<sup>46</sup> Statt *Pétúr písa na-Krístínú* (C 13).

<sup>47</sup> Statt *prikázuvami* (C 13).

<sup>48</sup> Volkstümliche Bezeichnung für Februar (GEROV 5: 312).

<sup>49</sup> Hierbei handelt es sich um ein Sprichwort (C 13).

<sup>50</sup> Statt *otváždam* (C 13).

<sup>51</sup> Statt Aorist *hodih* (C 13).

De articularium Determinationum omissione.

Articularis Determinatio omittitur 1<sup>o</sup> a Numero singulari penes nomina propria hominum; e.g. Betar ubade' na Tuana Petrus indicavit Joanni. - Toxi ni' e' Kwanga Rogato hortuame iste non est Joannes, de quo loquimur.

2<sup>o</sup> Omittitur penes nomina mensium; e.g. Seeko sece, Marta dere, April koxi pro Dava, Februarius secat, Martus pelles trahit, Aprilis pelles vendit.

3<sup>o</sup> Denas vocem: Bogh Deus.

4<sup>o</sup> Omittitur adhuc in alijs etiam circumstantijs, sed hoc ex natura linguae potest esse homo sibi per exercitium comparare; e.g. as othaxdam na Cerkove ego es in Ec. olepam; - as hodeh na voda ego fui pro aqua. - as beh na niva fui in agro.

Nota. Dum penes substantivum adjectivum est, eliditur a substantivo Determinatio articularis, et eadem adjungitur adjectivo; e.g.

---

добрият Петър ‘der gute Peter’.

Die Artikelendung kann sowohl ausgelassen als auch gesetzt werden:

1. bei Eigennamen der Länder, Städte, Dörfer, Berge und Flüsse; z.B. Свищовът oder Свищов лежи<sup>52</sup> на десният брег от Дунавът – ‘Svištov liegt am rechten Ufer der Donau’;
2. bei den Wochentagen und den Feiertagen; z.B. Понделникът oder Понделник е първият ден от неделата ‘Montag ist der erste Tag der Woche’, Великден<sup>53</sup> oder Великденът беше тая година по марта ‘Ostern war dieses Jahr im März’.

Wenn zwei oder mehr Substantive in einer Phrase vorkommen, dann erhalten alle die Artikelendung, z.B. Царет и овчарет са равни подир смърта ‘Der Kaiser und der Hirt sind nach dem Tode gleich’.

---

<sup>52</sup> Statt *stojí* ‘steht’ (C 13).

<sup>53</sup> Statt *veligden* (C 14).

e.g. Sobriat Petar, Petrus bonus.

Articularis Determinatio potest et  
omitti et aperte poni: 1<sup>o</sup> penes nomina  
propria Regnorum, oppidorum, pagorum,  
montium, et fluviorum, e.g. Scistolat o  
Scistof leli na desriat Brek et Senasat  
Scisetovium jacet in dextero littore Da-  
nubii.

2<sup>o</sup> Penes nomina septimanae et  
festorum, e.g. Pondelnikat vel Bondelnik  
è parviat den et nedeleta Dies Lunae  
est prima dies septimanae. - Velikden  
vel Velikdenat huius taja godina po  
Marta Pascha hoc anno cecidit in Men-  
sem Martii.

Dum duo vel plura Substantiva con-  
veniunt in una dictione, tum penejomi-  
nia ponitur articularis determina-  
tio; e.g. Laret i okceret sa ravni godit  
smarta Imperator et pastor ovium sunt  
similes post mortem.

Quando penes unum substantivum

in v

---

Wenn bei einem Substantiv mehrere durch Konjunktionen verbundene Adjektive stehen, erhalten diese alle eine Artikelendung; z.B. Големата и малката къща са исписани ‘Das große und das kleine Haus’<sup>54</sup> sind bemalt’.

Zur Artikelendung ist ferner zu beachten:

1. Wenn ein [Demonstrativ-]Pronomen nach dem Adjektiv steht, dann wird die Artikelendung mit dem Adjektiv verbunden; z.B. големите тези градини ‘diese großen Gärten’. Steht das Pronomen jedoch vor dem Adjektiv, dann entfällt die Artikelendung; z.B. тези големи градини ‘diese großen Gärten’.
2. Alle Feminina [auf Konsonant] und einsilbigen Maskulina erhalten die Artikelendung<sup>55</sup>; z.B. смърт ‘der Tod’, смърта<sup>56</sup>, – болес ‘die Krankheit’, болеста, – младос ‘die Jugend’, младоста, – прах ‘der Staub’, прахът, – свет ‘die Welt’, светът, – бой ‘der Krieg’, боят.

---

<sup>54</sup> Statt ‘Zimmer’ (C 14; vgl. RBE 8: 477).

<sup>55</sup> Diese Regel ist unvollständig übersetzt und gibt daher keinen Sinn: *„Bei allen weiblichen auf einen Mitlaute, und den meisten einsylbigen männlichen Hauptwörtern, fällt der Ton auf das Geschlechtswort“* (C 4).

<sup>56</sup> Beide Grammatiken verdoppeln das auslautende *t* nicht, und die Lautgruppe *st* wird zu *-s* (C 14).

inveniuntur plura adjectiva conjunctionibus conjuncta, tunc penes omnia adjectiva aperte ponitur determinatio articularis, e.g. Golemata i malhata kaseta sa ispirani magna et parva domus sunt pictae.

Circa Articulares Determinationes adhuc observandum est:

1<sup>o</sup> Dum unum pronomem invenitur post adjectivum, tunc determinatio art. ponitur aperte cum adjectivo, e.g. golemite tegi građem magni hi horti. Dum autem pronomem stat ante adjectivum, tunc omittitur art. determinatio, e.g. tegi golemi građem hi magni horti.

2<sup>o</sup> Omnia substantiva generis masculini, et unius syllabae substantiva ex genere masculino assumunt determinationem articulare, e.g. smart mors, smarta, - boleš morbus, bolešta, - mladoš juvenitas, mladošta, - prah pulvis, prahat, - svet mundus, svetat, - boj bellum, bojat.

---

## 2. Lektion

### Genus der Substantive

Die Substantive der bulgarischen Sprache enden, mit Ausnahme der Eigennamen von Personen, entweder auf einen Konsonanten oder auf einen dieser Vokale: *a, e, i, o* oder *á, ê, ê<sup>57</sup>*, und zwar:

1. Die belebten maskulinen Substantive
  - a.) enden auf einen Konsonanten; z.B. роб ‘Sklave’, крѣсник<sup>58</sup> ‘Taufpate’<sup>59</sup>, болгарин ‘Bulgare’, немец ‘Deutscher’;
  - b.) auf a; z.B. баща ‘Vater’;
  - c.) auf o; z.B. дедо ‘Großvater’, крадльо ‘Dieb’;
  - d.) auf à; z.B. войвода ‘Statthalter’, владика ‘Metropolit’;
2. die unbelebten maskulinen Substantive enden auf einen Konsonanten; z.B. зъб ‘Zahn’, брег ‘Ufer’, град ‘Stadt’, нож ‘Messer’.

---

<sup>57</sup> Die diakritischen Zeichen geben nicht die Betonung an, sondern umschreiben ъ, я, ѣ (C 1).

<sup>58</sup> In beiden Grammatiken wird die Lautgruppe *st* vereinfacht (C 18).

<sup>59</sup> Statt ‘Gevatter’ (C 18).

## Lectio 2<sup>a</sup>

### De genere Substantivorum.

Substantiva in lingua bulgarica potissimum determinantur cum uno consonante — exceptis Nominibus propriis hominibus —, vel vero cum uno ex his vocalibus: a, e, i, o, vel à, è, é. Et quidem;

1<sup>o</sup> Substantiva pro vivis animalibus et genere masculino a) determinantur cum uno consonante; e.g. rob. sclavus, kràsnik. il santo. lo. — Bulgaris bulgarus; — Némez. Germanus b) cum a; e.g. baseta pater. c) cum o; e.g. So avus; kràdlie fur. d) cum à; e.g. Vaj voda gubernator, vlàdika metropolita.

2<sup>o</sup> Substantiva pro rebus non vivis et genere masculino determinantur cum uno consonante; e.g. zab dens; brek littus. grad oppidum; noz cultus.

#### Circa genus faemininum.

Substantiva generis faeminini pro vivis animalibus determinantur. a) cum

## Femininum

1. Die belebten femininen Substantive enden<sup>60</sup>
  - a.) auf *a*; z.B. жена ‘Frau’, сестра ‘Schwester’ usw.;
  - b.) auf *ê*; z.B. дещеря ‘Tochter’, леля ‘Tante’;
  - c.) auf *â*; z.B. лисица ‘Fuchs’, мечка ‘Bär’, градинарка ‘Gärtnerin’.
  
2. Die unbelebten femininen Substantive enden
  - a.) auf *a*; z.B. лъжа ‘Lüge’, ръка ‘Hand’, вода ‘Wasser’;
  - b.) auf *ê*<sup>61</sup>; z.B. свирня ‘Musik’, земя ‘Erde’, sie werden aber eher mit *a* gebraucht; z.B. зема<sup>62</sup>, свирка.<sup>63</sup>

## Neutrum

3. Die belebten und unbelebten Neutra enden
  - a.) auf *e*; z.B. момче ‘Knabe’, [в]рабче ‘Sperling’, теле ‘Kalb’, сърце ‘Herz’;
  - b.) auf *i*; z.B. азбуки<sup>64</sup> ‘Alphabet’;
  - c.) auf *o*; z.B. слово ‘Buchstabe’, дърво ‘Holz’, сребро ‘Silber’, злато ‘Gold’.

## 3. Lektion

### Diminutive

---

<sup>60</sup> Unterschieden wird nach endbetontem *â*, *a* nach weichem Konsonanten und unbetontem *a* im Auslaut.

<sup>61</sup> Betontes *a* nach weichen Konsonanten.

<sup>62</sup> Die Verhärtung der weichen Stämme ist mundartlich (СТОЈКОВ 1993: 213-215; зема BDA 2001: Karte 114).

<sup>63</sup> Die Form passt hier nicht.

<sup>64</sup> Die übernommene Form (C 18) wird noch im RBE (1: 195) als Neutrum verzeichnet.

cum a, e.g. xena faemina, setra foror. S.  
 b.) cum e, e.g. testerè filia, tele.  
 c.) cum a; e.g. lisiza vulpes, mèchia ut-  
 rus, grādinarka hortulana.

2<sup>o</sup> Substantiva pro rebus non vivis  
 determinantur a.) cum a, e.g. laxia  
 oronciacium, raka manus, voda a-  
 qua. - b.) cum e, e.g. spirne' harmonia,  
zemè terra, sed haec potius sunt in usu  
 cum a e.g. zerna, širka.

### De genere Neutro

Substantiva pro vivis animalibus,  
 et pro rebus non vivis ei genere Neutro  
 determinantur a.) cum e, e.g. monce  
puet, rapce volucris, tele vitulus, sārce  
 cor. - b.) cum i, e.g. asbicki alphabetum.  
 c.) cum e, e.g. šlavo littera, dārvo li-  
 grum, šrebro argentum, glato aurum.

### Lectio 3<sup>a</sup>

#### De Diminutivis

---

In der bulgarischen Sprache werden die Diminutive mit den Suffixen че, ичка, ица, ка, чица, енце<sup>65</sup> gebildet, und zwar:

1. че erhalten:

die maskulinen Substantive, welche auf einen Konsonanten enden; z.B. гълуб 'Taube' гълубче, – градинар 'Gärtner' градинарче, – брат 'Bruder' братче usw.

2. ичка erhalten die auf einen Konsonanten endenden Feminina; z.B. свещ 'Kerze' свещичка, ferner alle auf Vokal endenden Feminina, der durch das Diminutivsuffix ersetzt wird; z.B. баба 'altes Weib' бабичка, – крава 'Kuh' кравичка, – глава 'Kopf' главичка usw.

3. ица erhalten die meisten auf ка endenden Feminina, wobei к in ч gewandelt wird; z.B. мишка 'Maus' – мишчица, дупка 'Loch' – дупчица usw.

---

<sup>65</sup> Es fehlen die Deminutivsuffixe це, ец (С 19).

In lingua bulgarica, voces permutantur in Diminutivas secundum sequentes syllabas: ce, icka, iza, ka, ciza, enze, et quidem:

1<sup>o</sup> ce assumunt a; Nomina Substantiva generis masculini, quae determinantur cum uno Consonante, e.g. galub columba, galubce; — gradina hortulus, gradinarce; brat frater, bratce.

2<sup>o</sup> Syllabam icka assumunt Substantiva generis faeminini, determinantur cum uno Consonante, e.g. spise hancula, spiseicka; — Deinde omnia Substantiva generis faeminini, determinantur cum vocali, quae ejicitur, et instar ejus ponitur syllaba Diminutialis, e.g. baba asa, babicka; — krava vacca, kravicka; — glava caput, glavicka &c.

3<sup>o</sup> Syllabam iza assumunt potius Substantiva generis faeminini, quae determinantur in ka, et haec in formatione permutantur in ce; e.g. miska mus, misceiza; — dupka foramen, dupceiza &c.

4. ка erhalten auf einen Vokal endende Feminina, welcher ausgelassen wird, wobei к, г, х und ц zu ч, ж, ш werden; z.B. телица 'einjähriges Kalb' теличка, – круше 'Birne' – крушичка.
5. чица erhalten auf Konsonant endende Feminina; z.B. сол 'Salz' солчица, – врѣв<sup>66</sup> 'Strick' врѣвчица.
6. енце erhalten vornehmlich Neutra, aber auch Maskulina; z.B. глас 'Stimme' гласенце, – мост 'Brücke' мостенце, – дете 'Kind' детенце.

## 4. Lektion

### Pluralbildung der Substantive

#### Regeln für Maskulinum

---

<sup>66</sup> Hier wird das Femininum *vrûf* 'Strick' (C 21) mit dem Maskulinum *vrâh* 'Spitze' verwechselt.

4<sup>o</sup> Ha assumunt substantiva generis  
 faeminiini, quae determinantur cum  
 uno vocali, sed quae informatione eji-  
 citur, et hic k, g, h, et z permutantur in  
 c, x, sc, e.g. teliza vitulus unius anni  
telicka; krusce pira krusicka &c.

5<sup>o</sup> ciza syllabam assumunt Substanti-  
 va generis faeminiini, determinantia cum  
 uno Consonante, e.g. sol sal solciza; vräh  
apel et vrähciza. &c.

6<sup>o</sup> Enae syllabam assumunt Nomi-  
 na substantiva potissimum generis Neu-  
 trini, sed et generis masculini, e.g. glas  
 vox glasence, most pons mostence; -  
detē infans detence. &c.

## Lectio 49

De formatione Numeri Plura-  
lis Nominum Substan-  
tivorum.

Regulae circa Subst. generis masc.

---

Die Maskulina erhalten im Plural den Vokal и; z.B. зѣб ‘Zahn’ зѣби, -гѣлуб ‘Taube’ гѣлуби, – корен ‘Wurzel’ корени, - другар ‘Kamerad’ другари usw.

**Ausnahmen:**

1. Substantive, die im Singular auf Vokal enden, erhalten im Plural den Vokal и (das manchmal eher wie e bei den Feminina klingt); z.B. баща ‘Vater’ бащи, – войвода ‘Statthalter’ войводи usw.
2. Die einsilbigen Substantive erhalten im Plural statt и die Endung ове; z.B. син ‘Sohn’ синове, – грех ‘Sünde’ – грехове, [в]ол<sup>67</sup> ‘Ochse’ [во]лове, – дел ‘Teil’ делове usw.
3. Völkernamen erhalten im Plural kein и, sondern sie lassen nur den Konsonanten н ausfallen; z.B. Булгарин ‘Bulgare’ Булгари, – Сърбин ‘Serbe’ Сърби, – Французин ‘Franzose’ Французи usw.

Substantive, die im Singular auf г, к und х enden,

---

<sup>67</sup> Statt *vol* (C 22).

Nomina Substantiva generis masculini  
assumunt in numero plurali vocalem i; e.g.  
gab dens, gabi; — galub columba, galubi;  
koren radix koreni; — Drugar socius Druga-  
ri. &c.

### Exceptiones:

1<sup>o</sup> Substantiva in singulari determinan-  
tia cum una vocali, in plurali hanc vocalem per-  
mutant in i (nonnunquam auditur, et potius  
circa genus facmininum e); e.g. baseta pa-  
ter baseti; vajroda gubernator vajrodi. &c.

2<sup>o</sup> Substantiva unius syllabae a plura-  
li assumunt instar i sillabam ove; e.g. sin fi-  
lius, sinove; greh peccatum, grehove; — ol boy  
clove, — del pars Delove. &c.

3<sup>o</sup> Nomina Gentilia in plurali non assu-  
munt i, sed eiciunt a fine determinationis suae  
consonantem u; e.g. Bulgarin bulgarus, Balgari.  
— Sarbin serbianus Sarbi. Francozini, Gallij  
Francozi. &c.

Nomina Substantiva, in singulari determi-  
nantia cum g, k, et h, has litteras permut-

---

wandeln diese Laute im Plural, und zwar *г* in *з*, *к* in *ц* und *х* in *с*; z.B. *юнак* ‘Held’ *юнаци*, – *Гърк* ‘Grieche’ *гърци*, – *влах* ‘Wlache’ *власи* usw.

Substantive, die im Singular auf *ец* enden, werfen im Plural *e* oder *a* vor *ц* aus und fügen die übliche Endung an; z.B. *молец* ‘Bittsteller’<sup>68</sup> *молци*, – *Немец* ‘Deutscher’ *немци*, – *конец* ‘Faden’ *конци* usw.

### Regeln für Femininum

Die Feminina erhalten im Plural ebenfalls die Endung *и* (die wie gesagt auch wie *e* klingt), und zwar:

1. Die im Singular auf Konsonant endenden Substantive erhalten im Plural *и*; z.B. *връв*<sup>69</sup> ‘Strick’ *върви*, – *болес* ‘Schmerz, Krankheit’ *болести*.

---

<sup>68</sup> Statt ‘Motte’ (C 23); abgeleitet von *моля* (BER IV: 221).

<sup>69</sup> Vgl. FN 66.

tant in plurali in alios, et quidem; g in z,  
h etiam in z, et h in z; e.g. junāk, fortis  
junāzi; gārk greus, gāzi; - vlah, valar-  
 chus, vlasi. &c.

Nomina Substantiva in Singulari de-  
 terminantia in er in plurali e vel a an-  
 te z ejiiciunt, deinde assumunt ordinariam  
 formationis litteram, e.g. molez orator,  
molezi; - honer ~~et~~ germanus, honomi; -  
honer filium, honomi &c.

Regulae circa Substant. gene-  
 ris faeminini.

Nomina Substantiva generis faemi-  
 nini assumunt etiam pro formatione  
 sua plurali vocalem i sicut diximus  
 auditur etiam e. Et quidem:

1<sup>o</sup> Nomina substantiva in Sin-  
 gulari, cum uno consonante eicuntia  
 assumunt in plurali i; e.g. vrah apex

- 
2. Die im Singular auf Vokal endenden Substantive erhalten im Plural и;  
z.B. крава ‘Kuh’ крави, – трева<sup>70</sup> ‘Gras’ трєви usw.

### Regeln für die Neutra

Die Neutra erhalten im Plural die Endung а; z.B. сърце ‘Herz’ сърца; –  
яйце ‘Ei’ яйца; – теле ‘Kalb’ тела<sup>71</sup>; – огледало ‘Spiegel’ огледала.

### Ausnahmen

1. Diminutiva auf че erhalten im Plural die Endung та; z.B. братче  
‘Brüderchen’ братчета.
2. Verbalsubstantive aus Partizipien, die auf не enden, erhalten im Plural die Endung та; z.B. пране ‘das Waschen’ пранета, – разходене<sup>72</sup>  
‘Spaziergang’ разходенета.

---

<sup>70</sup> Die Schreibung *tráva* ist unklar, da *á* sonst für *ъ* steht.

<sup>71</sup> Bei *tela* ist wohl ein Fehler unterlaufen, da kurz darauf als reguläre Pluralform *teleta* angeführt wird (vgl. auch C 24).

<sup>72</sup> Ungewöhnlich ist in diesem Fall die Ableitung vom perfektiven statt vom imperfektiven Verb (C 24: *hódene* – *hódeneta*).

vráhi; — boles dolor & morbus, bolesti. —

2<sup>o</sup> Substantiva determinantia cum vocali; in plurali assumunt in plurali i; e.g. krava vacca kravi; — tráva herba trávi. &c.

Regulae circa Substantiva generis neutrius.

Nomina Substantiva generis neutrius in plurali assumunt vocalem a; e.g. sárce cor, sárca; — jájce ovum jájca. tele vitulus, tela; — ogledalo speculum ogledala.

Exceptiones.

1<sup>o</sup> Nomina Diminutiva in ce deuntia, assumunt in plurali adhuc determinationem ta; e.g. brátce frater, bráctca fratelli.

2<sup>o</sup> Nomina Substantiva à participiis orientia, quae determinantur cum syllaba ne, iterum assumunt in plurali syllabam ta; e.g. práne lavatio, práncta lavationes. — rassodene ambulatio, rassodeneta.

---

3. Weitere Substantive, die man aus der Praxis lernen muss, sind: агне ‘Lamm’ агнета; – теле ‘Kalb’ телета; – море ‘Meer’ морета; – куче ‘Hund’ кучета usw.

Substantive mit abweichenden Pluralformen sind: чилек ‘Mensch’<sup>73</sup> чилеци oder хората<sup>74</sup>; – око ‘Auge’ очите; – нокът ‘Fingernagel’ ноктите; – рѣка ‘Hand’ рѣцете und andere, die man aus der Praxis lernen kann.

**1. Bemerkung:** Einige Substantive, die auf и oder ци im Plural enden, können stattdessen den Vokal e im Plural annehmen; z.B. свещ ‘Kerze’ свеще oder свещи, – овца ‘Schaf’ овце oder овци.

**2. Bemerkung:** Neutra, die im Plural auf ета enden, können stattdessen die Endung ea<sup>75</sup> erhalten; z.B.

---

<sup>73</sup> Vgl. zu den zahlreichen Varianten von човек DBA 2001, Karte 93.

<sup>74</sup> Diese und die folgenden Pluralformen sind jeweils mit dem Artikel versehen.

<sup>75</sup> In diesen mundartlichen Formen schwindet das intervokalische т (С 26; CHOLIOLČEV 1971: 391; ПОРОВА 1991).

3<sup>o</sup> Inveniuntur adhuc multa alia substantiva, quae homo ex natura linguae per usum potest adiscere, qualia sunt: agne agnus, agneta; - tele vitulus, telota. more mare, moreta; - huce canis hucaeta.

Inveniuntur Substantiva, quae in plurali amittunt ordinariam regulam, talia sunt: cilek homo, cileai; vel horata; - oko oculus ocite; - nohiat unguis nohtite; - raka manus raxite, et alia, quae usu possunt adipsi.

Nota. Nonnulla Substantiva, quae habent i vel ei in ultima sua syllaba in singulari, pro his in plurali assumunt vocalem e; e.g. spesc candela, spesite vel spesiti; - ofea ovis ofee vel ofei.

Nota 2<sup>o</sup> Substantiva generis neutrius, determinantia in plurali in eta. instar hujus assumunt ea; e.g.

---

agne 'Lamm' агнета oder агнеа 'Lämmer'. – дърво 'Holz' дървета oder дървеа usw.

## 5. Lektion

### Vokativ der Substantive

Die Substantive erhalten in der bulgarischen Sprache im Vokativ die Endung *o* oder *jo* bzw. *e* oder *je*.<sup>76</sup>

1. *o* oder *jo* erhalten:

- a.) die auf Konsonant endenden Maskulina; z.B. българин 'Bulgare' българино; – просек 'Bettler' просеко,
- b.) die auf Vokal endenden Maskulina und Feminina; z.B. владика владико; – селенка селенко; – книга 'Buch' книго; – крава 'Kuh' краво.

---

<sup>76</sup> Für *jo*, *je* wird in mundartlichen Texten nach Konsonant heute 'o' und 'e' geschrieben.

ag<sup>ne</sup> ag<sup>ni</sup> ag<sup>net</sup>a v<sup>o</sup> ag<sup>ne</sup>a ag<sup>ni</sup>. —

Darvo lignum, darv<sup>et</sup>a v<sup>o</sup> darv<sup>ec</sup>a. S.

## Lectio 5<sup>a</sup>

### De Vocativo Nominum Substantivorum.

Nomina Substantiva in lingua bulgarica assumunt in Vocativo determinationem e vel je, e vel je.

1<sup>o</sup> e vel je assumunt a.) Substantiva generis masculini et ~~paucissimi~~ <sup>paucissimi</sup> cum consonantibus determinantia, e.g. <sup>Bulgaris pul.</sup> ~~vladika~~ <sup>vladika</sup> ~~vladiko~~ <sup>vladiko</sup> ~~selenska~~ <sup>selenska</sup> ~~selenko~~ <sup>selenko</sup>; — <sup>Prosek, mendicant.</sup> ~~krava~~ <sup>krava</sup> ~~kravo~~ <sup>kravo</sup>; — <sup>Proseka</sup> ~~knigha~~ <sup>knigha</sup>.

b.) Nomina Substantiva generis masculini et feminini cum vocali existentia, e.g. Vladika vladiko; selenska selenko; — knigha liber knigho. Krava vacca kravo.

---

2. *e* oder *je* erhalten:

- a.) Eigennamen mit Ausnahme der auf *a* oder *o* ausgehenden, welche im Vokativ unverändert bleiben; z.B. Драган Драгане; Стоян Стояне; Иван Иване; Никола 'Nikolaus' Никола; Неделко 'Dominicus' Неделко.
- b.) die meisten Feminina auf *ца* oder *ка*; z.B. магарица 'Eselin' магарице; – царица 'Kaiserin' царице; – Радка – Радке.
- c.) einige Substantive, welche *г*, *к* und *ц* in *ж* oder *ч* wandeln; z.B. Бог 'Gott' – Боже; юнак 'Held' – юначе.

Folgende Substantive bilden den Vokativ anders: Господ 'Gott' Господи; – син 'Sohn' синко, сино, сине; – брат 'Bruder' братко, брате, бацьо; – баща 'Vater' тате, татко, тейко.<sup>77</sup>

Für die Neutra und die unbelebten Maskulina sind Vokativ und Nominativ gleich.

---

<sup>77</sup> Die suppletiven Formen sind hier zu einem Paradigma zusammengefügt (C 27).

2<sup>o</sup> E vel e assumunt a, Substantiva  
 personalia, sed eliduntur cum a vel e  
 eludentia, ista sunt immutabilia in Vocati-  
 vo, e.g. Dragan Dragane; Stoja's Stojane;  
Ivan Ivane; — Nikola Nikolaj Nikola; —  
Nedelko Dominis, Nedelko. —

3.) Assumunt sere omnia Substantiva  
 generis faeminini in za vel ka eludentia,  
 e.g. Magarica asina, Magarice; — Lariza  
 Regina, rarice. — Ratka Ratke.

4.) Nonnulla Substantiva, quae g,  
 h, et z, permutant in x, vele, e.g. Dogh  
 Deus, Boze; — junak audax, junace.

Sequentia Substantiva alio modo  
 formant suum Vocativum, uti:

Gospod Deus Gospodi.

sin filius, sinho, sino, sine.

brat frater, bratko, brate, bratio.

Depta pater, tate, tatko, tejko.

Nomina Substantiva generis neu-  
 trini habent Vocativum Nominativo  
 similem, ita etiam Substantiva gene-

---

**Bemerkung:** Man findet noch folgende Vokative<sup>78</sup>: майка ‘Mutter’ мале, малеле! – булка, [‘Braut’] буле, бульоло; – Бог ‘Gott’ Божеле, Божнеле!

## 6. Lektion

### Eigennamen

Die Eigennamen haben in der bulgarischen Sprache verschiedene Endungen. Die männlichen Eigennamen erhalten die Endungen чо oder ко sowie че oder е, jedoch nur vor der Artikelendung. Die weiblichen Eigennamen erhalten hingegen die Endungen wie die anderen Feminina; z.B.

Драган	Драганчо	oder Драганчето
Петър	Петърчо	oder Петърчето
Кръстина	Кръстинка	
Рада	Радка	

---

<sup>78</sup> Ihr Gebrauch ist auf Volkslieder beschränkt (C27).

ris masculini sine vitabilia.

Nota. Inveniuntur etiam haec usca-  
tura: Majka mater male, malele. - Bulka  
bulc, bulislo; - Bozh Deus, bozele, bozne-  
le.

## Lectio 6<sup>a</sup> De Nominibus Propriis.

Nomina propria in lingua Bulgari-  
ca habent diversas determinationes.

Nomina Propria generis masculini asu-  
munt determinationes is, vel to, ce vel e  
sed tantum ante articulare[m] determina-  
tionem. Nomina autem generis faemini  
asumunt determinationes quas alia substan-  
tiva generis faemini; e.g.

Dragan Dragancio, vel Draganceto.

Petar Petarcio vel Petarceto.

Krastina Krastinka.

Rada Ratzka.

Nomina propria generis masculini  
asumunt in plurali determinationes

Die männlichen Eigennamen erhalten im Plural die Endungen овци oder евци, ови oder еви. Die Feminina erhalten hingegen ини. Die Diminutiva auf че oder е erhalten та; z.B.

Драган	Драгановци	Добри	Добровци
Радка	Радкини <sup>79</sup>	Кръстина	Кръстини
Първанчето	Първанчета	Петрето	Петрета

### Deklination der Eigennamen

Die männlichen Eigennamen erhalten im Genitiv, Dativ und Akkusativ Singular die Endungen а oder я oder auch е<sup>80</sup>, im Plural werden sie nicht verändert und erhalten soweit erforderlich die Artikelendung; z.B.

		<b>Singular</b>	
N.	Драган	Драгой	Добри
G.	от Драгана	от Драгоя	от Добря
D.	на Драгана	на Драгоя	на Добря
A.	Драгана	Драгоя	Добря

<sup>79</sup> Das Possessivsuffixes ин dient auch zur Pluralbildung der Feminina.

<sup>80</sup> Petrifizierte Kasusformen der Personennamen bzw. noch mundartlich verbreitet.

ofri vel jofri; ovi vel jovi. Generis autem fa-  
minini afumunt iini. Cum autem sunt  
diminutivalia, penes ee vel e afumunt  
ta; e.g.

Dragan Draganofci; Dobri Dobrofici.

Ratka Ratkini; - Krastina Krastini.

Barvanceto Barvanceta; - Petrcto Petrcta.

## Declinatio Nominum Propriorum.

Nomina propria generis masculini  
afumunt in plaxaki Genitivo, Dativo, et  
Acusativo in Numero singulari determina-  
tionem a vel ja vel etiam e, in plurale  
sunt immutabiles, et cum est necesse afu-  
munt articulares determinationes ibidem.  
e.g.

### Singularis:

N. Dragan,	Dragoj	Dobri
G. et Dragana,	et Dragoja,	et Dobri
D. na Dragana,	na Dragoja,	na Dobri
t. Dragana,	Dragoja,	Dobri

---

V. Драгане	Драго <sub>е</sub>	Добре
Ab. од Драгана	од Драго <sub>я</sub>	од Добр <sub>я</sub>

**Plural**

N. Драгановци(те)	Драга <sub>е</sub> вци(те)	Добровци(те)
G. от Драгановци(те)	от Драга <sub>е</sub> вци(те)	от Добровци(те)
D. на Драгановци(те)	на Драга <sub>е</sub> вци(те)	на Добровци(те)
A. Драгановци(те)	Драга <sub>е</sub> вци(те)	Добровци(те)
V. Драгановци	Драга <sub>е</sub> вци	Добровци
Ab. од Драгановци(те)	од Драга <sub>е</sub> вци(те)	од Добровци(те)

Die weiblichen Eigennamen werden wie die anderen Feminina ohne Artikelendung dekliniert; z.B.

**Singular**

N. Крѣстина	Радка
G. от Крѣстина	от Радка
D. на Крѣстина	на Радка
A. Крѣстина	Радка
V. Крѣстина	Радка <sup>81</sup>
Ab. од Крѣстина	од Радка

**Plural**

N. Крѣстини	Радкини
G. от Крѣстини	от Радкини

---

<sup>81</sup> Der Vokativ ohne Änderung des auslautenden Vokals entspricht der heutigen Norm (Gramatika 1983: 114). Dafür hat САНКОФ (29) noch die alten Formen mit *o* und *e*.

V. Dragane, Drage, Dobre,  
Ab. od Dragana, od Draggja, od Dobre.

Pluralis.

N. Draganoz(ite), Dragoz(ite), Dobroz(ite)  
G. ot Draganoz(ite) ot Dragoz(ite) ot Dobroz(ite)  
D. na Draganoz(ite), na Dragoz(ite) na Dobroz(ite)  
A. Draganoz(ite), Dragoz(ite), Dobroz(ite)  
V. Draganozi, Dragozi, Dobrozi.  
Ab. od Draganoz(ite), od Dragoz(ite) od Dobroz(ite).

Nomina Propria generis faeminini Declinantur sicut alia substantiva generis faeminini sine articulari determinatione, e.g.

Singularis.

N. Krastina, Ratka,  
G. ot Krastina, ot Ratka,  
D. na Krastina, na Ratka  
A. Krastina, Ratka  
V. o Krastina, o Ratka  
Ab. od Krastina, od Ratka.

Pluralis.

N. Krastini, Ratkini.  
G. ot Krastini, ot Ratkini.

---

D. на Кръстѣни	на Радѣни
A. Кръстѣни	Радѣни
V. Кръстѣни	Радѣни
Ab. од Кръстѣни	од Радѣни

Wie die Eigennamen werden auch folgende Substantive dekliniert:

1. Substantive auf o oder a, von denen o eine männliche und a eine weibliche Person bezeichnen; z.B. плачко 'Heuler' плачка; – крадльо 'Dieb' крадѣя; – мамльо 'Betrüger' мамля u.a. Die Maskulina erhalten im Plural die Endung овци, die Feminina wiederum и; z.B.

### Singular

'Heuler'

N. плачко	плачка
G. от плачка	от плачка
D. на плачка	на плачка
A. плачка	плачка
V. о плачко	о плачка
Ab. од плачка	од плачка

D. na Krastini; na Rathini.  
 A. Krastini Rathini.  
 V. o Krastini o Rathini.  
 Ab. od Krastini od Rathini.

Sicut Nomina Cognomina, ita determinantur etiam sequentia substantiva nimirum 1<sup>o</sup> Nomina Substantiva in o vel a euentia, penes quae o indicat genus masculinum, a autem genus femininum; e.g. Placko flens, placka, Kradlio fur, Kradlia; - Mambio fallens, mambia, et alii similes. Generis masculini spemunt in plurali determinationem ozi, generis feminini iterum i; e.g.

### Singularis.

N. Placko flens, Placka.  
 G. ot Placka flentis, ot placka.  
 D. na Placka flenti, na placka.  
 A. Placka flentem, placka.  
 V. o Placko flens, o placka.  
 Ab. od Placka flente, od placka.

**Plural**

‘Heuler’

N.	плачковци(те)	плачки
G.	от плачковци(те)	от плачки
D.	на плачковци(те)	на плачки
A.	плачковци(те)	плачки
V.	о плачковци	о плачки
Ab.	од плачковци(те)	од плачки

**Bemerkung:** Ebenso wird auch сечко ‘Februar’ dekliniert.

2. Hierzu gehören auch einige Vokative, die als Substantive gebraucht werden. Die Maskulina haben die Endung o oder и und die Feminina a oder e. Im Plural erhalten die Maskulina ови und die Feminina ини; z.B.

**Singular**

	‘Großvater’	‘Schwester’
N.	дедо	кака
G.	от деда	от кака
D.	на деда	на кака
A.	деда	кака
V.	о дедо	о како
Ab.	од деда	од кака

Pluralis

- N. Plachopzite) flentes, Placki.  
 G. ot Plachopzite) flentibus, ot Placki.  
 D. na Plachopzite) flentibus, na Placki.  
 A. Plachopzite) flentes, Placki.  
 V. o Plachopzite) flentes o Placki.  
 Ab. od Plachopzite) aflentibus, od Placki.

Nota. In hunc modum declinatur etiam  
 Secko Tebruanus.

2<sup>o</sup> Huc pertinent nonnulla Vocativa,  
 quibus iustas substantivorum utuntur  
 etiam hic generis masculini habent deter-  
 minationem e vel i; generis autem faemi-  
 nini habent a vel e. In plurali generis ma-  
 sculini habent ovi; generis faeminini au-  
 tem ivi; e.g.

Singulares.

- N. Deda avus; Kiaka soror  
 G. ot Deda avi, ot Kiaka sororis.  
 D. na Deda avo, na Kiaka sorori.  
 A. Deda avum, Kiaka, sororem.  
 V. o Deda ave, o Kiako, soror.  
 Ab. od Deda ab avo, od Kiaka, a sorore.

---

**Plural**

N.	дедови	какини
G.	от дедови	от какини
D.	на дедови	на какини
A.	дедови	какини
V.	о дедови	о какини
Ab.	од дедови	од какини

3. Hierzu gehören auch Бог ‘Gott’ und Господ oder Господине ‘Herr’.

	‘Gott’	‘Herr’
N.	Бог	Господин
G.	от Бога	от Господина
D.	на Бога <sup>82</sup>	на Господина
A.	Бога	Господина
V.	о Боже	о Господе <sup>83</sup>
Ab.	од Бога	од Господина

**Anhang**

Die Personen bezeichnenden Maskulina erhalten im Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ Singular die Endung a oder я, wenn sie mit den Wörtern: едного ‘einen’; всекиго ‘jeden’; кого ‘wen?’;

---

<sup>82</sup> Neu ist die analytische Form, da von САНКОФ (30) noch die synthetische *bógu* erwähnt wird.

<sup>83</sup> Die Vokativform Господе ist in der Sprache der Katholiken bei Plovdiv üblich.

Pluralis.

- N. Dedovi avi, Kiatini sorores.  
 G. et Dedovi avorum, et Kiatini sororum.  
 D. na Dedovi avia, na Kiatini sororibus.  
 A. Dedovi avos, Kiatini, sorores.  
 V. o Dedovi avi o Kiatini sorores.  
 Ab. ad Dedovi ab avia, ad Kiatini a sororibus.  
 3<sup>o</sup> Huc pertinet etiam Bozha Deus, et  
Gospod vel Gospodine Dominus.

- N. Bozha Deus, Gospodine Dominus.  
 G. et Bozha Dei et Gospodina Domini.  
 D. na Bozha Deo, na Gospodina Domino.  
 A. Bozha Deum, Gospodina, Dominum.  
 V. o Bozhe Deus, o Gospode Domine.  
 Ab. ad Bozha, a Deo, ad Gospodina a Domino.

Appendix.

Nomina substantiva personalia generis masculini, apertur in Genitivo, Dativo, Accusativo, et Ablativo in Numero Singulari determinationem a vel e quando stant cum his vocibus: ednogo unum; sekiogo unamquamque; koogo quem;

---

тогози ‘diesen’, оногози ‘jenen’ stehen; z. B.

‘ein Mensch’

N. един чилек

G. от едного чилека

D. на едного чилека

A. едного чилека

V. о един чилек

Ab. од едного чилека

und ähnlich werden gebildet: онзи булгарин ‘jener Bulgare’; на оногози булгарина ‘jenem Bulgaren’ usw.

Folgende Substantive: син ‘Sohn’; брат ‘Bruder’; мъж ‘Mann’; девер ‘Schwager’; крѣсник ‘Taufpate’; унок ‘Enkel’; баща ‘Vater’; жена ‘Frau’; сестра ‘Schwester’ und andere Verwandtschaftsbezeichnungen erhalten keinen Artikel und enden im Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ Singular auf a oder я, wenn sie mit der Kurzform des Pronomens stehen; z.B.

*togoxi* hunc; *onogoxi* illum; e.g.

*N.* *Edin cilek*, unus homo.

*G.* *ot ednogo cileka*, unius hominis.

*D.* *na ednogo cileka*, uni homini.

*A.* *ednogo cileka*, unum hominem.

*V.* *edin cilek*, unus homo.

*Ab.* *od ednogo cileka* ab uno homine.

Et cum aliis similiter fit, uti: *onogoxi* Bulgarin ille Bulgarus; *na onogoxi* Bulgarina illi Bulgara. &c.

Sequentia Nomina Substantiva: Sin filius; brat frater; mas vir; devet agnatus; krasnik qui tenet baptisantem; - unok nepos; - baseta pater; sestra facmina; sestra soror; et alia nomina agnatorum et cognatorum non adsumunt articlarem determinationem, et determinantur in singularis Genitivo, Dativo, Accusativo et Ablativo cum *a* vel *e*. dum stant cum abbreviatis pronomibus; e.g.

filius meus

	‘mein Sohn’	‘deine Frau’
N.	син ми	жена ти
G.	от сина ми	от жена ти
D.	на сина ми	на жена ти
A.	сина ми	жена ти
Ab.	од сина ми	од жена ти

### Übungen zu Substantiven mit Artikelendung

Оне<sup>84</sup> видел<sup>85</sup> краля<sup>86</sup> и  
квалицата.

Децага отидоха да се расодат.<sup>87</sup>

Дайте тва<sup>88</sup> месо на кучета.

За градът ли хортувате?

Ваше ли е книгата?

Аз плащам секого на свърше-  
нето от<sup>89</sup> годината.

Jener hat den König und die  
Königin gesehen.

Die Kinder sind spazieren gegangen.

Gebt dieses Fleisch den Hunden.

Sprechen Sie von der Stadt?

Gehört das Buch Ihnen?

Ich bezahle jeden am Ende des  
Jahres.

84 Statt *toj* (C 32).

85 In beiden Grammatiken steht hier der Renarrativ (C 32).

86 Statt Langform *král-èt* (C 32).

87 Statt *rashódèt* (C 32).

88 Statt *tuj* (C 32).

89 Statt *na* (C 32).

(meus filius) (tuus tuus)

- M. Sin mi. — — Xena ti
- G. ot sina mi — — ot Xena ti
- D. na sina mi — — na Xena ti
- A. Sina mi — — Xena ti
- Ab. od sina mi. — od Xena ti.

Exercitia super Nomina Sub-  
stantiva cum articulo  
Determinatione.

On videl krala, i kra. Ille vidit regem et  
 lizata . . . . . reginam.

Decata otidoha da se "Pueri abiverunt  
 rasotat . . . . . pro ambulatione.

Dajte tra meso na Dajte carnem hanc  
 kuceta . . . . . canibus.

Ja gradat li hortuwa: De civitate ne loqui-  
 te? . . . . . mini?

Vaseli e kminghata? E'ister estne liber?  
 as placetam sekogo Ego solvo quendam

---

Аз го зех од бащата и од майката.	Ich habe es von dem Vater und der Mutter bekommen.
Какво има той у <sup>90</sup> очите?	Was hat er an den Augen?
Боевете докароват много злини. <sup>91</sup>	Die Kriege verursachen viel Übel.
Моите коние са кротки като агнета.	Meine Pferde sind sanft wie Lämmer.
Той често види цара <sup>92</sup> и царицата.	Er sieht oft den Kaiser und die Kaiserin.
Черковата на селото е доста голема.	Die Kirche des Dorfes ist ziemlich groß.
Виното развеселева чилешкото сърце. <sup>93</sup>	Der Wein erfreut das Herz des Menschen.
Мечките и вълци са диви и люти зверове.	Die Bären und Wölfe sind wilde und grausame Tiere.
Донесете ми свеща.	Bringt mir das Licht.
Дайте трева <sup>94</sup> на кравата.	Gebt der Kuh Gras.

---

<sup>90</sup> Statt *na* (C 32).

<sup>91</sup> Statt *Bojovéte dokáruwat mlógo zlo* (C 33).

<sup>92</sup> Statt *cár-èt* (C 32).

<sup>93</sup> Statt *súrcé-to na čjolék-út* (C 34).

<sup>94</sup> Statt *trévù-tù*, außerdem fehlt *i na-kozú-tù* (C 35).

na sparseneto ot go: in fine anni.

Vinata . . . . .

As go zeh od basitata Ego sumsi eum a pa-  
i od majkata . . . . . tre et a matre.

Kakvo ima toj u vi: Quid habet ille in o-  
te? . . . . . culis?

Bojovite dokarovat Sella faciunt multa  
mlago zlini. . . mala.

Mojte konije se krot: Mei equi sunt, ma-  
ki kato agneta. tej sicut agni.

Toj cesto vidi zara. Ille frequenter vi-  
i zarizata . . . . . dit Imperatorem et  
Imperatricem.

Cerkovata na selo: Ecclesia pagi est satis  
to e dosta golema. magna.

Vinoto rasveselewa Vinum dat animam  
cileskoto sesze. . . homini.

Meckite i valsi se Ursi et Lupi sunt  
vivi i luti zvero: fera et bestia ani-  
ve . . . . . mantia.

Donerete mi speseta. Portate mihi can-  
delam.

Dajte trava na kra: Date foenum vac-  
vata . . . . . cae. . . . .

---

Речи на слугата, чи аз съм тука.	Sag dem Diener, dass ich hier bin.
Момчето падна у реката.	Der Junge fiel in den Fluss.
Хората убичет <sup>95</sup> кучеата,	Die Menschen lieben Hunde,
защо <sup>96</sup> кучеата са верни	denn Hunde sind treue Diener
слути на чилека. <sup>97</sup>	des Menschen.
Ловджията отиде със кучеата	Der Jäger ist mit den Hunden
у гората.	in den Wald gegangen.

### Übungen zu den Substantiven ohne Artikelendung

Аз ям секой ден хлеб и месо.	Ich esse jeden Tag Brot und Fleisch.
Аз ядех <sup>98</sup> круши.	Ich habe Birnen gegessen.
У планините се намери,	In den Bergen gibt es
железо, сребро и злато.	Eisen, Silber und Gold.
Имате ли желтици при вам? <sup>99</sup>	Haben Sie Dukaten bei sich?

---

95 Statt *običēt* (C 36).

96 Statt *zaštoto* (C 36).

97 Statt *čjolék-út* (C 36).

98 Statt *jádoh* (C 37).

99 Statt *vùrhú si* (C 37).

*Peci na slugata, u ax* Sic seruo, quod firm  
sam tukka. . . . . hic.

*Mornets padna u re-* Duxer cecidit in fluvio:  
*Kata* . . . . . um.

*Horata ubicet kucca:* Homines amant ca:  
*ta*, zarcto kuccata nes, quia canes sunt  
se vermi slughi na fideles servi homini  
cileka . . . . .

*Pofejata otide sasku:* Venator exivit cum  
*ceata u gorata* . . . . . canibus in silvis.

### Exercitia super Substan:

tiva sine articulari determinatio

*As jam sekaj den hleb* Ego comeda omni die  
*imeso* . . . . . panem et carnem.

*As jadeh kruisi* . . . . . Comedi pira.

*U planinite se name:* In montibus inve:  
*ri xelezo, srebrs, i* niuntur ferrum  
*zlato* . . . . . argentum et aurum.

*Imateli xeltixi pri* Habetene aureos  
*vam* . . . . . penes vos?

---

Ние имаме гостие.	Wir haben Gäste.
Ищете да пиете вино? <sup>100</sup>	Wollen Sie Wein trinken?
Ние ядохми <sup>101</sup> яйца.	Wir haben Eier gegessen.
Искате <sup>102</sup> ли да ядете риба?	Wollen Sie Fisch essen?
Този извир <sup>103</sup> дава доста вода.	Diese Quelle gibt Wasser im Überfluss.
Аз по убичем ляб од <sup>104</sup> месо.	Ich ziehe das Brot dem Fleische vor.
Кога <sup>105</sup> ща купим дърва?	Wann werden wir Holz kaufen?
Недейте забрави <sup>106</sup> да купите яйца.	Vergessen Sie nicht Eier zu kaufen.
Знаете ли нещо ново?	Wissen Sie etwas Neues?
Имате ли време?	Haben Sie Zeit?
Ние немаме никаква надежба.	Sie haben keine Hoffnung.
Братята ви живот без гриже,	Ihre Brüder leben sorgenfrei, weil
защо <sup>107</sup> имат две къщи.	sie zwei Häuser haben.

---

100 Statt *čjáj* (C 37).

101 Statt *jádohmi* (C 37).

102 Statt *ištete* (C 37).

103 Statt *izvor* (C 37).

104 Statt *običëm hlêp ot* (C 37).

105 Statt *kogí* (C 38).

106 Mit verkürztem Infinitiv statt *ne zabrávajte* (C 38).

107 Statt der parataktischen Konstruktion *bes grížè, te imat* (C 38).

Nia imame gostije. Habemus hospites.  
Isctete da pijete vino? Vultisne bibere vi-  
num?

Nia javehmi ježxa. Comedimus ova.  
Iskateli da jadete riba? Vultisne comedere  
piscem?

Gozi izvir dava dofta. Fons hic dat suffici-  
voda . . . . . entem aquam.

As poubicem lib. do. Magis amo panem  
meso . . . . . quam carnem.

Koga seta kupim dat. Quando ememus  
va? . . . . . ligna?

Nedejte zabravi da ku. Ne obliviscamini  
pite ježxa . . . . . ut ematis ova.

Isnajteli nefto novo? Scitisne aliquid  
novi?

Imate li vreme? . . . . . Habetisne tempus?

Nia nemame nihak. Nullam spem ha-  
va naderba . . . . . bemus?

Isratijete vi xivat bez. Fratres vestri vivunt  
grixè, zascto imat bene, quia habent  
dve kaseti . . . . . duas domos.

---

### Übungen zu den Eigennamen

Драган е на Търнова, а пак<sup>108</sup>

Първан е на Беч.

Иван и Иванка отидеха<sup>109</sup> на

Видин.

Лондрата е един голем град.

Неделчо е тръгнал век од

Варна.

Мене ми са струвало,<sup>110</sup> чи той  
той приказуваше<sup>111</sup> од Дунавът.

Дайте книгите на Никола<sup>112</sup>, а  
пак<sup>113</sup> перата на Станче.

Той е роден на Свищов.

Викни скоро Петра.<sup>114</sup>

Dragan ist in Tärnovo und Pärvan  
in Wien.

Johann und Johanna sind nach Vidin  
gegangen.

London ist eine große Stadt.

Nedelčo ist bereits von Varna  
abgereist.

Ich hatte geglaubt, dass er von  
der Donau redete.

Geben Sie die Papiere Nikola  
und die Federn Stančo.

Er ist in Svištov geboren.

Ruf schnell Peter!

---

108 Statt *pa* (C 39).

109 Statt *otídohù* (C 39).

110 Statt *Ménè mi sù strúvaše* (C 40).

111 Statt *prikázuva* (C 40).

112 Statt *Négola* (C 40).

113 Statt *pa* (C 40).

114 Der Satz wurde neu gebildet.

Exercitia super Nomina Propria.

Dragan è na Tarno: Draganus est Seruus,  
va, a pak Parvan vae Parvanus au:  
è na Dec. . . tem Viennae.

Ivan i Ivanka oti: Iohannes et Iohanna  
deha na Vidin. . . abiverunt Vidinum.

Londrata è Edin go: Londinum est Civi:  
tem grad. . . tas magna.

Neclis è traghna al Dominus sumit  
vek od Varna. . . vian ei Varna.

Mene mi sa struvato, mihi videbatur, ille  
ei toj prekazuvase narape de Sumbio  
od Dunavat. . .

Dajte knighite na Si: Date chartam Nico:  
kola, a pak perata lao, calamos autem  
na Stance. . . Stancionis.

Poj è roden na Sivistof: Hic natus est Ser:  
stovii.

Vikni shoro Petra. Voca cito Petrum.

### 3. Kapitel

## Regeln zu den Adjektiven

### 1. Lektion

Die maskuline Form der Adjektive endet meist auf Konsonant, der Feminina auf *a* oder selten auf *è* und der Neutra auf *o* oder *jo*; z.B. цел, цела, цело ‘ganz’.

Wenn die Artikelendung angefügt wird, dann erhalten die Maskulina vor der Endung den Vokal *и*; z.B. целият, червен ‘rot’ – червеният.

Die maskuline Form der Adjektive erhält im Singular die Artikelendung *ят*, die Feminina *та*, die Neutra *то*; z.B. целият, целата, целото. Im Plural erhalten sie alle *те*, wobei der Vokal *и* bei den Maskulina

Caput III  
Regulae circa Nomina Adjectiva  
observandae.

sectio 1<sup>a</sup>

Nomina adjectiva generis masculini determinantur potissimum cum consonante, generis faeminini cum a Fra: ro cum e. generis autem neutrius determinantur cum o io; e.g. zel, zela ce: lo integer, a, um.

Sed cum sunt cum determinatione articulari, tunc generis masculini ante hanc determinationem assumunt vocalem i; e.g. zeliat, cerven ruber, cerveni at.

Nomina Adjectiva generis masculini in singulari assumunt articulare determinationem at, faeminini assumunt ta, generis neutrius autem to; e.g. zeliat ze: lata zeloto. In plurali vero assumunt ae cum observatione, ut in genere masculino

---

eingeschoben wird; z.B. целите ‘die ganzen’. Die Feminina und Neutra wandeln hingegen die Vokale des Singulars in и um; z.B. цела – целите, цяло – целите.

Stehen vor dem letzten Konsonanten die Vokale *e* oder *a*, dann fallen sie in der Flexion aus, und bei den Maskulina wird der Vokal и angefügt; z.B. гладен ‘hungrig’ – гладни, mit Artikelendung – гладният; bei den Feminina wird nach dem Ausfall *a*, гладен – гладна, bei den Neutra wird nach dem Ausfall *o* – гладно angefügt. Mit der Artikelendung [erhält man] гладната, гладното, добар ‘gut’ добрият, добрата, доброто, тежък<sup>115</sup> ‘schwer’ [тежкият], тежката, тежкото

---

<sup>115</sup> Statt *téžək* (C 41).

anteponitur ei i vocalis, e.g. zelite in-  
tegrum. In genere feminino et neutro ve-  
ro permutantur singularis vocales in i,  
e.g. zela zelite, zelo zelite.

Dum ante finalem Consonantem  
invenitur unus ex his vocalibus e vel  
a, hac omittuntur penes formationem,  
et quidem in genere masculino ~~ant~~  
~~for ad~~ dum eliditur dicta vocalis, addi-  
tur ei in fine vocalis i, e.g. gladen efu-  
riens, gladni, cum articulari determi-  
natione gladmiat, - in genere feminino  
no additur post elisionem a, evadet gladna,  
in genere neutro post elisionem additur e, eritque gladno,  
cum articulari determinatione; glad-  
nata, gladnote. - Dobat bonus, do-  
briat, dobrata dobrote. Fessiat difficilis  
teskata teskote.

Lectio

## 2. Lektion

### Steigerung der Adjektive

Im Bulgarischen ist die Steigerung der Adjektive sehr einfach; den Komparativ erhält man, wenn man dem Positiv die Silbe *по*, und den Superlativ, wenn man die Silbe *най* voranstellt; z.B. *черен*<sup>116</sup> ‘schwarz’, *по-черен* ‘schwärzer’, *най-черен* ‘am schwärzesten’ – *черна, по-черна, най-черна* – *черно, по-черно, най-черно*

#### Beispiele für die Deklination mit den Steigerungsstufen

##### Singular

‘guter Ochse’<sup>117</sup>

N.	добър вол	по-добър вол	най-добър вол
G. от	добър вол	от по-добър вол	от най-добър вол
D. на	добър вол	на по-добър вол	на най-добър вол

<sup>116</sup> Wird gegen *běl* ausgetauscht (C 42).

<sup>117</sup> Dieses Paradigma ist neu zusammengestellt (C 44). – In der Transliteration wird das *в* überall im Anlaut ergänzt.

Lectio 2<sup>a</sup>  
De Comparatione Adjectivorum.

Comparatio adjectivorum in lingua Bulgarica est valde facilis; tantum anteponitur positivo syllaba po et fictum ea Comparativus gradus; - pro Superlativo gradu vero anteponitur positivo syllaba naj; e.g. Ceren niger, po ceren nigrior, naj ceren nigerrimus. — Cerna nigra, po cerna nigrior, naj cerna nigerrima; — Cerno nigrum, po cerno nigrius, naj cerno nigerrimum.

Ex uno Exemplo evidens est et Declinatio Comparationalis.

(bonus bos) Singularis:

N. Dobar ol, po dobar ol, naj dobar ol.  
 G. ot dobar ol, ot po dobar ol, ot naj dobar ol.  
 D. na dobar ol, na po dobar ol, na naj dobar ol.

---

A.	добър вол	по-добър вол	най-добър вол
V.	добър вол	по-добър вол	най- добър вол
Ab.	од добър вол	од по-добър вол	од най-добър вол

### Plural

*'gute Ochsen'*

N.	добри волове	по-добри волове	най-[добри волове]
G.	от добри волове	от по-добри волове	от най-[добри волове]
D.	на добри волове	на по-добри волове	на най-[добри волове]
A.	добри волове	по-добри волове	най-[добри волове]
V.	[добри волове]	по-добри волове	най-[добри волове]
Ab.	од добри волове	од по-добри волове	од [най-добри волове]

Auf diese Weise werden alle Genera dekliniert, und wenn notwendig, wird die Artikelendung angefügt, wie es bei der Deklination der Substantive gezeigt wurde.

**Bemerkung:** Das Adjektiv свети 'heilig' erhält, wenn es mit einem Eigennamen verbunden wird, die Artikelendung und wird folgendermaßen dekliniert:

*'heiliger Johannes'*<sup>118</sup>

N. свети Иван

G. от свети Ивана

---

<sup>118</sup> Die ältere Variante *na-sfetógo Ivána* etc. (C 46) wird nicht erwähnt.

4. Dobar ol, po dobar ol, naj dobar ol.  
 5. Dobar ol, po dobar ol, naj dobar ol.  
 6. od dobar ol, od po dobar ol, od naj dobar ol.

(Comitatus) Pluralis

4. Dobri clove, po dobri clove, naj dobri &  
 5. ot dobri clove, ot po dobri clove, ot naj &  
 6. na dobri clove, na po dobri clove, na &  
 7. Dobri clove, po dobri clove, naj dob  
 8. od dobri clove, od po dobri clove, od &

Et ita ordine fit declinatio etiam cum aliis generibus, et dum est necesse etiam cum articulari determinatione fit ita sicut hoc penes Declinationes Nominum Substantivorum dictum est.

Nota. Adjectivum Sveti sanctus, dum est cum Nominis proprio non assumit articulare determinationem, et sic declinatur.

4. Sveti Ivan, sanctus Johannes.  
 5. ot Sveti Ivana, sancti Johannis.

---

D. на свети Ивана  
A. свети Ивана  
V. о свети Иване  
Ab. од свети Ивана

Die von Personennamen abgeleiteten maskulinen Adjektive erhalten im Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ Singular *a* statt der Artikelendung<sup>119</sup>, wenn sie mit Substantiven stehen, die im Genitiv, Dativ und Akkusativ *a* oder *я* haben; z.B.

N. Мирчов син  
G. от Мирчова сина  
D. на Мирчова сина  
A. Мирчова сина  
V. Мирчов сине  
Ab. од Мирчова сина

### 3. Lektion

#### Adjektivsuffixe

---

<sup>119</sup> Zur Artikelendung der mit *ов* gebildeten possessiven Adjektive in bulgarischen Mundarten, z. B. Мирчоват син (vgl. Gramatika 1983: 167).

- D. na sveti Ivana, sancto Iovanni.  
 A. sveti Ivana, sanctum Iovannem.  
 U. o sveti Ivane, sancte Iohannes.  
 H. od sveti Ivana, a sancto Iohanne.

Nomina Adjectiva generis masculini,  
 quae loquuntur de una personali re, ap-  
 pument in Genitivo, Dativo, Acc. et Ablat.  
 singulari a instar articulaem determi-  
 nationem, dum stant cum tali substan-  
 tivo, quod appumit iterum in Gen. Dat.  
 et Acc. a vel e, e.g.

- N. Mirciop sin, filius Mirciovii.  
 G. ot Mirciova sina, filii Mirci.  
 D. na Mirciova sina, o  
 A. mirciova sina, filium o  
 U. mirciop sine, filium o  
 H. od Mirciova sina, a filio o.

### Lectio 3<sup>a</sup>

De varia Adjectivorum Deter-  
minatione.

---

Die Adjektive haben im Bulgarischen verschiedene Ableitungssuffixe, und zwar:

1. Die Suffixe auf *ци* oder *ски*, *ца* oder *ска*, *цо* oder *ско*; z.B. *български*<sup>120</sup> 'bulgarisch', – *българца*, *българцо* usw.

**Bemerkung:** Man findet von Substantiven abgeleitete Adjektive; wie von *Бог* 'Gott':

mask.	fem.	neutr.
Божи	Божа	Боже

2. die Suffixe auf *ов* oder *ин*, *ова* oder *ина*, *ово* oder *ино*; z.B. *Драганов*, *Драганова*, *Драганово*, *Драганови*, *Драгановите*, – *бащин* 'väterlich', *бащина*, *бащино*, *бащиният*, *бащините*.

**Bemerkung:** Die Endung *ов* erhalten die Adjektive des Neutrums und *ин* des Femininums, nur *баща* erhält, obwohl es Maskulinum ist, dennoch die Endung *ин*.

---

<sup>120</sup> Mundartliche Form *cki* (*bŭlgarcko*) wird übernommen (C 42).

Nomina Adjectiva in lingua bulgarica habent varias determinationes, et quidem 1<sup>o</sup> Determinantur cum zhi vel shi, zha vel sha, zho vel sho syllabis, e.g. bulgarzhi bulgaricus, bulgarzha bulgarica, bulgarzho bulgaricus. &c.

Nota Inveniuntur Adjectiva a substantiva formata, uti ei Bozh Deus

<u>masc.</u>	<u>faem.</u>	<u>neutr.</u>
<u>Bozhi</u>	<u>Bozha</u>	<u>Bozho</u>

2<sup>o</sup> Determinantur cum syllabis ov vel in; ova vel ina, ovo vel ino, e.g. Draganov, Draganova, Draganovo, Draganovi, Draganovite. — Basetin, paternalis, bantina, basetino, bastimiat, basetinite.

Nota Determinationem ov assumunt adjectiva generis neutrius, in vero assumunt generis faeminini; tantum unum baseta est, quod etiamsi sit et genere masculino, tamen assumit determinationem

3. die Suffixe auf ен, ена, ено; z.B.

сукнен	‘aus Tuch’	сукнена	сукнено
дървен	‘aus Holz’	дървена	дървено

4. die Suffixe auf шен, шна, шно oder ен, на, (сно) oder но der Adjektive vom Partizip Präsens<sup>121</sup>; z.B.

сегашен	‘jetzig’	сегашна	сегашно
сегашният		сегашната	сегашното

5. die Suffixe auf ен, ан, ит, ат oder л (mit dem Artikel ени, ани, ити oder ли), ена, ана, ита, ата oder ла, ено, ано, ито, ато oder ло der Adjektive vom Partizip Präteritum; z.B.

печен ‘gebacken’ печена, печено, печени,  
печеният, печените,  
писан ‘geschrieben’ писана, писано,  
писаният, писаните,

---

<sup>121</sup> Diese Angabe ist unklar. In der Vorlage steht: „Beiwörter, die das Eigenthum der Zeit und des Ortes bezeichnen“ (C 43).

minationem in.

3<sup>o</sup> Determinantur cum en, ena, eno;  
e.g. Suknen - suknena, - sukneno  
panneus - a - um.

Därven - Därvena - Därveno; dery  
ligneus - a - um.

4<sup>o</sup> Sunt adjectiva Praesentis Participalia, quae determinantur cum syllabis sen, ena, eno, vel en, na, no vel no; e.g.

segauen segasena, segaseno  
praesens - ens - ens.

Segaseniāt, segasenātā, segasenōtē.

5<sup>o</sup> Adjectiva Praeterito Participalia, quae determinantur cum syllabis: en, an, it, at, vel l (cum articulo in terminatione: eni, ani, iti, ati vel li), ena, ana, ita, ata, vel la; - eno ano, ito ato vel lo; e.g. peccen pistum, peccena, pecceno, pecceni, pecceniāt, peccenite; - Chisan scriptus, pisana, pic

---

убит ‘getötet’ убита, убито, убити usw.

## 4. Lektion

### Gebrauch der Adjektive

Im Bulgarischen stehen die Adjektive immer vor dem Substantiv; z.B. Богатият търговец, дето седи у хубава<sup>122</sup> къща на широката улица, има един научен брат ‘Der reiche Kaufmann, welcher in dem schönen Hause auf der breiten Straße wohnt, hat einen gelehrten Bruder.’

### Ausnahmen

1. Die Adjektive können nach den Substantiven stehen, wenn sie auf die Fragen antworten: Какав? Каква? Какво?<sup>123</sup> ‘was für ein?’; z.B. Аз имам една дреха шита сас злато ‘Ich habe ein mit Gold benähtes Kleid.’
2. Sie können den Substantiven nachgestellt werden, wenn sie als Beinamen gebraucht werden; z.B. Петър Първият<sup>124</sup> ‘Peter der Erste’.

---

<sup>122</sup> Artikel fehlt (C 46).

<sup>123</sup> Hierzu in der Vorlage abweichend: „wenn sie ein Ergänzungswort haben“ (C 46).

<sup>124</sup> Auch in C 46 steht *Pétür pûrvi-jût*.

sano, pisaniat, pisanite. — Ubit mactatus, ubita, ubito, ubiti, &c.

### Lectio 4<sup>a</sup>

#### De usu Nominum Adjectivorum.

Un lingua bulgarica adjectiva semper stant ante sua substantiva, e.g. Soqati at targoviz, deto sedi u hubava kaseta na sirokata ulica, ima edin nauern brat. Dives mercator, qui sedet in pulchra domo in lata platea, habet unum doctum fratrem.

#### Exceptiones.

1<sup>o</sup> Nomina Adjectiva possunt stare post substantiva, dum respondent ad has quaestiones: Kakas qualis? Kakva? Kakvo? quale? z. p. As imam edna irecha scita sas zlato. Ego habeo unam vestem elaboratam um auro.

2<sup>o</sup> Possunt postponi substantivis, dum adjectiva utimur inter cognominia.

3. Zusammen mit Numeralen können sie vor- oder nachgestellt werden; z.B. Пет бели коне oder пет коне бели<sup>125</sup> ‘fünf weiße Pferde’.
4. Auch im Vokativ können sie vor- oder nachgestellt werden; z.B. Чилече божи! oder божи чилече! ‘Gottes Mensch!’, царю честити! ‘glücklicher Kaiser!’

### Übungen zu den Adjektiven

Този път е твърде тъмен.	Dieser Weg ist sehr finster.
Времето е твърде студено.	Das Wetter ist sehr kalt.
Този гроб е твърде дълбок.	Dieses Grab ist sehr tief.
Въздухът <sup>126</sup> у този град е чист.	Die Luft in dieser Stadt ist rein.
Водата е твърде чиста. <sup>127</sup>	Das Wasser ist sehr rein.
Среброто е по-леко од златото.	Silber ist leichter als Gold.

<sup>125</sup> Hier wird nicht zwischen einfacher Pluralform (*konijé*) und Zählform (*kónê*) unterschieden (C 46).

<sup>126</sup> Statt *Vütür-üt* (C 47).

<sup>127</sup> Verkürzung von *Vodù-tù na náši-jùt kládenec je tvùrdê čísta* (C 47).

nis; e.g. Petar Carvial Petrus Primus.

3<sup>o</sup> Dum sunt cum Numerabilibus,  
possunt et post et anteponi suis substan-  
tivis; e.g. Oct belli Rome vel per Rome  
belli quinque albi equi.

4<sup>o</sup> Ita etiam in Vocativo possunt post  
vel anteponi; e.g. Cilece bozi vel bozi  
cilece homo sanctus S. Dei! Zarjo ce-  
stisi felix Imperator.

Exercitia super Adjectiva.

Bozi pat è tvrde ta: Haec via est valde ca-  
men . . . . . tra.

Qremeto è tvrde Tempus est valde fri-  
stideno . . . . . pidum.

Bozi grob è tvrde dal. Sepulchrum hoc est  
bok . . . . . valde profundum.

Qezduhat u tozi grad. S. in hac civitate  
è cis . . . . . est purus.

Qodata è tvrde ci: Aqua est valde pu-  
sta . . . . . ra.

Qreboto è po leko od Argentum est levi-  
glatoto . . . . . us ab auro.

Небето е ясно.<sup>128</sup>

Ние имаме една голема градина  
и едно големо лозе у тва  
село.<sup>129</sup>

Мастилото (мешкио) е твърде  
гъсто, налейте малко вода във  
ней.<sup>130</sup>

Сичките тези момчета се глухи  
и неми.

Тази книга ни е доста бела.  
Този<sup>131</sup> има една червена брада.  
Този е един од най-ветите ми  
приятели.<sup>132</sup>

Видехте ли онзи висок чилек  
и оная висока жена?<sup>133</sup>

Der Himmel ist klar.

Wir haben einen großen Garten  
und einen großen Weingarten in  
diesem Dorf.

Die Tinte ist sehr dick, gießen Sie  
ein wenig Wasser hinein.

Alle diese Jungen sind taubstumm.

Dieses Papier ist nicht weiß genug.

Dieser hat einen roten Bart.

Dies ist einer meiner ältesten  
Freunde.

Haben Sie diesen großen Mann und  
diese große Frau gesehen?

128 Gekürzt aus *Nebé-to je jáсно i čísto* (C 47).

129 Statt *u tuj sélo* (C 47).

130 Statt *fnégo* (C 48).

131 Statt *toj* (C 48).

132 Statt *pobrátimi* (C 48).

133 Statt *Vidéli ste tózi debél čjolèk i tūzi debéla žená* (C 48).

Nebeto è jasno. . . Coelum est serenum.  
 Sia imame edna go: Nos habemus unum  
 lema gradina, i.e.: magnam hortum,  
 dno golemo loze et unam magnam  
 u tua zelo. . . vindemiam in hoc  
 pago.

Mastilloto (merckio) Attramentum est  
 è tvrde gasto, naly: vade durum, fundi-  
 te malto vada vas te intus parum aquae.  
 nej . . . . .

Pickite regi monce: omnes hi juvenes  
 ta se gluhi, i. ne: sunt surdi et (nemi)  
 mi . . . . .  
 muti.

Pazi knigla ni è do: Haec charta non est  
 sta bela. . . . . satis alba.

Poji ima edna cerve: Hic habet rubram  
 na brada . . . . . barbaram.

Poji è edin od najve: Estte est unus d' an-  
 tite mi prijateli: tiquis meis amicis.

Videhteli onzi vjfo: Vidistisne illum al-  
 citek, i. onaja vjfo: tum hominem, et  
 ka xena . . . . . illam altam faem-  
 nam.

---

Тези агнеата са бели, но онези са по-бели. <sup>134</sup>	Diese Lämmer sind weiß, aber jene sind weißer.
Тези хора са най-лоши у градът. <sup>135</sup>	Diese Leute sind die schlimmsten in der Stadt.
Тази вода е най-чиста и най-сладка.	Dieses Wasser ist am saubersten und am süßesten.
Тва платно е по-зелено от онова.	Diese Leinwand ist grüner als jene.
Виното тука е най-лошо.	Der Wein hier ist am schlechtesten.
Този кон е добър, ама негов е най-добър между сичките.	Dieses Pferd ist gut, aber seins ist am besten von allen.
Тва момче е пѐргаво, ама оне е по-пѐргав.	Dieser Junge ist flink, aber jener ist flinker.

---

<sup>134</sup> Die Vorlage *Tézi ágmeta sú béli* (C 48) wird erweitert.

<sup>135</sup> Für diesen und die folgenden Sätze gibt es keine unmittelbare Vorlage.

Pezi agneata se beli, no. Hi agni sunt al-  
onegi se pro' beli. hi, sed isti sunt al-  
biores.

Pezi hora se naj losi. Homines hi sunt  
u gradat. . . . . pessimi in civitate.

Pezi voda e naj ciota. Aqua haec est pu-  
naj slatka. . . . . rissima et dulcissi-  
ma.

Ira platno e proste. Haec telam est vi-  
no di onova. . . . . ridida quam illud

Vinoto tuka e naj Vinum hic est  
losio. . . . . pessimum.

Pezi kon e dobat, ama Equus hic est  
negov e naj dobat bonus, sed illius est  
meadu sic hite. optimus inter o-  
mnes.

Ira momce e par. Quis hic est di-  
gavo, ama one ligens, sed ille  
e pro pargav. . . . . est diligentior.

## 4. Kapitel

### Numeralia

#### 1. Lektion

#### Kardinalzahlen

Im Bulgarischen gibt es vornehmlich *zwei* Arten von Numeralia, *Kardinalia* und *Ordinalia*:

*Kardinalia* sind:

един 'eins', една, едно

два 'zwei', две

три 'drei'

четир 'vier'

пет 'fünf'

шес<sup>136</sup> 'sechs'

седем 'sieben'

осем 'acht'

девет 'neun'

десет 'zehn'

единайсе oder -сет 'elf'

дванайсет oder йсе 'zwölf'

тринайсет oder йсе 'dreizehn'

четиринайсет oder четирнайсе 'vierzehn'

петнайсет oder петнайсе 'fünfzehn'

шестнайсет oder шестнайсе 'sechzehn'

седемнайсет oder седемнайсе 'siebzehn'

осемнайсет oder йсе 'achtzehn'

---

<sup>136</sup> Auslautendes *t* fehlt in beiden Grammatiken.

Caput II  
De Numeralibus Adjectivis.  
Lectio I<sup>a</sup>

De Adjectivis Numeralibus Car-  
dinalibus.

Adjectiva Numeralia in lingua bulgarica sunt potissimum duplicia, nimirum: Cardinalia et Numeralia,

Cardinalia sunt: edin unus, edna una, edno unum, dua duo, dve duae, duo tri, tria, cetiri quatuor, pet quinque, ses sex, sedem septem, osem octo, devet novem, deset decem, edinajse vel set undecim, dvanajset vel jse duodecim, trinajset vel sel-jse tredecim, cetirnaajset vel cetirnaajse quatuordecim, petnaajset vel petnaajse quindecim, sesnaajset vel sesnaajse sedecim, sedemnaajset vel sedemnaajse septemdecim, osemnaajset vel jse octodecim, devetnaajset vel

---

двайсет oder двајсе	‘zwanzig’ usw.
двајсе и един	‘einundzwanzig’
тријсет oder тријсе	‘dreißig’
четиријсет oder четирисе	‘vierzig’
петдесет oder петдесе	‘fünfzig’
шейсет oder шейсе	‘sechzig’
седемдесет oder седемдесе	‘siebzig’
осемдесет oder осемдесе	‘achtzig’
деветдесет oder деветдесе	‘neunzig’
сто	‘hundert’
двесте	‘zweihundert’
тристотин <sup>137</sup>	‘dreihundert’
четиристотин	‘vierhundert’
петстотин	‘fünfhundert’
шестотин	‘sechshundert’
седемстотин	‘siebenhundert’
осемстотин	‘achthundert’
деветстотин	‘neunhundert’
хилиеда	‘tausend’
две хилледи	‘zweitausend’ usw.
милион <sup>138</sup> oder хиледа-хиледи	‘Million’.

Die Kardinalia werden wie die Substantive und Adjektive im Genitiv und Dativ dekliniert; z.B.

---

<sup>137</sup> Statt *trista* (C 54).

<sup>138</sup> Wurde hier ergänzt.

devetrijse novemdecim; dvajset vel dvajse  
 viginti; dvajse i aliis viginti unum.  
trijset vel trijse triginta; - cetirij:  
se vel cetirise quadraginta; pedeset vel  
peduse quinquaginta; sejset vel sejse  
 sexaginta; sedemdeset vel sedemdesa septuaginta; osemdeset vel osemdese octuaginta; devetdeset vel devetdese nonaginta; sto centum. dveste ducenti; trijstotin trecenti; ceteri stotin quadringenti; petstotin quingenti; sestotin sexcenti; sedemstotin septingenti; osemstotin octingenti; devetstotin nongenti; hilid eda mille; dve hilledi duo millia & million vel hilida-hiledi unus million.

Cardinalia & numeralia adjectiva assumunt sicut substantiva et adjectiva u Genitivo, et Dativo articulum et articulare determinationem, e.g.

Sine articulari determi-  
natione:

**Ohne Artikel****Singular**

‘eins’

N.	един	една	едно
G.	от един	от една	от едно
D.	на един	на една	на едно
A.	един	една	едно
Ab.	од един	од една	од едно

**Mit Artikel****Singular**

‘eins’

N.	един <u>ът</u> <sup>139</sup>	едната	едното
G.	от един <u>ът</u>	от едната	от едното
D.	на един <u>ът</u>	на едната	на едното
A.	един <u>ът</u>	едната	едното
Ab.	од един <u>ът</u>	од едната	од едното

**Deklination der Kardinalzahl два, две ‘zwei’ ohne Artikel****Mask.      Femin. u. Neutr.**

N.	два	две
G.	от два	от две
D.	на два	на две

<sup>139</sup> Die Form mit *i* fehlt hier, wird aber in der Vorlage als Variante *edini-jüt* angegeben (C 55).

## Singularis.

N. Edin (unus) edna (una) edno (unum)  
 G. ot edin — ot edna — ot edno —  
 D. na edin — na edna — na edno —  
 A. edin — edna — edno —  
 Ab. od edin — od edna — od edno.

## Cum articulari Determinat Singularis.

N. edinat — ednata — ednoto  
 G. ot edinat — ot ednata ot ednoto  
 D. na edinat — na ednata na ednoto.  
 A. edinat — ednata ednoto  
 Ab. od edinat, od ednata, od ednoto.

## Declinatio Cardinalis: dva, dve sine articul. Determinatione.

Masc.

Faemin. et Neutr.

N. dva (duo) dve (duae, duo)  
 G. ot dva — ot dve —  
 D. na dva — na dve —

---

A.	два	две
Ab.	од два	од две

**Mit Artikel**

N.	двата	двете
G.	от двата	от двете
D.	на двата	на двете
A.	двата	двете
Ab.	од двата	од двете

1. Die auf eine Person bezogene Kardinalzahl *един* wird folgendermaßen dekliniert<sup>140</sup>:

‘ein Mensch’

N.	един чилек	един <u>ѝ</u> т чилек
G.	от едного чилека	от едного <u>то</u> чилека
D.	на едного чилека	на едного <u>то</u> чилека
A.	едного чилека	едного <u>то</u> чилека
V.	о един чилек <sup>141</sup>	
Ab.	од едного чилека	од едного <u>то</u> чилека

2. Die Kardinalzahl *един, една, едно* wird wie ein unbestimmter Artikel gebraucht.

---

<sup>140</sup> Diese veraltete Deklination wird übernommen (C 55).

<sup>141</sup> Der Vokativ wurde ergänzt.

7. Dva (Dvoj) — Dve (Dvas, Dvoj)  
 Ab. od dva — od dve —

Cum articulari Determinat

N. Dvata — Dvete  
 G. ot dvata — ot dvete  
 D. na dvata — na dvete  
 A. dvata — Dvete  
 Ab. od dvata — od dvete.

Nota 1<sup>a</sup> Numerus Cardinalis  
 edin dum stat cum personali nomi-  
 ne, sequenti modo declinatur:

unus homo  
 N. edin cilek. . . edinat cilek.  
 G. ot ednogo cileka — ot ednogoto cileka.  
 D. na ednogo cileka. . na ednogoto cileka.  
 A. ednogo cileka. ednogoto cileka.  
 V. o edin cilek — — — — —  
 Ab. od ednogo cileka — od ednogoto cileka.

Nota 2<sup>a</sup> Numero Cardinali edin

- 
3. Der Plural von *един* wird benutzt, wenn man ein Paar von Lebewesen oder Dingen meint<sup>142</sup>; z.B. *Аз ти купих едни [в]олове* ‘Ich habe Dir ein Paar Ochsen gekauft’, *Аз си заречех*<sup>143</sup> *едни чизми*<sup>144</sup> ‘Ich habe mir ein Paar Stiefel bestellt’.
4. Bei Personennamen werden statt der Kardinalzahl folgende Formen von zwei bis neun gebraucht:

двойца, двама oder двамина  
троица, трима oder тримина  
четворица, четирма oder четирмина  
петтима oder петмина  
шестима oder шесмина  
седемтима oder седмина  
осемтима oder осмина  
деветима oder деветмина

---

<sup>142</sup> In beiden Grammatiken wird ‘Paar’ und ‘paar’ verwechselt (C 56).

<sup>143</sup> Statt *zarùčêh* ‘ich habe bestellt’ (C 56).

<sup>144</sup> Statt *botúši* (C 56).

edna edno utuntur sicut cum Imper-  
fecto articulo.

Nota 3<sup>o</sup> Edin in plurali dicitur, dum  
ab uno pare animalium vel rerum in  
una locutione sensus vult indicari, e.  
g. as ti kupih edni olove ego tibi e-  
mi unum par boum. - as si zare-  
ceh edni ciovni ego iussi mihi prae-  
parare unum par coturnorum.

Nota 4<sup>o</sup> Cum nominibus personali-  
bus a duobus usque novem utuntur  
sequenti modo:

- Dvojiza, dvama, 2 dvamina - duo simul.
- Trojiza, trima 3 trimina - tres simul.
- Cetvoriza, cetirma, 4 cetirmina, 4 simul.
- Pettima vel petmina. quinque sim.
- Seestima vel seesmina. sex simul.
- Sevuntima 7 sedmina. septem sim.
- Osemtima vel osmina. octo simul.
- Devetima vel devetmina. nov. simul.

Est dua et omnes superiores num-  
my  
7

Nach два und allen höheren Kardinalzahlen stehen die Substantive im Plural; z.B. дванайсе братия ‘zwölf Brüder’, две жени ‘zwei Frauen’ usw.

Ausgenommen sind die maskulinen Nomina<sup>145</sup>, aber nicht die Personennamen, welche, wenn sie ohne Adjektiv stehen oder dieses nachgestellt wird, а oder я erhalten; z.B. два [в]ола ‘zwei Ochsen’, шес стола ‘sechs Tische’<sup>146</sup>, два коне<sup>147</sup> бели ‘zwei weiße Pferde’.

5. Das Wort ден ‘Tag’ bildet mit den Kardinalzahlen два, три den Plural дни bzw. дена, з.В. два дни, три дни bzw. два дена, три дена.

## 2. Lektion

### Ordinalzahlen

Im Bulgarischen gibt es folgende Ordinalzahlen:

първи, първа, първо ‘der erste’

<sup>145</sup> Indirekter Hinweis auf die Zählform (C 56).

<sup>146</sup> Statt ‘sechs Sessel’ (C 56).

<sup>147</sup> Vgl. *dva kónê béli* (C 56).

meros Cardinales, substantiva ponuntur  
in Numerum Pluralem; e.g. Dvanajsete  
bratija 12 fratres; Dve xeni duae fae-  
minae. &c.

Excipiuntur nomina masculina, sed  
non personalia, quae dum sunt sine  
adjectivo, vel vero hoc est post illa, appu-  
munt tunc pro finali sua determinatione  
ne a vel e; e.g. Dva ola duo boves,  
sces stola sex mensae; Dva kone beli  
Duo albi equi.

Nota 5<sup>a</sup> Vox den dies, cum Cardina-  
nali dva tri habet pluralem dni in-  
stat dena; e.g. dva dni, tri dni inftar  
dva dena, tri dena.

## Lectio 2<sup>a</sup>

### De Adjectivis Numerabilibus Ordinalibus.

Adjectiva Numerabilia Ordinalia  
sunt sequentia in lingua Bulgarica; u-  
ti: parvi, parva, parvo, primus cum

---

втори, а, о	‘der zweite’
трети, а, о	‘dritter’
четвѐрти, а, о	‘vierter’
пети, а, о	‘fünfter’
шести, а, о	‘sechster’
седми, а, о	‘siebter’
осми, а, о	‘achter’
девети, а, о	‘neunter’
десети, а, о	‘zehnter’
единайсти, а, о	‘elfter’
дванайсти, а, о	‘zwölfter’
тринайсти, а, о	‘dreizehnter’
четирнайсти, а, о	‘vierzehnter’
петнайсти, а, о	‘fünfzehnter’
шешнайсти, а, о	‘sechzehnter’
седемнайсти, а, о	‘siebzehnter’
осемнайсти, а, о	‘achtzehnter’
деветнайсти, а, о	‘neunzehnter’
двайсти, двайсети, а, о	‘zwanzigster’
двайс и пѐрви, а, о	‘einundzwanzigster’
двайс и втори, а, о	‘zweiundzwanzigster’ usw.
трийсти, а, о	‘dreißigster’
четирийсти, а, о	‘vierzigster’
педесети, а, о	‘fünfzigster’
шейсети, а, о	‘sechzigster’
седемдесети, а, о	‘siebzigster’
осемдесети, а, о	‘achtzigster’



деветдесети, а, о           ‘neunzigster’  
 стоти<sup>148</sup>, -а, -о           ‘hundertster’ usw.  
 хилиеда и осемстотин и петдесет и шести, а, о  
 ‘eintausendachthundertundsechsfünzigster.

Die Ordinalzahlen werden wie Adjektive dekliniert, wobei folgende Regeln zu beachten sind z.B.

### Ohne Artikel

#### Singular

	‘der erste Sohn’	‘die erste Tochter’	‘das erste Kind’
N.	първи син	първа дъщере	първо дете
G.	от първи син	от първа дъщере	от първо дете
D.	на първи син	на първа дъщере	на първо дете
A.	първи син	първа дъщере	първо дете
V.	о първи сине	първа дъщерио	първо дете
Ab.	од първи син	од първа дъщере	од първо дете

#### Plural

N.	първи синове	дъщери	деца
G.	от първи синове	дъщери	деца
D.	на първи синове	дъщери	деца

<sup>148</sup> Ohne Entsprechung (C 56).

gesimus, a, um. Devedeseti a, o, Nonagesi-  
 mus a, um. Hoti a, o, centesimus, a,  
 um. — §. Trilicida i osemfotin i pedese-  
 a scuti; a, o milesimus octingentesimus  
quingagesimus scitus a, um.

Numeri Ordinales ita declinantur  
 sicut Nomina Adjectiva observandis illis  
 pertinentibus regulis; e.g.

Sine articulari determinatione:

### Singularis

Primus filius prima filia primus puer  
 N. pârvi sin, pârva dextere, pârvo dete.  
 G. ot pârvi sin, ot pârva dextere, ot pârvo dete.  
 D. na pârvi sin, na pârva dextere, na pârvo dete.  
 A. pârvi sin pârva dextere pârvo dete.  
 V. pârvi sine, pârva dexterio, pârvo dete.  
 Ab. od pârvi sin, od pârva dextere, od pârvo dete.

### Pluralis:

N. Pârvi sinove — dexteri — dere.  
 G. ot pârvi sinove — dexteri — dere.  
 D. na pârvi sinove — dexteri — dere.

---

D. на първи синове	дъщери	деца
A. първи синове	дъщери	деца
V. о първи синове	дъщери	деца
Ab. од първи синове	дъщери	деца

### mit Artikel

#### Singular

N. първият <sup>149</sup> син	първата дъщере	първото дете
G. от п[ърви]ят син	от п[ърва]та дъщере	от п[ърво]то дете
D. на п[ърви]ят син	на п[ърва]та дъщере	на п[ърво]то дете
A. п[ърви]ят син	п[ърва]та дъщере	п[ърво]то дете
V. о първи сине	първа дъщ[ерио]	първо дете
Ab. од п[ърви]ят син	од п[ърва]та дъщ[ере]	од п[ърво]то дете

#### Plural

N. първите синове	дъщери	деца
G. от първите синове	дъщери	деца
D. на първите синове	дъщери	деца
A. първите синове	дъщери	деца
V. о първи синове	дъщери	деца
Ab. од първите синове	дъщери	деца

---

<sup>149</sup> Im folgenden Paradigma wird *parviat* ohne diakritisches Zeichen geschrieben.

A. parvi sinove, - deseteri - dera.  
 V. o parvi sinove - deseteri - dera.  
 Ab. od parvi sinove - deseteri - dera.

Cum articulari Determinat

Singularis

A. Parvitat sin, - parvitate deseteri, - parvitate dete.  
 G. et parat sin - parva deseteri, - parva dete.  
 D. na parvat sin, parva deseteri, parva dete.  
 A. parat sin, parva deseteri, parva dete.  
 V. o parvi sin, parva deset, parva dete.  
 Ab. od parat sin, parva deset, parva dete.

Pluralis.

A. Parvite sinove, deseteri, dera.  
 G. et parvite sinove, deseteri, dera.  
 D. na parvite sinove, deseteri, dera.  
 A. parvite sinove, deseteri, dera.  
 V. o parvi sinove, deseteri, dera.  
 Ab. od parvite sinove, deseteri, dera.

Exercitia supra Adjectiva Num-  
eris.

---

### Übungen zu den Numeralia

Колко дена има този месец?

Трийсет ми се струва.

Година<sup>150</sup> има триста и шейсет  
и пет дена или педесет и  
две недели.

Той ми е длажен йоще<sup>151</sup>  
шейсет желтици.<sup>152</sup>

Сичкото струва педесет гроша.

На колко години е сестра ви?

Тя се роди на хиледа и седем-  
стотин и осемдесет и  
четвърта година.

Когато царуваше Лудовико  
четирнайсти занаетите  
цефтеха, тей и науките.<sup>153</sup>

Wieviele Tage hat dieser Monat?

Dreißig glaube ich.

Das Jahr hat dreihundertfünfund-  
sechzig Tage oder zweiundfünfzig  
Wochen.

Er ist mir noch sechzig  
Dukaten schuldig.

Alles kostet fünfzig Groschen.

Wie alt ist Ihre Schwester?

Sie wurde im Jahre 1784 geboren.

Künste und Wissenschaften blühten  
unter der Regierung Ludwigs XIV.

---

150 Statt *Godmù-tù* (C 57).

151 Statt *ošte* (C 57).

152 Statt *fjorína* (C 57).

153 Statt *Kogító carúvaše Ludovík četirnájsti-jüt, zanažeti-te i nauiki-te cuftêhù* (C 58).

Kolkho dena ima tozi mo: Quot dies habet mensura? . . . . . sis iste?

Prijset mi se struwa. Videtur mihi habere 30.

Podina ima trista i sci: Annus habet 365 set i pet dena, ili pe= dies, seu 52 septi= deset i dve nedeli. . . . . manus.

Poj mi è dloxen joste Debitus est mihi ad= sijut aeltizi. . . . . huc 60 aureis.

Sickoto struwa pede: Totum valet 50 gro= set grosia . . . . . sos.

Na Kolkho godini è quanti annorum est vestra vi? . . . . . soror vestra?

Pa se rodi na hileda ista nata est 1784= i sedemstotim i osim: Anno.

Deset i cetrarta godi= na . . . . .

Fogato zaruvasu ku: Dum regnabat Lu= dovicus Cetirnajsti, Dovicus 14. artes et zanajetite septcha, sciential flore= tij i Sankiote. bant.

Cap.

## 5. Kapitel

### Pronomen

#### 1. Lektion

#### Personalpronomen

Die Personalpronomen der bulgarischen Sprache haben folgende Deklinationen:

##### Singular<sup>154</sup>

1. Person 'ich'	2. Person 'du'
N. аз, яз	N. ти
D. мене, мена, мен, на мене, на мен, ми	D. тебе, на тебе, на теба, теб, на теб
A. мене, мена, мен, ма, ме	A. тебе, теба, та, те

##### Plural

1. Person 'wir'	2. Person 'ihr'
N. ни, ний, ния, мо	N. ви, вий, вия
D. нам, на нас, на нам, ни	D. вам, на вас, на вам, ви
A. нас, наз, ни, на	A. вас, ваз, ви, ва

##### Singular<sup>155</sup>

3. Person 'er, sie, es'		
Maskulinum	Femininum	Neutrum
N. той oder он	тя	то

<sup>154</sup> Der Variantenreichtum reflektiert die Allegroformen der gesprochenen Sprache sowie dialektale Merkmale, darunter einige für die Mundart der Paulikianer typische: *na nam, na vam, mo, ni, nei usw.* (vgl. МІЛЕТІЇ 1903: 293).

<sup>155</sup> Die Pluralformen wurden nicht übernommen (C 59).

Caput V

De Pronominibus

Sectio 1<sup>a</sup>

De Pronominibus Personalibus.

Pronomina Personalia in lingua balgarica sunt sequentia cum suis declinationibus:

Singularis

Prima Pers.

Secunda Pers.

N. az, ja; ego

N. Ti tu

D. mene, mena, men, na mene

D. tebe, na tebe, na te-

na men, mi, mihi

D. ba, tejs, na tejs, tibi.

A. mene, mena, men, mä,

A. tebe, teba, tä, te, te.

me. — me.

Pluralis

N. si, niji, nija, mo, nos.

N. vi, vij, via, vas

D. nam, na nas, na nam, ni.

D. vam, na vas, na vam, vi.

A. nas, näz, ni, näv, nos.

A. vas, väz, vi, va.

Tertia Persona

Singularis

Mascul.

Faemin.

neutrum

N. toj, vel on.

tä

to

ite, ille.

ita, illa.

itudi illud.

---

D. нему, на нему, му	ней, на нея, и	нему, ней
A. нему, него, го; гу	я	и

### Reflexivpronomen<sup>156</sup>

D. на себе си, на себа си, си
A. себе, себа си, са

### Kurzformen der Personalpronomen<sup>157</sup>

#### Singular

1. Person	2. Person	3. Person
D. ми	ти	му, и
A. ма	та, те	гу, го, я, и

#### Plural

1. Person	2. Person	3. Person
D. ни	ви	им
A. ни, на	ви, ва	ги

### Bemerkungen zu diesen Pronomen

1. Аз 'ich' erhält gelegentlich die Suffixe: ка, ика, икана usw.; z.B. азика, азка, язка.

---

<sup>156</sup> Der Terminus Reflexivpronomen wird in beiden Grammatiken umschrieben: „Für alle drei Personen und Geschlechter“ (C 59).

<sup>157</sup> Dieses Paradigma ist an sich obsolet und wurde unabhängig von der Vorlage eingeführt.

<u>mascul.</u>	<u>femini.</u>	<u>Neutrum</u>
D. nemi, na nemi, mu, illi.	Neji, na neja, i, illi.	nemu, nei, illi
A. neje, neje, go, qu. illum.	je, illam.	i, illud.

Pro omnibus tribus Personis  
in utroque Numero.

D. na sebe si, na seba si, si - sibi  
A. sebe, seba si, sa - se

Abbreviata Pronomina Personalia  
sunt sequentia:

Singularis

D. mi mihi, ti tibi, me, i, illi.  
A. ma me, ta te te, qu, go, ja, i, illum, illam.

Pluralis

D. hi nobis, vi vobis, im illis.  
A. ni na nos, vi va vos, ghi illos, illas.

Observationes circa haec Pronomina.

1<sup>o</sup> Ad ego, in aliquibus locis accrescit  
cum his syllabis: ka, ika, ikana &c. e.g. zjika,  
aska, jaska.

2. Die kurzen Personalpronomen **ни, на, ти, та, ви, ва, му, гу, и, я, им, ги, си, са**<sup>158</sup> werden häufiger als die langen gebraucht; z.B. *Аз ща ги дам ви.*<sup>159</sup> ‘Ich werde sie euch geben’. *Кому ща го даде той?* ‘Wem wird er es geben?’
3. Wenn Dativ und Akkusativ gemeinsam auftreten, dann steht der Dativ vor dem Akkusativ; z.B. *речете му гу* ‘Sagen Sie es ihm’<sup>160</sup>, *Ти ли му гу даде?* ‘Hast du es ihm gegeben?’

## 2. Lektion

### Possessivpronomen

Die bulgarische Sprache hat folgende Possessivpronomen:

a.) Possessivpronomen der 1. Person Singular

#### Singular

Maskulinum	Femininum	Neutrum
мой, моят	мой, моя	мой, мое
oder ми	моята, мойта	мойто, моето
	oder ми	oder ми

#### Plural

Мой	мои	мое	мойте	моите	моете
-----	-----	-----	-------	-------	-------

<sup>158</sup> Die Formen *ми, ме* fehlen.

<sup>159</sup> Die Wortfolge dieses nach dem Muster *as štú gu dam tēm* (C 60) gebildeten Beispiels ist nicht korrekt.

<sup>160</sup> Das oben bereits angeführte Beispiel *Komu scta go dade toj?* wurde gestrichen.

2<sup>a</sup> Abbreviata Pronomina personalia, uti: mi, na, ti, ta, vi, va, mu, qu, i, ja, im, ghi, si, sa, sunt in usu frequentiori, quam longa, e.g. As seta ghi iam vi ego dabo ea vobis. Homine seta go dade toj? Cui dabit ille id?

3<sup>a</sup> Dum Dativus et Accusativus invicem in uno loco, tunc Dativus semper antecedit Accusativo, e.g. recete mu qu dicite hoc illi. ~~Homine seta go dade toj~~ Pli mu ghu dade? Tu ne dedisti id illi?

### Lectio 2<sup>a</sup>

#### De Pronominibus Possessivis

Pronomina Possessiva in lingua bulgarica sunt sequentia:

a.) Prima persona et res propria subiecta in Singulari:

<u>Mascul.</u>	<u>faemini.</u>	<u>Necstrum</u>
Moj, mojat	voj, vojta	moj, moje,
vel mi, <u>meu.</u>	vojata, vojta	mojto, mojeto
	vel mi, <u>mea.</u>	vel mi, <u>meum</u>

Res propria in Plurali:

Moj,	moji,	moje,	mojte,	mojite,	mojeto
mei,	meae,	mea.			

## b.) Possessivpronomen der 1. Person Plural

**Singular**

наш, наши	наш, <u>нашия</u>	наше
нашет, <u>нашият</u>	нашта, <u>нашията</u>	нашто, нашето
oder ни	oder ни	oder ни

**Plural**

Наши, наште, нашите, *oder* ни

## c.) Possessivpronomen der 2. Person Singular

**Singular**

твой	твой, твоя	твой ,твое
твоят	твойта, твоята	твойто, твоето
oder ти	oder ти	oder ти

**Plural**

твой, твои, твое, твойте твоете, твойте *oder* ти

## d.) Possessivpronomen der 2. Person Plural

**Singular**

ваш, ваши	ваше, <u>вашия</u>	ваше
вашет, <u>вашият</u> ,	вашта, <u>вашията</u> ,	вашто, вашето,
ви	ви	ви

b.) Prima Persona in Plurali, et  
res possessa in Singulari.

Nasci, nasci	nasci, nascia,	Nasce
<u>noſter</u>	<u>noſtra</u>	<u>noſtrum</u>
nascet, nasciat,	nasceta, nasciata;	nasceto, nasceto
vel ni,	vel ni.	vel ni.

Et persona et res poss. in Plurali.

Nasii, nasete, nasite, vel ni.

Nasiri ae a.

c.) Secunda persona et res possessa  
in Singulari.

Tvoj	tvoj, tvoja	Tvoj, tvoje
<u>tuum</u>	<u>tua</u>	<u>tuum</u>
tvojat, vel: tvojta,	tvojata	tvojto, tvojeto
ti;	vel ti.	vel ti.

Persona in singulari res in plur.

Tvoji, tvoji, tvoje, tvojte, tvojete, tvojite.  
vel ti. Sui ae a.

d.) Secunda Persona in plur. res po-  
ssesa in Singulari.

Vasce, vasci	vasce, vascia	Vasce
<u>vestet</u>	<u>vestre</u>	<u>vestrum</u>
Vasceſt, vasciat, <u>vi.</u>	Vasceſta, vasciata,	vasceto, vasceto
	<u>vi.</u>	<u>vi.</u>

**Plural**

ваши, ваше, ваште, вашите, вашете, ви

e.) Possessivpronomen der 3. Person Singular Maskulinum und Neutrum

**Singular**

негов	негова	негово
неговат	неговата	неговото
неговият		
oder му	oder му	oder му, ней

**Plural**

негови, неговите, му, ней

f.) Possessivpronomen der 3. Person Singular Femininum<sup>161</sup>

**Singular**

не <u>и</u> н	нейна	нейно
нейният	нейната	нейното
oder и	oder и	oder и

g.) Possessivpronomen der 3. Person Plural

**Singular**

техен	техна	техно
техният	техната	техното
oder им	oder им	oder им

---

<sup>161</sup> Der Plural fehlt (C 61).

Et Persona et Res in Plurali

Vasi, vasee, vasee, vaseite, vaseite, v.  
vestri, ae a.

e.) Tertia Persona in Singulari in  
sensu masculino et Neutro.

Negov	Negove	Negovs
<u>ejus</u>	<u>ejus</u>	<u>ejus</u>
negovat, negovi-	negovata,	negovoto vel
at vel mu.	vel mu.	muqra;

Persona in Sing. res in plur.

Negovi, negovite, vel mu, vilnei.  
ejus.

f.) Tertia Persona in Singulari  
in sensu faeminino.

Nejen	nejna	nejno
<u>ejus</u>	<u>ejus</u>	<u>ejus</u>
nejniat v. i.	nejnata v. i.	nejnato v. i.

g.) Tertia Persona in Plurali  
res posepa in singulari.

Tehen, in	Tehna	Tehno
<u>illorum</u>	<u>illarum</u>	<u>illorum</u>
tehniat v	tehnata vel	tehnato vel
im.	im.	im.

---

**Plural**

техни	техните	им
-------	---------	----

h.) Reflexives Possessivpronomen im Singular und Plural

**Singular**

свой	своя	свое
своят	своята	свойто
oder си	свойта, си	своето, си

**Plural**

свой, свои, своите, своите, oder си

**Bemerkungen zu diesen Pronomen**

1. Die Possessivpronomen haben, wenn sie mit dem Artikel stehen, die lange Form; z.B. моят, мойта, мойто 'mein'. Aber sie werden auch in der kürzeren verwendet; z.B. ми, ни, ви, ти, им usw. Die lange Form wird nach Fragen benutzt, чий? чия? чие? кой? коя? кое? 'wessen?' z.B. Моят ли кон требуваше да земеш? 'Musstest du gerade mein Pferd nehmen?' - Твоят. 'Ja, deins'.

Et Persona et res in Plurali

Techni, technite. in. Illorum, illarum.

h.) Et tres personae cum re in Sing.

Svoj	Svoja	Svoje
<u>meu</u>	<u>sua</u>	<u>suum</u>
svojat vel si.	svojata vel sogita; si.	svojto v svo jeto v si.

Et Persona et res in Plurali

Svoji, svoji, svojte, svojite vel si.  
sui, ae a.

Observationes circa haec  
Pronomina.

1<sup>o</sup> Pronomina Possessiva dum stant cum articulo determinatione, habent longam formationem, e.g. mojat, mojta, mojto, meu a um. sed abbreviata etiam utuntur eis, e.g. mi, ni, vi, ti, me, im &c. Longa forma utuntur penes interrogationes, cij? cija? cije? koj? koja? koje? cujus? e.g. Mojatti kon trebuvasce da zemete? meum equum debuissone sumere. — Svojat teum.

Pronomina Possessiva declinantur

vi.

Die Possessivpronomen werden wie die Adjektive mit und ohne Artikel mit Hilfe von Präpositionen dekliniert; z. B.

### Ohne Artikelendung

#### Singular

N.	мой	моя	мое
G.	от мой	от моя	от мое
D.	на мой	на моя	на мое
A.	мой	моя	мое
V.	мой	моя	мое
Ab.	од мой	од моя	од мое

#### Plural<sup>162</sup>

N.	мои	мое	мой
G.	от мои	от мое	от мой
D.	на мои	на мое	на мой
A.	мои	мое	мой
V.	мои	мое	мой
Ab.	од мои	од мое	од мой

<sup>162</sup> Diese Unterscheidung der drei Genera im Plural hat keine Entsprechung (C 62).

sicut Nomina adjectiva cum articulo  
et articulari Determinatione, et sine ea,  
e.g.

Sine articulari Determinatio-

ne.

Singularis

N. moj meus; moja mea; moje meum  
 G. et moj — et moja — et moje —  
 D. na moj — na moja — na moje —  
 A. moj — moja — moje —  
 V. moj — moja — moje —  
 Ab. od moj — od moja — od moje —

Pluralis

N. Moi, mei; moje meae; moji, meae.  
 G. et moi — et moje — et moji —  
 D. na moi — na moje — na moji —  
 A. moi — moje — moji —  
 V. moi — moje — moji —  
 Ab. od moi — od moje — od moji —

Cum articulari Determinatione.

### Mit Artikelendung

#### Singular

N.	моят	мойта, моята	мойто, моего
	oder ми	oder ми	
G.	от моят	от мойта	от мойто
D.	на моят	на мойта	на мойто
A.	моят	мойта	мойто
V.	мой	моя	мое
Ab.	од моят	од мойта	од мойто

- Wie die Adjektive dekliniert werden und Artikelendungen erhalten, so werden auch diese Pronomen flektiert.
- Die längere Form wird immer vor das Substantiv gestellt, die kürzere hingegen immer dahinter. Steht aber beim Substantiv ein Adjektiv, dann wird die kürzere Form zwischen das Substantiv und das Adjektiv gestellt; z.B. моят кон 'mein Pferd', конет ми 'mein Pferd', белият ми кон 'mein weißes Pferd'.

## 3. Lektion

### Demonstrativpronomen

Singularis

N. Mojat vel mi, Mojta, Mojata, Mojto, me-  
meus vel mi, mea je, meum.

Gen. mojat " ot mojtta " ot mojto "

D. na mojat " na mojtta " na mojto "

A. mojat " mojtta " mojto "

O. moj " mojta " moje .

Ab. od mojat " od mojtta " od mojto .

2<sup>o</sup> In quibus locis asserunt ad-  
jectiva articulos, et articulares determi-  
nationes, in eisdem locis asserunt et  
iam haec pronomina.

3<sup>o</sup> Longae formae semper antepo-  
nuntur substantivis, abbreviatae au-  
tem postponuntur eis. sed cum stat pe-  
nes substantivum adjectivum, tunc a-  
bbreviata ponuntur inter substantivum  
et adjectivum; e.g. Mojat hon meus  
equus; Konet mi equus meus; bellat  
mi hon meus albus equus.

Lectio 3<sup>a</sup>

De Pronominibus Demon-  
strativis .

Die bulgarische Sprache hat folgende Demonstrativpronomen: този, тоя, тоз 'dieser'; - тази, тая, таз 'diese'; - тва, това, туй 'dieses'; - онзи, оной, оне 'jener'; онази, оная 'jene'; онова, онва, онуй, оното 'jenes'.

### Deklination

	Singular	Plural
	'dieser'	
N.	този, тоя, тоз	тези
G.	от този, тоя, тоз	от тези
D.	на този, тоя, тоз	на тези
A.	този, тоя, тоз	тези
Ab.	од този, тоя, тоз	од тези

	Singular	Plural
	'diese'	
N.	тази, тая, таз	тея, тез
G.	от тази, тая, таз	от тея, тез
D.	на тази, тая, таз	на тея, тез
A.	тази, тая, таз	тея, тез
Ab.	од тази, тая, таз	од тея, тез

Pronomina Demonstrativa in lingua  
bulgarica sunt sequentia: tozi toja, tos  
hic; - tazi, taja, tas, haec; - tra, tova, tuf  
hoc. - onzi, onoj, one, ille; onagi, onaja  
illa; onova, onva, onuj, onoto illud.

Horum Declinatio est sequens:

<u>Singularis</u>	<u>Pluralis</u>
N. <u>tozi, toja, tos, hic</u> .	<u>Tezi, hi</u>
G. <u>ot tozi, toja, tos, hujus</u> .	<u>ot tezi horum</u>
D. <u>na tozi, toja, tos, huic</u> .	<u>na tezi huius</u>
A. <u>tozi, toja, tos, hunc</u> .	<u>tezi hos</u>
Ab. <u>od tozi, toja, tos, ab hoc</u> .	<u>od tezi ab his</u>

<u>Singularis</u>	<u>Pluralis</u>
N. <u>tazi, taja, tas, haec</u> .	<u>Teja, tes, haec</u>
G. <u>ot tazi, taja, tas, hujus</u> .	<u>ot teja, tes, harum</u>
D. <u>na tazi, taja, tas, huic</u> .	<u>na teja, tes, huius</u>
A. <u>tazi, taja, tas, hanc</u> .	<u>teja, tes, has</u>
Ab. <u>od tazi, taja, tas, ab hac</u> .	<u>od teja, tes, ab his</u>

	<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
	‘diese’	
N.	това, тва, туй	тева
G.	от това, тва, туй	от тева
D.	на това, тва, туй	на тева
A.	това, тва, туй	тева
Ab.	од това, тва, туй	од тева

	<b>Singular</b>		
	‘jener’	‘jene’	‘jenes’
N.	онзи, оной, оне	онази, оная	онова, онва
G.	от онзи, оне, оной	от онази, оная	от онова, онва
D.	на онзи, оне, оной	на онази, оная	на онова, онва
A.	онзи, оне, оной	онази, оная	онова [онва]
Ab.	од [онзи, оне, оной]	од онази, [оная]	од онова [онва]

	<b>Plural</b>		
N.	онези	онея	онева, ония
G.	от онези	от онея	от онева [ония]
D.	на онези	на онея	на онева [ония]
A.	онези	онея	онева [ония]
Ab.	од онези	од онея	од онева [ония]

Tova Eva hoc.SingularisPluralis

- N. Tova, tra, tuj, hoc. — Tova... haec  
 G. ot tova, tra, tuj, hujus. — at tova, horum.  
 D. na tova, tra, tuj, huic. — na tova his  
 A. tova, tra, tuj, hoc. — tova haec.  
 Ab. od tova, tra, tuj, ab hoc. — od tova, ab his.

Onzi, onazi, onova, ille, illa, illudSingularisille.illa.illud.

- N. Onzi, onaji, one. — Onazi, onaja. — Onova, onva.  
 G. ot Onzi, one, onaji, ot Onazi, onaja. — ot Onova, onva.  
 D. na Onzi, one, onaji, — na Onazi, onaja. — na Onova, onva.  
 A. Onzi, one, onaji, — Onazi, onaja — Onova  
 Ab. od ot ot ad Onazi, ot ad Onova

illi.Pluralisilla

- N. Onzi, illi, oneja illae, oneva onija  
 G. ot onezi — ot oneja — ot oneva "  
 D. na onezi — na oneja — na oneva "  
 A. onezi — oneja — oneva "  
 Ab. od onezi — od oneja — od oneva "

### **Kurze Bemerkungen zum Pronomen**

Wenn sich das Demonstrativpronomen auf männliche Personen bezieht, haben Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ im Singular folgende Formen:

G. от тогози, тогоз, тогова, оногози, оногова

D. на тогози, тогоз, тогова, оногози, оногова

A. тогози, тогоз, тогова, оногози, оногова

Ab. од тогози, тогоз, тогова, оногози, оногова

Das Demonstrativpronomen оной, оная, оното 'jener, jene, jenes' steht ohne das Substantiv, auf das es verweist. Оной verweist auf Maskulinum, оная auf Femininum und оното auf Neutrum.

Manchmal erhalten sie auch folgende Suffixe: ки, ка, ика, кана, икана, канак, иканак; z.B. онзика, тозика, тозикана, онзикана usw.

## **4. Lektion**

### **Relativpronomen**

Breves observationes circa haec  
Pronomina.

Dum Pronomina Demonstrativa indicant unam masculinam personam tunc assumunt in Gen. Dat. Acc. et Abl. sequentes Determinationes:

G. ot togozi, togos, togova, onogozzi, onogova.  
D. na togozi, togos, togova, onogozzi, onogova.  
A. togozi, togos, togova, onogozzi, onogova.  
Ab. ce togozi, togos, togova, onogozzi, onogova.

Demonstrativum *onog*, *onaja*, *onota* ille, illa, illud stant sine illo substantivo ad quod indicant. *Onog* indicat mascul. genus, *onaja* femininum. *onota* neutrum.

Nonnunquam assumunt etiam terminos syllabicos: ka, ika, kana, ikana, kanak, ikanak, e.g. Onzika, tozika, tozikana, onzikana &c.

Lectio 4<sup>a</sup>

De Pronominibus rellativis.

In der bulgarischen Sprache gibt es folgende Relativpronomen: който ‘welcher’, която ‘welche’, което ‘welches’; дето ‘welcher, welche, welches’; що ‘welcher, welche, welches’.

### Deklination

#### [Maskulinum]

##### Singular

N.	който,	дето, що
G.	от който,	дето, що
D.	на който,	дето, що
A.	който,	дето, що
Ab.	од който	дето, що

##### Plural

който, дето, що
от който, дето, що
на който, дето, що
който, дето, що
од който, дето, що

#### [Femininum]

##### Singular

N.	която,	дето, що
G.	от която,	дето, що
D.	на която,	дето, що
A.	която,	дето, що
Ab.	од която,	дето, що

##### Plural

което, дето, що
от което, дето [що]
на което, дето [що]
което, дето [що]
на което, дето [що]

#### [Neutrum]

##### Singular

N.	което,	дето, що
G.	от което,	дето, що

##### Plural

който [дето, що]
от който [дето, що]

Pronomina relativa in lingua bulgarica sunt sequentia: kojto qui; kojata quae, kojeto quod; deto qui; quae quod; seto qui; quae quod.

Declinatio horum est sequens:

Singularis

Pluralis

N. Kojto, deto, sto, qui; - Kojeto, deto, seto, qui.

G. et kojto, deto, sto, cujus; - et kojeto, deto, sto, quorum.

D. na kojto, deto, seto, cui; - na kojeto, deto, seto, quibus.

A. kojto, deto, seto, quem; - kojeto, deto, seto, quos.

Ab. ad kojto, deto, seto, a quo; - ad kojeto, deto, seto, a qui; bus.

Singularis

Pluralis

N. Kojato, deto, seto, quae; - Kojeto, deto, seto, quae.

G. et kojato, deto, seto, cujus; - et kojeto, deto, seto, quarum.

D. na kojato, deto, seto, cui; - na kojeto, deto, seto, quibus.

A. kojato, deto, seto, quam; - kojeto, deto, seto, quas.

Ab. ad kojato, deto, seto, a qua; - ad kojeto, deto, seto, a qui; bus.

Singularis

Pluralis

N. Kojeto, deto, seto, quod; - Kojeto & seto, quae.

G. et kojeto, deto, seto, cujus; - et kojeto & seto, quorum.

---

D.	на което,	дето, що	на които [дето, що]
A.	което,	дето, що	които [дето, що]
Ab.	од което,	дето, що	од които [дето, що]

**Bemerkung:** Das Relativpronomen който hat im Singular, wenn es sich auf männliche Personen bezieht, im Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ folgende Formen от, на, од когото. Steht es im Dativ ohne Bezugswort, dann lautet es: комуто ‘wem’.

## 5. Lektion

### Interrogativpronomen

Die bulgarische Sprache hat folgende Interrogativpronomen: кой ‘welcher?’, коя ‘welche?’, кое ‘welches?’ какъв ‘was für ein?’, каква ‘was für eine?’, какво ‘was für eines?’, що (какво) ‘was?’, чий, чия, чие ‘wessen?’

#### Deklination

##### Singular [Maskulinum]

N.	кой	какъв	чий?
G.	от кой	какъв	чий?

D. na kojito, seto, seto, cui. - na kojito & quibus?  
 A. kojito, seto, seto, quod - kojito & quae?  
 Ab. od kojito, seto, seto, a quo. - od kojito & a qui-  
 bus?

Nota. Relativum kojito dum indicat  
 masculinam personam, assumit in Gen.  
 Dat. etc. et Abl. sequentes determinaciones  
 in Singulari, ot, na, od kojito &. Et cum  
 stant sine substantivo tunc habet Singu-  
 larem Dativum: komuto cui.

## Lectio 5<sup>a</sup>

### De Pronominibus Interrogati- vis.

Pronomina Interrogativa in lingua  
 bulgarica sunt sequentia: koj quis? koja  
 quae? koje quod? - kakav qualis? kakva  
 qualis? kakvo quale? seto (kakvo) quid?  
cij? cija? cije? cujus?

### Declinatio eorum.

#### Singularis

N. koj, kakav, cij? quis, qualis, cuius?  
 G. ot koj, kakav, cij? cuius, qualis, cuius?  
 Dat.

---

D.	на кой	какъв	чий?
A.	кой	какъв	чий?
Ab.	од кой	какъв	чий?

### Singular [Femininum]

N.	коя	каква	чия?
G.	от коя	каква	чия?
D.	на коя	каква	чия?
A.	коя	каква	чия?
Ab.	од коя	каква	чия?

### Singular [Neutrum]

N.	кое	какво	що	чие?
G.	от кое	какво	що	чие?
D.	на кое	какво	що	чие?
A.	кое	какво	що	чие?
Ab.	од кое	какво	що	чие?

### Plural für alle

N.	кои, кое	какви	чий?
G.	от кои, кое	какви	чий?
D.	на кои, кое	какви	чий?
A.	кои, кое	какви	чий?
Ab.	од кои, кое	какви	чий?

D. na koj kakav, cij? cui, quali; S.  
 A. Koj kakav, cij? quem, qualem.  
 Ab. od koj kakav, cij? a quo, a quali; D.

Singularis

N. Koja, kakva, cija? quae, qualis, cuius?  
 G. ot koja, kakva, cija? cuius, qualis "  
 D. na koja, kakva, cija? cui, quali "  
 A. koja kakva, cija? quam, qualem "  
 Ab. od koja, kakva, cija? a qua, quali "

Singularis

N. Koje, kakvo, seto, cije? quod, quid, quale, cuius  
 G. ot koje, kakvo, seto, cije, cuius, qualis "  
 D. na koje, kakvo, seto, cije, cui, quale "  
 A. koje, kakvo, seto, cije? quod, quid, quale.  
 Ab. a koje, kakvo, seto, cije? a quo, quali; )

Pluralis omnium.

N. Koji, koje, kakvi, ciji? qui, quae, quae.  
 G. ot koji, koje, kakvi, ciji? quorum, <sup>quarum</sup> }  
 D. na koji, koje, kakvi, ciji? quibus?  
 A. koji, koje, kakvi, ciji? quos? quales?  
 Ab. od koji, koje, kakvi, ciji? a quibus? }

Das Interrogativpronomen кой? hat im Singular, wenn es sich auf männliche Personen bezieht, im Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ кого. Steht es im Dativ ohne Bezugswort, dann lautet es кому 'wem'. Aber es wird nur für Personen verwendet.

## 6. Lektion

### Indefinitpronomen

In der bulgarischen Sprache gibt es folgende Indefinitpronomen:

		<b>Singular</b>		
секой, секи	секоя, сека	секой, секое		'jeder'
некой	некоя	некое		'jemand'
едикой	едикоя	едикое		'irgendeiner'
кой да е?	коя да е?	кое да е?		'was immer für ein'
никой	никоя	никое		'niemand'

Quando Interrogativum pronomen  
 koj? indicat masculinam personam,  
 habet Gen. Dat. Ac. et Abl. kogo, cum  
 suis articulis. Et dum stat sine sub-  
 stantivo habet Dativum: Komu? (sed  
 tantum cum persona intelligitur.) —

### Lectio 6<sup>a</sup>

#### De Pronominibus Indetermina- tis.

Pronomina Indeterminata in lin-  
 gua bulgarica sunt sequentia:

<u>Sekoj</u> , <u>seki</u> ,	<u>sekoja</u> , <u>seka</u> ,	<u>Wekoj</u> , <u>sekoje</u>
<u>quisvis</u> .	<u>quacvis</u>	<u>quodvis</u> .
<u>Nekoj</u>	<u>nekoja</u>	<u>nekoje</u>
<u>quidam</u>	<u>quidam</u>	<u>quidam</u>
<u>Edikoj</u>	<u>Edikoja</u>	<u>Edikoje</u>
<u>unusquidem</u>	<u>unusquidam</u> ,	<u>unusquodam</u>
<u>Koj da e?</u>	<u>Koja da e?</u>	<u>Koje da e?</u>
<u>quicumque?</u>	<u>quicumque</u>	<u>quicumque</u>
<u>Nikoj</u> ,	<u>Nikoja</u> ,	<u>Nikoje</u>
<u>nequis</u>	<u>nequa</u> ;	<u>nequod</u> .

---

такъв	такава	такова	‘ein solcher’
друг	друга	друго	‘ein anderer’
всичкият	всичката	всичкото	‘der ganze’

**Plural aller [Genera]**

секои(те)	никои(те)
некои(те)	таквива
едикои(те)	други(те)
кои[то] да са	всичките

Diese Pronomen erhalten auch den Artikel; die anderen Indefinitpronomen verhalten sich wie Adjektive.

Von allen erwähnten Indefinitpronomen haben die Maskulina im Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ folgende Formen: секого, некого, едикого, кого да е, никого, другито. Stehen sie ohne Substativ, so lauten sie im Dativ: секому, некому, едикому, никому, другиму.

Takias	takivava	takiva
<u>talis</u>	<u>talis</u>	<u>tale</u>
Dugh	Dugha	Dugho
<u>alter</u>	<u>altera</u>	<u>alterum</u>
Uickijat	Uickata	Uickoto
<u>totus</u>	<u>tota</u>	<u>totum</u>

Pluralis omnium.

Sekoji(te)	—	Nikoji(te)
Nekoji(te)	—	Takivava
Edikoji(te)	—	Dughi(te)
Koji da se?	—	Uickite.

Etiam haec pronomina assumunt articulos; alia pronomina indeterminata tenent regulas adjectivorum.

Omnia enumerata indeterminata pronomina dum indicant masc. personam habent in Gen. Dat. Ac. et Abl. cum articulis necessariis: sekogo, nekogo, edikogo, kogo da e? nikogo, dughigo. Et cum stant sine substantivo, habent Dativum: sekij

mu

3

---

### Übungen zu den Pronomen

Аз ща дода днес у вас.	Ich werde heute zu Ihnen kommen.
Ти имаш една хубава каруца. <sup>163</sup>	Du hast einen schönen Wagen.
Той не я види.	Er sieht sie nicht.
Почакайте го. <sup>164</sup>	Warten Sie auf ihn!
Длъжен ли ви съм јоше <sup>165</sup> нешто?	Bin ich Ihnen noch etwas schuldig?
Той ми дава цвете. <sup>166</sup>	Er gibt mir Blumen.
Тя ми праща често пари.	Sie schickt mir oft Geld.
Аз нето я убичем, нето <sup>167</sup> я почитам.	Ich liebe sie nicht, noch schätze ich sie.
Ви го казувате секой ден и пак го не правите. <sup>168</sup>	Sie sagen es täglich und tun es nicht.
Аз ща гу дам на теб <sup>169</sup> , или на сестра ти.	Ich gebe es dir oder deiner Schwester.

---

163 Statt *tálêgù* (C 65).

164 Statt *gu* (C 65).

165 Statt *ošte* (C 65).

166 Statt *cvetijá* (C 66).

167 Statt *As nití jú običêm* (C 66).

168 Statt *Vi gu kázuvate séki den, pa ne gú právite* (C 66).

169 Statt *Ázika štù gu dam tébê* (C 66).

sekimni, nekomi, adikomni, nikomi, drugim  
mi &c.

### Exercitia supra Pronomina.

As seta doda dnes u več, Ego veniam hodie ad vos.

Si imate edna kuba: Tu habes unum pul:  
va karuca . . . . . currum currum.

Soj ne ja vidi . . . . . Ille non vidit eam.

Pocičkajte go . . . . . Expectate illum.

Blaxentli visam josite Summe debitus ad-  
neseto? . . . . . huc vobis aliquid?

Soj mi dava zvete. Ille dat mihi floref.

Pa mi prasetaceto Illa mihi mittit pe-  
pari . . . . . curiam.

As netoja ubicemne. Ego nec amo, nec co-  
toja pocitam . . . . . lo eam.

Vi go kazivate sekoj. Omni die loquimini  
den, i pak go nepra. de eo, et tamen id non  
vite . . . . . facitis.

As seta gu dam na. Ego dabo tibi vel spo-  
tep, ili na sefrati. rori tuae.

---

Аз го дадох на нея, а ни на тех. <sup>170</sup>	Ich habe es ihr und nicht ihnen gegeben.
Ти, дето си сиромах.	Du, der du arm bist.
Ние, дето сме булгари.	Wir, die wir Bulgaren sind.
Вие, дето сте толкова зенгини. <sup>171</sup>	Ihr, die ihr so reich seid.
Аз съм му сърдит.	Ich bin böse auf ihn.
Аз никога не съм хортувал за нея.	Ich habe nie von ihr gesprochen.
Ни отхаждам <sup>172</sup> у тех.	Ich gehe nicht zu ihnen.
Между него и между нея.	Zwischen ihm und ihr.
Имате ли пари при себе си?	Haben Sie Geld bei sich?
Аз не съм ли по-стар от него?	Bin ich nicht älter als er?
Редко тебе чилек да хортува од себе си. <sup>173</sup>	Man soll selten von sich reden.

---

170 Statt *Azi gu dáдох néji, a nê têm* (C 66).

171 Ein Turzismus für *tólkos bogáti* (C 66).

172 Statt *Ni otváždami* (C 66).

173 Statt *Rêtko trêbuva čjolêk da hortúva za sébê si* (C 67).

As go dadeh na neja,	Ego dedi illi et non
a ni na teh . . .	illis.
Si doto si siromali . . .	Su, qui es pauper?
Ha, doto sme bulgari.	Nos, qui sumus bul-
	gari.
Via, doto ste tolkova	Vos, qui tam divites
zenghini . . . . .	estis.
As sam mu sardit.	Trascor illi.
As nikoga ne sam	Ego nunquam loque-
hortoval za neja.	bar, de illa.
Si othaxdam u teh.	Non ibo ad illos.
Mezdu nego i mezdu	Inter eum et in-
neja . . . . .	ter eam.
Imateli pari pri se:	Habete ne pecuniam
besi . . . . .	penes se.
As ne samli postat	Ego nonne senior
id nego . . . . .	sum ab illo.
Retho trebe ei lek da	Raro debet homo
hortuwa od sebe-	loqui de semet ip-
si . . . . .	so.

Секога<sup>174</sup> е добре да има чилек  
пари при<sup>175</sup> себе си.

Направете вие тва, отговори той.

Видете ли този дим?

Допада ли ви са тази къща?

Аз чух, чи сте си продали колата  
и кониете.

Тя убиче<sup>176</sup> майка си.

Писахте ли на майка ми?

Не гу убаждайте на сестрите ми.

Сичките прозорци от къщата<sup>177</sup>  
му гледат каде<sup>178</sup> пътет.

На своята си ли сестра пишете  
или на мойта?

Es ist immer gut, Geld bei sich  
zu haben.

Tun Sie das, antwortete er.

Sehen Sie diesen Rauch?

Gefällt Ihnen dieses Haus?

Ich habe gehört, dass Sie den Wagen  
und die Pferde verkauft haben.

Sie liebt ihre Mutter.

Haben Sie meiner Mutter  
geschrieben?

Teilen Sie es meinen Schwestern  
nicht mit.

Alle Fenster seines Hauses  
blicken auf die Straße.

Schreiben Sie Ihrer Schwester  
oder der meinigen?

174 Statt *sékogi* (C 67).

175 Statt *vùrhú si* (C 67).

176 Statt *običê* (C 67).

177 Statt *prozórci na-kùštù-tù* (C 68).

178 Statt *glédát kùnto pùt-ét* (C 68).

Ulehoga è dobro da è. Semper est bonum  
ma uilek pari pri habere pecuniam  
sebe si . . . . . penes semet ipsum.

Appravate vi tua, od = Favete vos hoc, re=  
govori toj . . . . . spondit ille.

Videtalì tozi dim? Videtis hunc lumem?  
Dopadali vi sa tazi Placetne vobis haec  
kapta? . . . . . Domus?

As cink, ci ste si pro. Audiri, vos vendidit  
dali Kolata, i ho = se currum et equos  
niete . . . . . vestros.

Pa' ubice majkìs si. Illa amat matrem  
suam.

Disahkali na majka Scripsitne matri  
mi? . . . . . meae?

Ne qu ubaxdajte na Ne indicate id foro  
seprite mi . . . . . ribus meis.

Sichite prozorzi ot omnes fenestras do-  
kasetata mu gledat mus ejus aspiciunt  
kade patet . . . . . versus viam.

Na svojitari li sefira vestrae ne sorori ser-  
piscete, ili na moj: bitis vel vero meae?  
ta . . . . .

---

Как се намери <sup>179</sup> брат ви?	Wie befindet sich Ihr Bruder?
Аз познавам салт тогози.	Ich kenne nur diesen.
Аз хортувам за оногози.	Ich spreche von jenem.
Какво ище онзи?	Was will jener?
Колко струва тва сукно и колко оно? <sup>180</sup>	Wieviel kostet dieses Tuch und wieviel jenes?
Каде турехте кавето, дето го <sup>181</sup> купих днес?	Wo haben Sie den Kaffee hingetan, den ich heute kaufte?
Времето, дето той ми дава, твърде е късо. <sup>182</sup>	Die Zeit, welche er mir gibt, ist sehr kurz.
Къща <sup>183</sup> , от дето той излезе.	Das Haus, aus dem er herauskam.
Кой ви убаде тва? <sup>184</sup>	Wer hat Ihnen das gesagt?
Какъв леб ищете?	Was für ein Brot wollen Sie?
Секой хортува за тва. <sup>185</sup>	Jeder spricht darüber.
Аз не видех <sup>186</sup> некого.	Ich sah niemand.

---

<sup>179</sup> Statt *sù naméré* (C 69).

<sup>180</sup> Statt *tuj súkno, i kólko onúj* (C 70).

<sup>181</sup> Statt *Kadê túrihte kavé-to, déto gu* (C 70).

<sup>182</sup> Statt *toj mi gu dáva, je tvùrdê kúsó* (C 70).

<sup>183</sup> Statt *kùštù-tù* (C 71).

<sup>184</sup> Statt *obádi tuj* (C 71).

<sup>185</sup> Statt *tuj* (C 71).

<sup>186</sup> Statt *as ne vidè níkogo* (C 71).

Kak se nameri brat. Quomodo valet gra-  
 vi? . . . . . ter vester?  
 As poznavam salt to. Ego tantum hunc  
 gozi. . . . . cognosco.  
 As hortuвам za ons. Ego loquor de illo.  
 gozi . . . . .  
 Kakro iscte onzi? Quid vult iste?  
 Kolko struva tva ja. Quantum valet  
 kno, i kolko one? hoc pannum, et quan-  
 tum illud?  
 Kade turehte kaveto Ulbi omisistis kaf:  
 Veto go krepik dnef. Jam, hodie entam?  
 Vremeto, veto toj mi Tempus, quod ille mi-  
 dava, tvarde e kaf. In dat, est valde bre-  
 vo. . . . . ve.  
 Khesita, od veto toj izle. Domus, ex qua ille  
 ze. . . . . civit.  
 Koj vi ubade tva? Quis indicavit hoc  
 vobis?  
 Kakav leb isctete? Qualem panem vultis?  
 Sekoj hortuва za tva. Omnis de hoc loquitur.  
 As ne videli nekogo. Ego neminem vidi.

## 6. Kapitel

### Verbum

Es erscheint mir überflüssig, hier alle Regeln aufzuzählen, die gewöhnlich den Konjugationen vorangestellt werden, nämlich über das Genus Verbi, über die Species Verbi, die Figures, die Modi, die Tempora, die Numeri und die Personen, weil diese jenen bekannt sind, denen ich diese Grammatik in die Hand zu geben beabsichtige. Ich gehe daher nur auf die Konjugation der Verben ein.

#### 1. Lektion

#### Konjugation der regelmäßigen Verben

Man kann sagen, dass es in der bulgarischen Sprache nur eine Konjugation<sup>187</sup> gibt. Doch nach den verschiedenen Endungen sind drei Formenreihen zu unterscheiden, die man im *Präsens Indikativ*, *Präteritum Indikativ* und *Imperativ* erkennen kann.

---

<sup>187</sup> Diese Aussage ist etwas widersprüchlich, da anschließend auf dreierlei Formen (Konjugationsklassen) hingewiesen wird. Diese Einteilung in drei Konjugationsklassen bzw. die Unterscheidung von drei „Abwandlungsausgängen“ (C 72 ff) ist noch heute in der Bulgaristik allgemein akzeptiert (vgl. PAŠOV 1966).

Caput VII  
De Verbo.

Superfluum videtur hic mihi enumerare regulas, conjugationibus antecedi solitas; nimirum, de genere verborum, de quadruplici- tate verbi, de Figura, de Modo, Tempore, Summe- ro et persona verborum, quia iste sunt nota- tae in, pro quibus putavi hanc Grammati- cam esse adjuvabilem. Tantum transeo ad Conjugationes Verborum.

Lectio I<sup>a</sup>

De Conjugatione Verborum  
regularium.

Potest dici linguam bulgaricam habere tantum unam Conjugationem verbo- rum, sed secundum eorum diversas deter- minationes finales distinguuntur tri- plices; et haec diversitas observatur in Pre- sente Tempore Modi Indicativi in Praeteri- to Imperfecto ejusdem modi et in Imperati- vo.

Zur Bildung stehen folgende Endungen zur Verfügung:

### Präsens Indikativ

#### Singular

	1. Form	2. Form	3. Form
1. P.	a oder я	e oder <i>je</i> [я]	м
2. P.	ш	ш	ш
3. P.	-	-	-

#### Plural

	1. u. 2. Form	3. Form
1.	м	ми
2.	те	те
3.	ат, ет, ят,	т

### Imperfekt[/Aorist]

#### Singular

#### Plural

	1. Form	2. Form	1. u. 2. Form
1.	х	х	хми
2.	-	ше	хте
3.	-	ше	ха

vo Praesente

Ad adiuvandum potest stare haec sequens forma:

Pro tempore Praesente Indicativi

Singularis

	<u>1<sup>a</sup> forma</u>	<u>2<sup>a</sup> forma</u>	<u>3<sup>a</sup> forma</u>
1. p.	- a vel ja	- e vel je	- m
2. p.	- se	- se	- se
3. p.	—	—	—

Pluralis

	<u>1<sup>a</sup> 2<sup>a</sup> forma</u>	<u>3<sup>a</sup> forma</u>
1.	- m	- mi
2.	- te	- te
3.	- at, et, jat.	- t.

Pro tempore Imperfecto ejusdem modi

Singularis

Pluralis

	<u>1<sup>a</sup> 2<sup>a</sup> forma</u>	<u>1<sup>a</sup> vel 2<sup>a</sup> forma.</u>
1.	- h, - h	1. - hni
2.	- sce	2. - hte
3.	- sce	3. - ha.

**Imperativ**

		<b>Singular</b>	<b>Plural</b>	
1. Form	2. Form		1. Form	2. Form
2. P. и -	й		2. P. ете ( <i>jete</i> )	-йте

**Beispiele****Präsens****Singular**

	1. Form	2. Form	3. Form
1.	бода	(пиша <sup>188</sup> )	д <u>я</u> лам
2.	бодеш	(пишеш)	д <u>я</u> лаш
3.	боде	(пише)	д <u>я</u> ла(т)

**Plural**

1.	бодем	(пишем)	д <u>я</u> лами
2.	бодете	(пишете)	д <u>я</u> лате
3.	бодат	(пишат)	д <u>я</u> лат

**Imperfekt****Singular**

1.	бодех	(пиших)	д <u>я</u> лах
2.	бодеше	(пишеше)	д <u>я</u> лаше
3.	бодеше	(пишеше)	д <u>я</u> лаше

**Plural**

1.	бодехми	(пишихми)	д <u>я</u> лахми
2.	бодехте	(пишехте)	д <u>я</u> лахте
3.	бодеха	(пишеха)	д <u>я</u> лаха

---

<sup>188</sup> Das Verb gehört ebenfalls zur 1. Konjugationsklasse C (73).

Pro modo Imperativo.

<u>Singularis</u>	<u>Pluralis</u>	
<u>1<sup>a</sup> et 2<sup>a</sup> forma</u>	<u>1<sup>a</sup> forma</u>	<u>2<sup>a</sup> forma</u>
1. - i (ji). - j.	2. - ete (jete) - jte.	

Exempla ad has formas.

Pro Praesente Tempore.

	<u>1<sup>a</sup> for.</u>	<u>Singularis</u>	<u>2<sup>a</sup> forma</u>	<u>3<sup>a</sup> forma</u>
1.	- boda, pungo.	- pisce, scribo.	- delam	
2.	- bodesc, pungij.	- piscesc, scribis.	- delasc.	
3.	- bode, pungit.	- pisce, scribit.	- delat.	

Pluralis

1. - bodem, pungimus, piscesc, scribimus, - delami.
2. - bodec, pungitis, - piscesc, scribitis, - delate.
3. - bodeat, pungunt, - piscesc, scribunt, - delat.

Pro Praeterito Imperfecto

Singularis.

1. - bodeh, pungebam, - pisceh, scribebam, - delah.
2. - bodesce p. - bas, - piscesce sbat, - delasce.
3. - bodesce p. - bat, - piscesce sbat, - delasce.

Pluralis

1. - bodehmi, pbamus, piscehmi, scribimus, - delahmi.
2. - bodehte, pbatis, piscehte, sbatis, - delahce.
3. - bodeha, pbant, pisceha, scribant, - delaha.

**Bemerkung:** Im Bulgarischen werden zwei Formen des Präteritums<sup>189</sup> unterschieden, nämlich eine *bestimmte* [Aorist] und eine *unbestimmte* [Imperfekt]. Beschrieben wurde oben das unbestimmte Präteritum [Imperfekt], worunter man versteht, dass, während ein Geschehnis angezeigt wird, es bis dahin noch nicht vollendet ist; z. B. он бодеше, кога го оставих ‘Er stach, als ich ihn verließ’, d.h. als die handelnde Person verlassen wurde, setzte sie ihre Handlung fort. Nun aber [zum Aorist]:

- |          |                      |
|----------|----------------------|
| 1. бодох | пишех <sup>190</sup> |
| 2. бодe  | пише                 |
| 3. бодe  | пише                 |

Darunter versteht man, dass, als der Sprecher die handelnde Person verließ, diese von ihrer Handlung abgelaufen hat; z. B. он бодe, кога си додех<sup>191</sup> ‘jener hatte gestochen, als ich nach Hause kam’; d.h. während die berichtende Person losgegangen ist, hat die handelnde Person ihre Tätigkeit beendet.

### Imperativ

2. боди    2. пиши    2. дялай

**Bemerkung:** Auch zu den anderen Tempora gibt es Bemerkungen, wöber wir an entsprechender Stelle mehr schreiben.

<sup>189</sup> Das komplexe bulgarische Tempus- und Aspektsystem wird nur sehr fragmentarisch und fehlerhaft dargestellt. Die Vorlage ist erheblich gekürzt und wohl teilweise auch missverstanden worden, worauf etliche Fehler zurückzuführen sind.

<sup>190</sup> Das Paradigma ist unvollständig und fehlerhaft, da für die 1. Person die Imperfektform eingesetzt wird. Die Form *писе* bezeichnet die 2. Person Singular im Präsens.

<sup>191</sup> Die umgangssprachliche Kurzform *dodeh* (дойдех perfektive Imperfektform) ist in diesem Kontext falsch.

Nota. In lingua bulgarica duo tempora Imperfecta distinguuntur; nimirum: deter-  
minatum et indeterminatum; ante scriptum  
 est indeterminatum, ubi intelligitur, quod  
 dum factum indicatur, adhuc idem non est  
 absolutum, e.g. on boderce kiga go ostaveli pun-  
 gebat dum omisi kuvi intelligitur, quod  
 dum persona agens omittabatur, adhuc actionem  
 suam continuabat. Sic vero:

1. — bodeh, pungebam; pisceh, scribebam.

2. — bode — bas; pisce, — bas

3. — bode — bat; pisce — bat.

intelligitur, quod dum persona indicans o-  
 miserat personam agentem, ille cessavit ab ac-  
 tione sua, e.g. on bode, kiga si bodeh ille pun-  
 xit, dum cum omisi, intelligitur, quod dum  
 persona nunciatus invidatus est, persona  
 agens cessavit agere.

Exemplum pro Imperativo modo.

2. bodi, punge; 2. piscej, scribe. 2. Selaj, 2

Nota Circa alia tempora sunt etiam  
 observationes, magis necessarias ibi de-  
 scribemus.

Lech

---

## 2. Lektion

### Konjugation des Hilfsverbs сѣм 'ich bin'

#### Indikativ

##### Präsens

Singular	Plural
1. аз сѣм	ниѣ сме
2. ти си	виѣ сте
3. онзи е	онези са

#### Praeteritum Imperfect. Indetermin. [Imperfekt]

1. аз бех	ниѣ бехме <sup>192</sup>
2. ти беше	виѣ бехте
3. онзи беше	онези беха

#### Praeteritum Imperfect. Determinat. [Aorist]

1. аз бех	ниѣ бехме
2. ти бе	виѣ бехте
3. онзи бе	онези беха

#### Perfekt

1. аз сѣм бил, а, о	ниѣ сме били
2. ти си бил, а, о	виѣ сте били
3. онзи е бил, а, о	онези са били

---

<sup>192</sup> Hier wurde das ursprüngliche *i* in *e* korrigiert.

## Lectio 2<sup>a</sup>

### Conjugatio Verbi Auxiliarii sam (sum, es, est.)

#### Modus Indicativus

#### Tempus Praesens

##### Singularis

##### Pluralis

1. as sam, sum, - - -	Nia sme, sumus
2. ti si, es, - - -	Via ste, estis
3. ongi e, est, - - -	onzi sa, sunt.

#### Praeteritum Imperfect. Indeterm.

1. as beh, eram, - - -	Nia behme, eramus
2. ti besse, eras, - - -	Via behte, eratis
3. ongi bene, erat, - - -	onzi beha, erant.

#### Praeter. Imperf. Determinat.

1. as beh, fui - - -	Nia behme, fuimus
2. ti be, fuisti - - -	Via behte, fuistis
3. ongi be, fuit, - - -	onzi beha, fuerunt.

#### Praeteritum Perfectum.

1. as sam bil, fui - - -	Nia sme, fuimus
2. ti si bil, fuisti, - - -	Via ste, fuistis

### Plusquamperfekt

- |                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| 1. аз бех бил, а, о    | ние бехме били  |
| 2. ти беше бил, а, о   | вие бехте били  |
| 3. онзи беше бил, а, о | онези бежа били |

### Unbestimmtes Futur

- |               |              |
|---------------|--------------|
| 1. аз би ща   | ние би щем   |
| 2. ти би щеш  | вие би щете  |
| 3. онзи би ще | онези би щат |

### Bestimmtes Futur

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 1. аз ща/жа бѣда   | ние ща/жа бѣдем   |
| 2. ти ща/жа бѣдеш  | вие ща/жа бѣдете  |
| 3. онзи ща/жа бѣде | онези ща/жа бѣдат |

**Bemerkung:** Das unbestimmte Futur wird vom Perfekt gebildet, indem der Buchstabe *l* ausgelassen und der verbliebenen Wurzel *ща, щеш, ще*, im Plural *щем, щете, щат* nachgestellt wird, wie oben gezeigt wurde. Z. B. lautet die Perfektform *бил*, davon wird *l* ausgelassen, und es bleibt die Wurzel *би*, ihr wird die Partikel *ща, щеш, ще* des Futurs nachgestellt.<sup>193</sup> Das bestimmte Futur sieht gleich aus. Bei allen regelmäßigen Verben wird dem Präsens Indikativ nur die Silbe *ща* oder *жа* oder *жда*<sup>194</sup> vorangestellt, wie dies in der gewöhnlichen Konjugation deutlich wird.

<sup>193</sup> Entspricht nicht der heutigen Norm, hat aber Parallelen im Serbischen und in bulgarischen Mundarten (СУЧУН 1981: 140ff.).

<sup>194</sup> Vgl. zu den letzten beiden Partikeln Стојков (1993: 236ff.).

3. onzi è bilih, fuit - - Onzi sa bilih, fuerunt

Præteritum Plusquam Perfect.

1. as beh <sup>bili</sup> fueram, Nis behmi <sup>bili</sup> fueramus  
 2. ti bece <sup>bili</sup> - ras; via behte <sup>bili</sup> - ratis  
 3. onzi bece <sup>bili</sup> - rat; onzi beha <sup>bili</sup> - rant.

Futurum Indeterminatum.

1. as bi seta, futurus, Nis bi setem, futurus  
 2. ti bi setese, a, um. via bi setete, ri, ae  
 3. onzi bi sete, sum, esset. onzi bi setat, a, s.

Futurum Determinatum.

1. as <sup>seta</sup> bada, ero; - Nis <sup>seta</sup> badem, erimus  
 2. ti <sup>seta</sup> badese, eris; - via <sup>seta</sup> badete, eritis  
 3. onzi <sup>seta</sup> bade, erit; - onzi <sup>seta</sup> badat, erunt.

Nota. Futurum Indeterminatum formatum a Præterito Perfecto, ubi littera l ejicitur, et radices manenti postponuntur seta, setese, sete in plurali: setem, setete, setat, sicut videtur supra. I. g. Præteritum Perfectum est bil, hinc ejicitur l manet radice bi, postponuntur huic syllabae: seta, setese, sete, evadet futurum Indeterminatum. - Futurum autem Determinatum est simile, in omnibus verbis regularibus, Præteriti Tempori Indicativo, tantum præpo-

**Imperativ****Präsens**

- |                 |                |
|-----------------|----------------|
| —               | да бѹдем ние   |
| 2. бѹде ти      | да бѹдете вие  |
| 3. да бѹде онзи | да бѹдат онези |

**Futur<sup>195</sup>**

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1. нека да бѹда аз   | нека да бѹдем ние   |
| 2. нека да бѹдеш ти  | нека да бѹдете вие  |
| 3. нека да бѹде онзи | нека да бѹдат онези |

**Optativ**

Im Bulgarischen wird wie auch im Lateinischen von diesem Modus nur die Imperfektform gebraucht. Und hierfür sind die Endungen gleich wie im Indikativ, nur wird überall die Wendung дано би 'dass doch' vorangestellt.

**Präsens und Imperfekt<sup>196</sup>**

## дано би

- |              |            |
|--------------|------------|
| 1. аз бех    | ние бехми  |
| 2. ти беше   | вие бехте  |
| 3. онзи беше | онези беха |

<sup>195</sup> Diese Form (Adhortativ) weist zwar in die Zukunft, wird aber von CANKOF (80) als Imperativumschreibung betrachtet.

<sup>196</sup> Die Verbindung der Partikel би ist nur mit Perfektpartizipien möglich, z.B. Ако би бил аз толкоз честит statt *Ako bi beh as tolkos cestit* (S. 119). Das Paradigma fehlt bei CANKOF.

mentur ei sita v. via v. da syllabae sicut  
hoc, evidens erit in ordinaria Coniugatione.

Modus Imperativus

Tempus Praesens

- Da badem via, simus  
 1. bade ti, esto tu. — Da badete via, este vi  
 2. da bade onzi, sit ille. — da badat onzi, sint

Tempus Futurum

1. bada as, sim ego — da badem via, simus  
 2. badesce ti, esto tu. — da badete via, estote  
 3. bade onzi, esto ille. — da badat onzi, sint

Modus Optativus

In lingua bulgarica et hoc modo tan-  
 tum ab Imperfecto Tempore incipiendo utan-  
 tur, sicut etiam in latino. Et hic etiam  
 Determinationes similes sunt Indicati-  
 vo, tantum praesomuntur ubique syl-  
 labae: dano bi (utinam.)

Tempus Praesens et Imperfectum

- dano bi (utinam)  
 1. as beh, ego essem, — Sia behmi, essemus  
 2. ti besce, tu eses, — via behite, essetis  
 3. onzi besce, ille esset, — onzi behia, essent.

## Konjunktiv

Dieser Modus ist auch dem Indikativ gleich, nur im Präsens weicht er von der Regel ab. Bei den regelmäßigen Verben ist dieser Unterschied schwer zu erkennen und im allgemeinen ist er mit dem Indikativ identisch, nur wird jeder Person in allen Tempora die Partikel та oder да oder чи vorangestellt.<sup>197</sup>

<b>Präsens</b>	
<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
та, да, чи	
1. аз бѣда	ние бѣдем
2. ти бѣдеш	вие бѣдете
3. онзи бѣде	онези бѣдат

Für dieses Tempus werden auch gebraucht<sup>198</sup>:

- |          |        |
|----------|--------|
| 1. бивам | бивам  |
| 2. биваш | бивате |
| 3. бива  | биват  |

nur ist ihre Bedeutung eher 'ich kann'.

**Bemerkung:** Die übrigen Tempora dieses Modus sind dem Indikativ gleich, nur wird ihnen, wie gesagt, die Partikel та, да oder чи vorangestellt und deshalb müssen sie hier nicht eigens beschrieben werden.

<sup>197</sup> Zu dieser Erklärung gibt es keine unmittelbare Parallele in der Vorlage.

<sup>198</sup> An Stelle von „Präsens des Conditionalis und der Wiederholung“ (C 91).

### Modus Coniunctivus

Hic modus est etiam similis Indicativo, tantum in Praesente Tempore credit a regula, sed in Regularibus verbis hoc etiam, difficile videtur, prodestinatione; sed generaliter hic etiam idem est cum Indicativo, tantum praepositur omni personae in omni tempore participula ta vel da vel ei.

### Tempus Praesens

#### Singularis

#### Pluralis

ta, da, ei, (ut, quod)

1. *as bada sim, . . . Nra badem, simus.*
2. *ti badese sis, . . . via badete, sitis.*
3. *onzi bade sit, . . . onzi badat, sint.*

Cum hoc tempore etiam sic utuntur

1. *bivam, bivam* | sed sensus huius p[er]tinet
2. *bivase, bivate* | tuis verbi, possum
3. *biva, bivat* | potes, potest.

Nota. Cetera Tempora huius modi similia sunt Indicativo, tantum praepositur

### **Infinitiv**

Die bulgarische Sprache hat keinen Infinitiv Aktiv; im Passiv hat es nur ein Partizip Präteritum. – Der beste Lehrer ist hier wiederum die Praxis.

## **3. Lektion**

### **Regelmäßige Verben**

Wie bereits gesagt, hat die bulgarische Sprache nur drei komplizierte Formenkategorien: im *Präsens Indikativ*, *Imperfekt* und im *Imperativ*; im übrigen ist die Konjugation in dieser Sprache einfach. Und da wir oben drei Verbindungen unterschieden haben, werden wir hierfür wiederum drei Konjugationsparadigmen beschreiben müssen:

pronuntietur sicut dictum est, particula  
ta da vel ei; et ex hac causa superfluum  
 esset hic describere.

### Modus Infinitivus

Lingua bulgarica ex hoc modo in Activa  
 Conjugatione nec unum Tempus habet, et  
 Passivo tantum habet Participium Prae-  
 teriti Tempus. — Optimus magister hic  
 iterum usus est.

## Lectio 3<sup>a</sup>

### De Verbis Regularibus.

Sicut supra diximus, lingua bulgarica in Verbis suis tantum in tribus locis videtur esse difficilis; uti in Praesente Indicativo; Imperfecto Tempore, et in Imperativo Modo; caeteram Conjugatio in hac lingua est facilis. Et cum supra distinximus Verba trium determinationum, hic pro exemplo iterum triplicem Conjugationem nitentur describere.

---

**Indikativ**  
**1. Konjugation**

**Präsens**

<b>Singular</b>	<b>Plural</b> ‘stechen’
1. аз бода	ни <u>е</u> бодем
2. ти бодеш	ви <u>е</u> бодете
3. онзи боде	онези бодат

**Imperfekt**

1. аз бодех	ни <u>е</u> бодехми
2. ти бодеше	ви <u>е</u> бодехте
3. онзи бодеше	онези бодеха

**Aorist**

1. аз бодех <sup>199</sup>	ни <u>е</u> бодехми
2. ти боде	ви <u>е</u> бодехте
3. он боде	онези боеха

**Perfekt**

1. аз сѣм бол	ни <u>е</u> сме боли
2. ти си бол	ви <u>е</u> сте боли
3. он е бол	онези са боли

---

<sup>199</sup> Die Aoristform *bodeh* lässt sich vielleicht auf eine mundartliche bzw. umgangssprachliche Lautform бодѣх für бодох zurückführen (С 82, Punkt 7; MLADENOV 1987).

Describere.

Modus Indicativus

1<sup>a</sup> Forma Conjugationis.

Tempus Praesens

Singularis

Pluralis

1. as bada pango — Nīa badem, pungim;  
 2. ti badese pungis — Vīa badete, pungitis;  
 3. onzi bode pungit. — onzi badat, pungunt.

Praeteritum Imperf. Indeterm.

1. as badeh pangebem, Nīa badehmi, pangebem;  
 2. ti badese — bas, Vīa badehite, <sup>bamus,</sup>  
 3. onzi badese — bat, onzi badeha. <sup>atē,</sup>  
 ant.

Praeteritum Imperf. Determin.

1. as badeh punsi — Nīa badehmi, punsim;  
 2. ti bode — xisti — Vīa badehite, punxistis;  
 3. on bode — xit. — onzi badeha, punxerunt.

Praeter. Perfectum.

1. as sam | punsi, — Nīa sme | punsimus  
 2. ti si | — xisti, — Vīa ste | — xistis  
 3. on e | — xit. — onzi sa | — xerunt.

Praeter. Plusquam Perfect.

1. as beh bol, punxeram, — Nīa behmi boli, punxeramus

---

### Plusquamperfekt

- |                |                        |
|----------------|------------------------|
| 1. аз бех бол  | ни <u>е</u> бехме боли |
| 2. ти беше бол | ви <u>е</u> бехте боли |
| 3. он беше бол | онези беха боли        |

### Unbestimmtes Futur

- |               |                     |
|---------------|---------------------|
| 1. аз бо ща   | ни <u>е</u> бо щем  |
| 2. ти бо щеш  | ви <u>е</u> бо щете |
| 3. онзи бо ще | онези бо щат        |

### Bestimmtes Futur

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| 1. аз ща/жа бода   | ни <u>е</u> ща/жа бодем  |
| 2. ти ща/жа бодеш  | ви <u>е</u> ща/жа бодете |
| 3. онзи ща/жа боде | онези ща/жа бодат        |

### Imperativ

#### Präsens

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| 1.              | да бодем ни <u>е</u>  |
| 2. боди ти      | да бодете ви <u>е</u> |
| 3. да боди онзи | да бодат онези        |

#### Futur

- |                     |                            |
|---------------------|----------------------------|
| 1. нека да бода аз  | нека да бодем ни <u>е</u>  |
| 2. нека да бодеш ти | нека да бодете ви <u>е</u> |
| 3. нека да боде он  | нека да бодат онези        |

Singularis.Pluralis

2. ti besce | puneras, Via behtei | puneratis  
 3. on besce | -xerat, megi beha | -xerant.

Futurum Indeterminatum.

1. as bo seta punctu: - Via bo setem, punctiem  
 2. ti bo setesi, nus, a - Via bo setele, ae, a  
 3. ongi bo seta, um. - ongi bo setat, a

Futurum Determinatum.

1. as boda punsam, - Via bodem, pungem  
 2. ti bodese punges, - via bodete, - etis  
 3. ongi bode punget, - ongi bodat, - ent.

Modus ImperativusTempus Praesens

1. — — — — — da bodem via - amus  
 2. bodi ti, punge tu - da bodete via - atis  
 3. da bodi ongi, pungat ille. - da bodat megi - ant.

Futurum

1. boda as, ut pungam, - da bodem via, pammus  
 2. bodese ti, pungito tu, - bodete via, pigitote  
 3. bode on, pungito ille. - bodat ongi, pigent.

In sensu negativo modus hicImperativus invenitur etiam sequenti modo:

---

Der verneinte Imperativ wird folgendermaßen gebildet:

### Singular Plural

2. недей бо	недейте бо
statt: не боди	не бодете

### Optativ oder Konditional

#### Präsens u. Imperfekt

дано би

1. аз бодех	ниѐ бодехми
2. ти бодеше	виѐ бодехте
3. онзи бодеше	онези бодеха

**Bemerkung:** Die anderen Tempora werden gleich gebildet, und nur die Partikel unterscheidet sie vom Indikativ.

### Konjunktiv

#### Präsens

та, да, чи – ‘dass’

1. аз бода	ниѐ бодем
2. ти бодеш	виѐ бодете
3. онзи бодѐ	онези бодат

#### Imperfekt

1. аз бодех	ниѐ бодехми
2. ти бодеше	виѐ бодехте
3. онзи бодеше	онези бодеха

<u>Singularis</u>	<u>Pluralis</u>
1. Nedej bo, non punge, - Nedejte bo, non punge.	1. Nedejte bo, non punge.
	4c
instar:	
Acz badi . . . . .	Acz badete.

Modus Optativus v. Condicion.

Præsens et Imperf. Tempus

Dano bi (utinam)

1. as bodeh, punxirem, - Nia bodehmi, paxsemus
2. ti bodesce, - xipes, - via bodechte, paxhetis.
3. onzi bodesce, - xipet, - onzi bodecha, paxhent.

Nota. Et alia Tempora similes, distinctio  
fit tantum in particula ab Indicativo.

Modus Coniunctivus

Tempus Præsens

ta, da ei (ut, quod)

1. as bada, pangam, - Nia badem, pangamus
2. ti badesce, - as, - via badete, - atis
3. onzi bade, - at, - onzi badat, - ant.

Præteritum Imp. Indeterminat.

1. as bodeh, punxerem, - Nia bodehmi, paxeremus
2. ti bodesce, - eres, - via bodehiti, paxerelis
3. onzi badesce, - eret, - onzi bodecha, paxerent.

**Aorist**

та, да, чи – ‘dass’

<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
1. аз бодех	ни <u>е</u> бодехми
2. ти боде	ви <u>е</u> бодехте
3. онзи боде	онези бодеха

**Perfekt**

1. аз с <sup>ъ</sup> м бол, а, о	ни <u>е</u> сме боли
2. ти си бол, а, о	ви <u>е</u> сте боли
3. онзи е бол, а, о	онези са боли

**Plusquamperfekt**

1. аз бех бол, а, о	ни <u>е</u> бехми боли
2. ти беше бол, а, о	ви <u>е</u> бехте боли
3. онзи беше бол, а, о	онези беха боли

**Futur**

1. аз ща/жа бода	ни <u>е</u> ща/жа [бодем]
2. ти ща/жа бодеш	ви <u>е</u> ща/жа [бодете]
3. онзи ща/жа боде	онези ща/жа [бодат]

**Infinitiv**

Diesen Modus hat die bulgarische Sprache nicht im Aktiv, und im Passiv hat sie ebenfalls nur ein Partizipium Präteritum.

Præteritum Imp. Determinatum.

ta, da, ca; (ut, quod)

Singularis

Pluralis

1. as bodeh punxerim; - Aia bodehmi, punxerimus  
 2. ti bode pñeris; - Via bodehte, punxeritis  
 3. mezi bode pñerit; - mezi bodeha, punxerint.

Præteritum Perfectum.

1. as sam <sup>bolao</sup> punxerim; - Aia sone <sup>bol</sup> punxerimus  
 2. ti si <sup>bolao</sup> punxeris; - Via sth <sup>bol</sup> punxeritis  
 3. mezi i <sup>bolao</sup> punxerit; - mezi sa <sup>bol</sup> punxerint.

Præteritum Plusq̄m Perfectum.

1. as beh <sup>bolao</sup> punxerim; - Aia behmi <sup>bol</sup> punxerimus  
 2. ti bese <sup>bolao</sup> pñeris; - Via behti <sup>bol</sup> pñeritis  
 3. mezi bese <sup>bolao</sup> pñerit; - mezi beha <sup>bol</sup> pñerint.

Futurum

1. as <sup>sia</sup> boda, punxero; - Aia <sup>sia</sup> punxerimus  
 2. ti <sup>sia</sup> bodes, punxeris; - Via <sup>sia</sup> punxeritis  
 3. mezi <sup>sia</sup> bode, pñerit; - mezi <sup>sia</sup> punxerint.

Modus Infinitivus

Hunc modum non habet lingua bulgarica in Activo; sed in Passivo etiam tantum Participium Præteriti Temporis habet.

**Bemerkung:** Hinsichtlich des Präsens Konjunktiv halte ich folgendes für erwähnenswert. Seitdem ich unter den Bulgaren lebe – es sind vier Jahre – kann ich es nicht sicher unterscheiden. Neben dem oben Beschriebenen behandelt die Grammatik das Präsens noch auf folgende Weise<sup>200</sup>:

- |             |             |
|-------------|-------------|
| 1. аз бадам | ние бадами  |
| 2. ти бадеш | вие бадате  |
| 3. он баада | онези бадат |

Ich muss offen eingestehen, dass die Bedeutung dieses Ausdrucks zweifelhaft ist und ich noch niemanden so habe sprechen hören.

Danach habe ich eine alte lateinische Grammatik angeschaut, wo es auch eine slavische Übersetzung gab, und ich habe gefunden, dass das Präsens Konjunktiv dort auch dem Präsens Indikativ gleich war, nur dass ihm entsprechende Partikel vorangestellt werden. Hier beschreibe ich diesen slavischen Ausdruck:

#### Indikativ Präsens

- |          |                       |
|----------|-----------------------|
| 1. ЛЮБИМ | ЛЮБИМО <sup>201</sup> |
| 2. ЛЮБИШ | ЛЮБИТЕ                |
| 3. ЛЮБИ  | ЛЮБЕ                  |

<sup>200</sup> Diese Formen erscheinen bei САНКОФ (95) unter der Rubrik „Präsens des Conditionalis des dauernden Zeitwortes“ (‘ich würde stechen’).

<sup>201</sup> Hier ist von einem Einfluss des Kroatischen auszugehen, der im Schrifttum der Paulikiner evident ist.

Nota De Tempore Praesente Modi Coniunctivi, sequentia putavi necessaria pro indicatione. A quo tempore vertor inter Bulgarios — sunt quatuor —; nihil apertum mihi potui distinguere, extra supra scriptum tempus Praesens auxiliaris Grammaticae etiam sequenti modo pertractat:

1. as badam, pungam, Sia badam, pꝑam
2. si badasi, punges, Via badate, pꝑatis
3. on bada, pungat, muzi badat, pꝑant

Id aperte possum notare, quod huius expressionis significatio est dubia, et nec auri secundum eam loqui homines.

Atque deinde unam antiquam Grammaticam Latinam, ubi etiam Slavonica erat expressio, et inveni, quod Tempus Praesens Modi Coniunctivi ibi etiam similis sit tempori praesenti modi Indicativi, tantum quod praependantur ubique particulae necessariae, hic describam eam Slavonicam expressionem:

Modus Indicativus

Tempus Praesens

1. amo ljubim, — amamus, ljubimo
2. amas ljubisc, — amatis, ljubete

**Indikativ Präsens**када<sup>202</sup> (sowie та, да)

- |           |        |
|-----------|--------|
| 1. любим  | любимо |
| 2. любииш | любите |
| 3. любии  | любее  |

Danach zögere ich nicht mehr, die von mir oben beschriebene Konjugationsform als Regel aufzugeben.

**2. Konjugation****Indikativ****Präsens**

- | <b>Singular</b> | <b>Plural</b>        |
|-----------------|----------------------|
| 1. аз светя     | ни <u>е</u> светим   |
| 2. ти светиш    | ви <u>е</u> светите  |
| 3. онзи свети   | онези светя <u>т</u> |

**Imperfekt**

- |                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| 1. аз светех    | ни <u>е</u> светехми |
| 2. ти светеше   | ви <u>е</u> светехте |
| 3. онзи светеше | онези светеха        |

**Aorist**

- |              |                      |
|--------------|----------------------|
| 1. аз светех | ни <u>е</u> светехми |
| 2. ти свете  | ви <u>е</u> светехте |
| 3. он свете  | онези светеха        |

---

<sup>202</sup> Diese Konjunktion sowie die ungewöhnlichen Formen sind wohl aus dem Kontakt der Paulikianer mit kroatischen Missionaren zu erklären.

3. amat, liubi. — amant, liube.

Præsen tempus Coniunctivi erat:

Kade (instat ra, da,)

1. amem, liubim, amemus, liubimo
2. ames, liubise; ametis, liubite
3. amet, liubi; ament, liube.

Et secundum hoc, nec ego dubitabam  
omittere aperte pro regula ame supra de-  
scriptam Coniugationis formam.

2<sup>a</sup> Coniugationis Forma.

Modus Indicativus

Tempus Præsens

Singularis

Pluralis

1. as svete, illumino, — Sia svetim, illuminam.
2. ti svetise, illuminaš, — Via svetite, illuminatis
3. onzi sveti, illuminat, — Onzi svetat, illuminant.

Præter. Imperfectum Indet. r.

1. as sveteh, illuminabam, — Sia svetehmi, — bamus
2. ti svetese, — nabas, — Via svetehite, — batis
3. onzi svetese, — nabat, — Onzi sveteha, — bant.

Præter. Imperf. Determinat.

1. as sveteh, illuminavi, — Sia svetehmi, — vimus,

---

**Perfekt**

1. аз съм светил, а, о      ние сме светили
2. ти си светил, а, о      вие сте светили
3. онзи е светил, а, о      онези са светили

**Plusquamperfekt**

1. аз бех светил, а, о      ние бехми светили
2. ти беше светил, а, о      вие бехте светили
3. онзи беше светил, а, о      онези беха светили

**Unbestimmtes Futur**

1. аз свети ща      ние свети щем
2. ти свети щеш      вие свети щете
3. онзи свети ще      онези свети щат

**Bestimmtes Futur**

1. аз ща/жа света      ние ща/жа светим
2. ти ща/жа светиш      вие ща/жа светите
3. он ща/жа свети      онези ща/жа светят

**Imperativ**

1. да светейми ние
2. светей ти      светете вие
3. да свети онзи      да светят онези

2. ti svete, - visti: Via svetelite, <sup>svetisti</sup> ~~svetisti~~  
 3. on svete - vit, onzi svetelja, <sup>svetisti</sup> ~~svetisti~~ itverunt.

Præteritum Perfectum.

1. as sam<sup>svetela</sup> illuminavi, Nja sme<sup>svetela</sup> - vimus,  
 2. ti si<sup>svetela</sup> illuminavisti, via ste<sup>svetela</sup> - vistis  
 3. onzi e<sup>svetela</sup> - vit, onzi sa<sup>svetela</sup> - verunt.

Præteritum Plusqm. Perfect.

1. as beh<sup>svetela</sup> illuaveram, Nja behmi<sup>svetela</sup> itveramus  
 2. ti besce<sup>svetela</sup> - veras, via behite<sup>svetela</sup> - veratis,  
 3. onzi besce<sup>svetela</sup> - verat, onzi beha<sup>svetela</sup> - verant.

Futurum Indeterminatum.

1. as<sup>sveti</sup> seta, illuminata, - Nja setem, - ~~setem~~<sup>setem</sup>  
 2. ti<sup>sveti</sup> setase, ~~setase~~<sup>setase</sup>, - via setete, - ~~setete~~<sup>setete</sup>  
 3. onzi<sup>sveti</sup> sete, ~~sete~~<sup>sete</sup>, - onzi setat, - ~~setat~~<sup>setat</sup>.

Futurum Determinatum.

1. as<sup>sveti</sup> sveta, illuminabo, Nja svetim - bimus  
 2. ti<sup>sveti</sup> svetisc, - bis, via svetite - bitis  
 3. on<sup>sveti</sup> sveti, - bit, onzi svetat - bunt.

Modus Imperativus

Svetimi nra, - <sup>svetimi</sup> ~~svetimi~~  
 2. svetij ti, illuminatur, svetete via - <sup>svetite</sup> ~~svetite~~  
 3. Da sveti onzi, illuminet, svetat onzi - <sup>svetat</sup> ~~svetat~~

**Futur**

- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. нека да светя́ аз  | нека да светим ни́е   |
| 2. нека да свети́ш ти | нека да светите ви́е  |
| 3. нека да свети он   | нека да светя́т онези |

**Negierter Imperativ****Singular Plural**

недей свети	недейте свети
sowie	
не светей	не светейте

**Bemerkung:** Was wir zur 1. Konjugationsklasse über den *Optativ*, *Konjunktiv* und *Infinitiv* gesagt haben, das müssen wir auch hier sagen, dass diese Modi dem Indikativ gleich sind und ihnen nur Partikel vorangestellt werden. Aus diesem Grund ist es überflüssig sie zu beschreiben. Kurz beschreibe ich hier noch die Formen der 3. Konjugationsklasse.

Futurum

sveta es, inemus - svetim via, illuminemus,  
 sveti ti, - nabes - svetite via - nabitis  
 sveti on - nabit - svetat meji - nabunt.

Modus hic in sensu Negativo

Singularis

Pluralis

Ne dei sveti, non illumina; Ne dei sveti nich.

Ne svetoj; inflar? Ne svetajte.

Nota. Quomodo in prima formatione indicavimus, de Modo Optativo Coniunctivi et Infinitivo, id deberemus hic indicare, sed dum scimus, quod modi isti sunt similes Indicativo, tantum per particulae praeposuntur illis, ex eadem causa hic superfluum est ea describere. Et breviter describam adhuc 3<sup>am</sup> Coniugationis formam.

3<sup>a</sup> for

---

### 3. Konjugation

#### Indikativ

##### Präsens

- |                     |                            |
|---------------------|----------------------------|
| 1. аз дела <u>м</u> | ни <u>е</u> дела <u>ми</u> |
| 2. ти дела <u>ш</u> | ви <u>е</u> дела <u>те</u> |
| 3. онзи дела        | онези дела <u>т</u>        |

##### Imperfekt

- |                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| 1. аз дела <u>х</u>    | ни <u>е</u> дела <u>хми</u> |
| 2. ти дела <u>ше</u>   | ви <u>е</u> дела <u>хте</u> |
| 3. онзи дела <u>ше</u> | онези дела <u>ха</u>        |

##### Aorist

- |                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| 1. аз дела <u>х</u> | ни <u>е</u> дела <u>хми</u> |
| 2. ти дела          | ви <u>е</u> дела <u>хте</u> |
| 3. онзи дела        | онези дела <u>ха</u>        |

##### Perfekt

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. аз с <u>ъ</u> м дела <u>л</u> , а, о | ни <u>е</u> сме дела <u>ли</u> |
| 2. ти си дела <u>л</u> , а, о           | ви <u>е</u> сте дела <u>ли</u> |
| 3. онзи е дела <u>л</u> , а, о          | онези са дела <u>ли</u>        |

##### Plusquamperfekt

- |  |   |
|--|---|
| 1. аз б <u>е</u> х дела <u>л</u> , а, о    | ни <u>е</u> б <u>е</u> хми дела <u>ли</u> |
| 2. ти б <u>е</u> ше дела <u>л</u> , а, о   | ви <u>е</u> б <u>е</u> хте дела <u>ли</u> |
| 3. онзи б <u>е</u> ше дела <u>л</u> , а, о | онези б <u>е</u> ха дела <u>ли</u>        |

### 3<sup>a</sup> Forma Conjugationis

#### Modus Indicativus

##### Tempus Praesens

1. as delam, secto — Nia delami, sectamus  
 2. ti delase, sectas — Via delate, sectatis  
 3. ongi dela, sectat — ongi delat, sectant.

##### Praeterit. Imperf. Indeterminat.

1. as delah, sectabam — Nia delahmi, sectabamur  
 2. ti delase, sectabas — Via delahite, — abatis  
 3. ongi delase, sectabat — ongi delaha, — abant.

##### Praeterit. Imperfect. Determinatum.

1. as delah, sectavi — Nia delahmi, sectavimus  
 2. ti dela, sectavisti — Via delahite, sectavistis  
 3. ongi dela, sectavit — ongi delaha, sectaverunt.

##### Praeteritum Perfectum.

- |           |       |                      |       |             |
|-----------|-------|----------------------|-------|-------------|
| 1. as sam | delah | sectavi — Nia some   | delah | sectavimus  |
| 2. ti si  |       | sectavisti — Via ste |       | sectavistis |
| 3. ongi e |       | sectavit — ongi sa   |       | sectaverunt |

##### Praeterit. Plusquam Perfectum.

- |               |       |                         |       |              |
|---------------|-------|-------------------------|-------|--------------|
| 1. as beh     | delah | sectaveram — Nia behmi  | delah | sectaveramus |
| 2. ti bene    |       | sectaveras — Via behite |       | — veratis    |
| 3. ongi besce |       | sectaverat — ongi behat |       | — verant.    |

### Unbestimmtes Futur

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| 1. аз дела ща   | ни <u>е</u> дела щем  |
| 2. ти дела щеш  | ви <u>е</u> дела щете |
| 3. онзи дела ще | онези дела щат        |

### Bestimmtes Futur

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. аз ща/жа дела <u>м</u> | ни <u>е</u> ща/жа делате |
| 2. ти ща/жа дела <u>ш</u> | ви <u>е</u> ща/жа делате |
| 3. онзи ща/жа дела        | онези ща/жа делат        |

### Präsens

- |                 |                        |
|-----------------|------------------------|
|                 | да делайме ни <u>е</u> |
| 2. делай ти     | делайте ви <u>е</u>    |
| 3. да дела онзи | да делат онези         |

### Futur

- |                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 1. нека да дела <u>м</u> аз | нека да дела <u>ми</u> ни <u>е</u> |
| 2. нека да дела <u>ш</u> ти | нека да дела <u>те</u> ви <u>е</u> |
| 3. нека да дела онзи        | нека да делат онези                |

### Negierter Imperativ

- |            |              |
|------------|--------------|
| недей дела | недейте дела |
| sowie      |              |
| не делай   | не делайте   |

**Bemerkung:** Die übrigen Modi werden gebildet, wie wir es bei der 1. Konjugation angegeben haben.

Futurum Indeterminatum.

- 1. as dela seta, sectaturus; via, setem, sectatus.
- 2. ti dela setese, a, um; via, setete, ni, ae.
- 3. onzi dela sete, onzi, setat, a, o.

Futurum Determinatum.

- 1. as Delam, sectabo; via Delami, sectabimur.
- 2. ti Delase, sectabis; via Delate, sectabitis.
- 3. onzi Dela, sectabit; onzi Delat, sectabunt.

Modus Imperativus

Tempus Praesens

- Da Delajme via, sectemur.
- 2. Delaj ti, secta tu; - Da Delajte via, secteris.
- 3. Da dela onzi, sectat ille. - Da delat onzi, sectent.

Futurum

- 1. Delam as, sectem ego; Delam inia, sectemur.
- 2. Delase ti, sectabis tu; Delate via, sectabitis.
- 3. Dela onzi, sectabit ille; Delat onzi, sectabunt.

In sensu Negativa

- 2. Nedi; dela, non setta; Nedyte dela, non sec.  
instat: Kate.
- He delajd. He delajte.

Nota. Ceteri Modi, sicut in prima forma etiam notavimus, sicut.

## 7. Kapitel

### Lektion zur Konjugation der passiven und reziproken Verben

#### Vorbemerkung.

Die passiven und reziproken Verben werden im Bulgarischen auf folgende einfache Weise gebildet, und zwar wird im Aktiv bei allen Tempora nach den drei finiten Formen die Partikel *ca* (*ce*) angefügt; z. B. ist *бода ca* 'ich werde gestochen' Passiv, aber auch reziprok. – *Фале ca* 'er lobt sich' kann heißen, dass man von jemanden gelobt wird, oder dass man sich selbst lobt.

#### Konjugationsparadigma dieser Verben

##### Indikativ

##### Präsens

	Singular	Plural
1.	аз <i>бода ca</i>	ни <u>е</u> <i>бодем ca</i>
2.	ти <i>бодеш ca</i>	ви <u>е</u> <i>бодете ca</i>
3.	онзи <i>боде ca</i>	онези <i>бодат ca</i>

Caput III  
De Coniugatione Verborum Passi-  
uorum et Reciprocorum.

Lectio.

De Capite Notato.

Verbum Passiuum et reciprocum in lin-  
 gua bulgarica oritur in sequentem simpli-  
 cem modum, nimirum: Verbo activo in  
 maiori tempore post omnes tres personas aperte  
 ponitur pronomen se (se); e.g. boda sa pun-  
gor, est passiuum, sed sensus est etiam reci-  
 procus. — Fale sa gloriatur, intelligitur, quod  
 quidam ab alio gloriatur, vel ver. etiam i-  
 dem solus se extollit.

Exemplum Coniugationis  
pro talia verba.

Modus Indicatiuus

Tempus Praesens  
Singularis. Pluralis.

1. as boda sa, pungor, bia bodem sa, pungimus;
2. ti bodese sa, pungeris, via boete sa, pungimur;
3. onji bode sa, pungitur, oneji bodat sa, punguntur.

- 
- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1. аз бодех са    | ни <u>е</u> бодехми са |
| 2. ти бодеше са   | ви <u>е</u> бодехте са |
| 3. онзи бодеше са | онези бодеха са        |

### Aorist

- |                 |                        |
|-----------------|------------------------|
| 1. аз бодех са  | ни <u>е</u> бодехми са |
| 2. ти боде са   | ви <u>е</u> бодехте са |
| 3. онзи боде са | онези бодеха са        |

### Perfekt

- |                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. аз с <u>ъ</u> м бол, а, о са | ни <u>е</u> сме боли са |
| 2. ти си бол, а, о са           | ви <u>е</u> сте боли са |
| 3. онзи е бол, а, о са          | онези се боли са        |

### Plusquamperfekt

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. аз бех бол, а, о са    | ни <u>е</u> бехми боли са |
| 2. ти беше бол, а, о са   | ви <u>е</u> бехте боли са |
| 3. онзи беше бол, а, о са | онези беха боли са        |

### Unbestimmtes Futur

- |                  |                        |
|------------------|------------------------|
| 1. аз бо ща са   | ни <u>е</u> бо щем са  |
| 2. ти бо щеш са  | ви <u>е</u> бо щете са |
| 3. онзи бо ще са | онези бо щат са        |

### Bestimmtes Futur

- |                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1. аз ща/жа бода са   | ни <u>е</u> ща/жа бодем са  |
| 2. ти ща/жа бодеш са  | ви <u>е</u> ща/жа бодете са |
| 3. онзи ща/жа боде са | онези ща/жа бодат са        |

Præteritum Imperf. Indeterminat.

1. as bōch sa, pungebat, - hia bōchmi sa, pōamur  
 2. ti bōdech sa, pōaris - uia bōchte sa, - bamin  
 3. ongi bōdech sa, - batul; - ongi bōcha sa, - bantul

Præter. Imperf. Determinatum.

1. as bōch sa punctus, - hia bōchmi sa, puncti;  
 2. ti bōch sa a, um, - hia bōchte sa, ae, a.  
 3. ongi bōch sa sum, d. - ongi bōcha sa, -

Præteritum Perfectum.

1. as sam } punctus, - hia sme } puncti;  
 2. ti si } sa a, um, - uia ste } ae, a.  
 3. ongi se } sum, d. - ongi se } sum, d.

Præteritum Plusquam Perfectum.

1. as beh } punctus, - hia behmi } puncti;  
 2. ti besce } sa a, um, - uia behce } ae, a.  
 3. ongi besce } eram, a, et. - ongi beha } eram, a, et.

Futurum Indeterminatum.

1. as bo seta } punctus, - hia bo setem } puncti;  
 2. ti bo setese } a, um, - uia bo setete } ae, a.  
 3. ongi bo sete } erim, i, s. - ongi bo setat } erimus.

Futurum Determinatum.

1. as boda } pungat, - hia bodem } pungemur;  
 2. ti bodese } pungeri; - uia bodete } - gemini;  
 3. ongi bode } pungetur; - ongi bodat } - gentura





---

**Konjunktiv****Präsens**

та, да, чи – ‘dass’

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| 1. аз бода са   | ни <u>е</u> бодем са  |
| 2. ти бодеш са  | ви <u>е</u> бодете са |
| 3. онзи боде са | онези бодат са        |

**Imperfekt**

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1. аз бодех са    | ни <u>е</u> бодехми са |
| 2. ти бодеше са   | ви <u>е</u> бодехте са |
| 3. онзи бодеше са | онези бодеха са        |

**Bemerkung:** Die Beschreibung der übrigen Tempora erscheint mir überflüssig, weil sie vom Indikativ mit der Partikel та, да, чи gebildet werden.

**Infinitiv**

Wie wir bei den aktiven Verben gezeigt haben, hat die bulgarische Sprache von diesem Modus nur das Partizip Präteritum, und das lautet: боден, а, о ‘gestochen’. Wie dieses Partizip gebildet wird, davon soll noch die Rede sein.

## Modus Coniunctivus.

### Tempus Praesens

ta, da, ei, (ut, si, quod)

- |                 |                       |            |
|-----------------|-----------------------|------------|
| 1. as boda sa   | purgat; - bha bodem   | purgamur   |
| 2. ti bodesa sa | - garis; - via bodete | purgamini  |
| 3. onzi bode sa | - gatur; - onzi bodat | purgantur. |

### Præterit. Imperfectum Indet.

- |                 |                       |              |
|-----------------|-----------------------|--------------|
| 1. as bodeh     | pungereh; bha bodehmi | punge remat. |
| 2. ti bodesce   | - veris; via bodehte  | - remini     |
| 3. onzi bodesce | - retur; onzi bodeha  | - rentur.    |

Nota. Alia tempora superflua videntur mihi pro descriptione, quia similes sunt Indicativo, tantum particulae: ta, da, ei, faciunt distinctionem.

## Modus Infinitivus

Sicut pene verba Activa indicavimus, lingua bulgarica ex hoc modo tantum Participium Præteriti Temporis habet, et est sequens: boden, a, o; punctus, a. um.

Hoc participium quomodo formatur, de hoc adhuc sermo erit.

**Bemerkung:** Die reziproken Verben sind, wie wir oben kurz zeigten, mit dem Passiv identisch, und die Bedeutung ist ziemlich schwer zu erkennen.

## 8. Kapitel

### Zusammengesetzte Verben

Ein zusammengesetztes Verb wird mit irgendeinem Affix verbunden; z. B. wird пишувам 'ich schreibe' verbunden mit под 'unter' zum Kompositum: подписувам 'ich unterschreibe'.

Die zusammengesetzten Verben werden wie die einfachen nach den oben beschriebenen Konjugationsregeln flektiert.

## 9. Kapitel

### Unpersönliche Verben

Hinsichtlich der unpersönlichen Verben sind folgende Regeln zu beachten:

1. Jedes reguläre Verb kann im Bulgarischen zu einem unpersönlichen werden, wenn man im Indikativ Präsens der 3. Person das kurze Pronomen ca anfügt; z. B. казувам 'ich spreche' hat in der 3. Person

Nota. Verba Reciproca sicut supra indicavimus paucis verbis, idem sunt cum Reflexivis, et ideo sensus est valde criticalis.

### Caput VIII De Verbis Compositis.

Sicut scitur Verba Composita sunt ea, quae cum aliqua particula sunt conjuncta; e.g. pisuram scribo, dum conjungitur cum pod (sub) evadet compositum: podpisuram subseribo.

Verba Composita ita conjungantur sicut Simplicia secundum supra descriptas Conjugationales formas.

### Caput IX De Verbis Impersonalibus.

Circa Verba Impersonalia observanda sunt sequentia:

1<sup>o</sup> Omne Regulare Verbum, in lingua bulgarica potest evadere Impersonale, tantum in Modis Indicativo in Tempore Praesente tertiae Personae.

---

Indikativ Präsens казува, und wenn diesem Wort са angefügt wird, entsteht daraus die unpersönliche Form казува са ‘es wird gesagt’. – Пишем ‘ich schreibe’, пише, пише са. – хода ‘ich gehe’, ходи, ходи са; – уча ‘ich lehre’, учи, учи са.

**Bemerkung:** Wenn diese Verben von den Kurzformen der Pronomen ми ‘mir’, ни ‘uns’, ти ‘dir’, ви ‘euch’, му ‘ihm’, и ‘ihr’ (fem.), мо ‘uns’, им ‘ihnen’ begleitet werden, dann zeigt das Verb die Lust zu etwas an<sup>203</sup>; з. В. яде ми са ‘ich habe Lust zum Essen’, пие ми са ‘ich habe Lust zum Trinken’, спи ми са ‘ich habe Lust zum Schlafen’.

2. Unpersönliche Verben werden auch von Adjektiven und dem Partizip abgeleitet, indem man die Form des Neutrums bildet und dieser е oder беше anfügt; з. В. късно е ‘es ist spät’, рано е ‘es ist früh’, казано е ‘es ist gesagt’, доста е ‘es ist genug’.

---

<sup>203</sup> САНКОФ (91).

sonae additur. Pronomen abbreviatum sa; e.g. kazavam dico, tertiam personam Praesentis temporis Indicativi habet kazava, dum huic voci additur sa dicitur deinde Impersonale kazava sa dicitur. — Piscem scribo, pisce pisce sa. — Hoda eo, hodi, hodi; sa — Uccia disce, uci, uci; sa.

Nota. Dum talibus verbis adduntur abbreviata pronomina: mi (mihî), ni (nobis), ti (tibi), vi (vobis), mu (illî), i (idem in sensu faeminino), me (nobis), im (illis), tunc verbum indicabit desiderium pro aliquid; e.g. jeđemi sa esurio, — pije mi sa sitio, — spi mi sa dormirem.

2<sup>o</sup> Verba Impersonalia oriuntur etiam ab Adjectivis, et a Participiis, dum ea ponuntur in genus neutrum, et additur ipsis e vel je vel besce; e.g. kasno e non est tempus, — rano e mature est. — kazano e dictum est. — Pisano e scriptum est, — Dasta e sufficit.

Cafu

## 10. Kapitel

### Unregelmäßige Verben

Im Bulgarischen gibt es folgende unregelmäßige Verben, die kurz mit ihren Paradigmen vorgestellt werden:

- I. Das Hilfsverb **сњм** 'ich bin' usw., das wir bereits beschrieben haben.
- II. **ям** 'ich esse'

#### Indikativ

##### Präsens

	Singular	Plural
--	----------	--------

- |                                    |  |                            |
|------------------------------------|--|----------------------------|
| 1. аз ям                           |  | ни <u>е</u> <i>је</i> дем  |
| 2. ти <i>је</i> деш <sup>204</sup> |  | ви <u>е</u> <i>је</i> дете |
| 3. он <i>је</i> де                 |  | оне <u>зи</u> ядат         |

#### Imperativ

- |                |  |                |
|----------------|--|----------------|
| 2. <i>је</i> ж |  | <i>је</i> жете |
|----------------|--|----------------|

#### Konjunktiv

##### Präsens

- |            |  |                    |
|------------|--|--------------------|
| 1. аз ядам |  | ни <u>е</u> ядами  |
| 2. ти ядаш |  | ви <u>е</u> ядати  |
| 3. он яда  |  | оне <u>зи</u> ядат |

---

<sup>204</sup> So auch С 92.

## Caput X De Verbis Anomalibus.

Verba anomalia in lingua bulgarica breviter et amplius Conjugationibus sunt sequentia:

I Est verbum auxiliare Jam (cum, et qd.) quod ab initio descripsimus.

II est: Jam (esse vel Comedo)

Modus Indicativus

Tempus Praesens

Singularis.

Pluralis.

1. as jam, ego comedo. — Aia jedem, nos comedimus.
2. ti jedese, tu comedis. — via jedete, vos comeditis.
3. on jede, ille comedit. — omzi jadat, illi comedunt.

Modus Imperativus

1. jese, comede . . . — jete, comedite.

Modus Coniunctivus.

Tempus Praesens

1. as jadam, comedam, Aia jadami, comedamus
2. ti jadas, comedas, via jdati, comedatis
3. on jada, comedat omzi jadat, comedant.

**Bemerkung:** Die nicht behandelten Tempora werden nach dem Muster der regelmäßigen Konjugation gebildet, und der Wurzel *яд* werden die notwendigen Endungen angefügt; z. B. *ядех, ядеше, ядеше, ядехми, ядехте, ядеха* ‘ich aß’ usw.

III. дам (aus *давам*) ‘ich gebe’

**Indikativ**

**Präsens**

- |              |                     |
|--------------|---------------------|
| 1. аз дам    | ни <u>е</u> дадем   |
| 2. ти дадеш  | ви <u>е</u> дадете  |
| 3. онзи даде | оне <u>зи</u> дадат |

**Imperativ**

дай, дай сам<sup>205</sup>    дайте, дайте сам

**Bemerkung:** Die anderen Tempora haben in allen Modi reguläre Formen. Der Wurzel *дад* werden die notwendigen Endungen angefügt; z. B. *ща дада, ща дадеш* usw. ‘ich werde geben, du wirst geben’ usw.

IV. ида ‘ich gehe’ oder eher ‘ich komme’.

**Indikativ**

**Präsens**

- |             |                    |
|-------------|--------------------|
| 1. аз ида   | ни <u>е</u> идем   |
| 2. ти идеш  | ви <u>е</u> идете  |
| 3. онзи иде | оне <u>зи</u> идат |

---

<sup>205</sup> Das auch von CANKOF (92) verwendete Adverb *сам* ‘hierher’ gehört nicht zum Paradigma.

Nota. Non notata tempora comparantur secundum praescriptas regulares conjugationes, tantum radices jad adduntur necessariae determinationes, e.g. jadeh jadese jadese jadeh mi jadete jadeha comedebam, as, at &c.

**III est Dam (et davam) do, dus dare.**

Modus Indicativus

Tempus Praesens

1. as dam, do. — Nis dadem, damus.  
 2. ti dades, das. — nis dadete, datis.  
 3. oni dade, dat. — oni dadat, dant.

Modus Imperativus

Daj (da), daj sam. — Dajte (date), dajte sam.

Nota. Alia tempora in omnibus modis tenent regularem formam, tantum radices dad adduntur necessariae determinationes, e.g. seta dada, seta dades, & dabo, dabi &c.

**IV Ida (Ida vel pot. verio).**

Modus Indicativus

Tempus Praesens

1. as ida, verio. — Nis idem verionos.

**Imperfekt**<sup>206</sup>

- |               |                    |
|---------------|--------------------|
| 1. аз идех    | ни <u>е</u> идехми |
| 2. ти идеше   | ви <u>е</u> идехте |
| 3. онзи идеше | онези идеха        |

**Perfekt**

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. аз с <u>ъ</u> м дош <u>ъ</u> л, а, о | ни <u>е</u> сме дошли |
| 2. ти си дош <u>ъ</u> л, а, о           | ви <u>е</u> сте дошли |
| 3. онзи е дош <u>ъ</u> л, а, о          | онези са дошли        |

**Unbestimmtes Futur**

- |               |                     |
|---------------|---------------------|
| 1. аз до ща   | ни <u>е</u> до щем  |
| 2. ти до щеш  | ви <u>е</u> до щете |
| 3. онзи до ще | онези до щат        |

**Bestimmtes Futur**

- |                |                          |
|----------------|--------------------------|
| 1. аз ща дода  | ни <u>е</u> ща/жа додем  |
| 2. ти ща додеш | ви <u>е</u> ща/жа додете |
| 3. он ща доде  | онези ща/жа додат        |

**Imperativ**

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| ила <sup>207</sup> , ила сам | илате, илате сам |
|------------------------------|------------------|

**Bemerkung:** Die anderen Tempora haben reguläre Formen.

<sup>206</sup> Statt des Aoristparadigmas (C 92).

<sup>207</sup> Statt дойди, дойдете. (auch C 92).

2. ti idese venisti - via idete venistis.  
 3. ongi idē, venit - ongi idat veniant.

Præteritum Imperf. Indeterminat.

1. as idel, veniebam, Nra idelmi veniebamur  
 2. ti idese, veniebas, via idehte - ebatis  
 3. ongi idese, veniebat, ongi ideha, - ebant.

Præteritum Perfectum.

1. as sam. <sup>venit</sup> veni, Nra sme <sup>venimus</sup> venimus  
 2. ti si <sup>venisti</sup> venisti, via ste <sup>venistis</sup> venistis,  
 3. ongi c. <sup>venit</sup> venit. ongi sa <sup>venierunt</sup> venierunt.

Futurum Indetermin.

1. as do seta venturū, Nra do setam venturū  
 2. ti do setese a, veni, via do setete ac, a.  
 3. ongi do sete ero, ongi do setat erimur &c.

Futurum Determinatum.

1. as seta dōda, veniam, Nra dōdēam veniamur  
 2. ti seta dōdese, veniē, via dōdete venietis  
 3. on seta dōde, veniet, ongi dōdat venient.

Modus Imperativus

Illa (veni) Illa sem. — Illate (venite) illate <sup>sem.</sup>

Nota. Imperia alia tenent ordinaria regu-  
 las præscriptas.

## V. Kompositum отхаждам ‘ich gehe weg’.

**Indikativ****Präsens**

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. аз отида, ида си   | ни <u>е</u> отидем, идем си   |
| 2. ти отидеш, идеш си | ви <u>е</u> отидете, идете си |
| 3. он отиде, иде си   | онези отидат, идат си         |

**oder**

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. аз отхаждам, ходе  | ни <u>е</u> отхаждами, ходем  |
| 2. ти отхаждаш, ходеш | ви <u>е</u> отхаждате, ходете |
| 3. он отхажда, ходе   | онези отхаждат, ходет         |

**Imperfekt**

- |                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| 1. аз отидех    | ни <u>е</u> отидехми |
| 2. ти отидеше   | ви <u>е</u> отидехте |
| 3. онзи отидеше | онези отидеха        |

**Aorist**<sup>208</sup>

- |               |                        |
|---------------|------------------------|
| 1. аз отидех  | [ни <u>е</u> отидехми] |
| 2. ти отиде   | [ви <u>е</u> отидехте] |
| 3. онзи отиде | [онези отидеха]        |

**Perfekt**

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. аз <u>с</u> ъм отиш <u>ъ</u> л, отишла, о | ни <u>е</u> сме отишли |
| 2. ти си отиш <u>ъ</u> л, отишла, о          | ви <u>е</u> сте отишли |
| 3. онзи е отиш <u>ъ</u> л, отишла, о         | онези са отишли        |

---

<sup>208</sup> Identisch mit dem Imperfekt, und nur die 2. sowie 3. Person Singular sind angepasst.

V. Compositum Verbum: Othaxdam (abeo).

Modus Indicativus

Tempus Praesens

- |             |               |             |               |
|-------------|---------------|-------------|---------------|
| 1. as otida | ida si, abeo. | via otidem  | idem abimus.  |
| 2. ti otide | ideses, bis.  | via otidete | idete abitis. |
| 3. on otide | ide si, abit. | onzi otidat | idat abeunt.  |

u e l:

- |                |         |   |                |         |
|----------------|---------|---|----------------|---------|
| 1. as othaxdam | hode.   | - | via othaxdami  | hodem.  |
| 2. ti othaxdam | hodesc. | - | via othaxdate  | hodete. |
| 3. on othaxda  | hoda    | - | onzi othaxdat, | hodat.  |

Praeterit. Imperf. Indeterminatum.

- |                 |         |   |              |           |
|-----------------|---------|---|--------------|-----------|
| 1. as otidch    | abiam.  | - | via otidchmi | abiamus.  |
| 2. ti otidesc   | abidas  | - | via otidchte | abibatis. |
| 3. onzi otidesc | abibat. | - | onzi otidcha | abibant.  |

Praeterit. Imperf. Determinatum.

- |                 |           |   |                   |  |
|-----------------|-----------|---|-------------------|--|
| 1. as otidch    | abidi.    | - |                   |  |
| 2. ti otidema   | abivisti. | - | Pluralis sicut su |  |
| 3. onzi otidema | abivit.   | - | pra.              |  |

Praeteritum Perfectum.

- |           |           |          |            |
|-----------|-----------|----------|------------|
| 1. as sam | abivi.    | via sme: | abivimus.  |
| 2. ti si  | abivisti. | via ste  | abivistis. |
| 3. onzi e | abivit.   | onzi se  | abiverunt. |

### Unbestimmtes Futur

- |            |          |
|------------|----------|
| 1. оти ща  | оти щем  |
| 2. оти щеш | оти щете |
| 3. оти ще  | оти щат  |

### Imperativ

иде, иди                      идете oder вървете

- Bemerkung:** Die übrigen Tempora werden nach den bereits genannten Regeln gebildet.
- Bemerkung:** Es gibt viele Verben, die nur in einem Tempus unregelmäßig sind, wie:

Indikativ Präsens	Vergangenheit	Imperativ
кълна	клев	
мога	можех	
виде		виж, вижте
държе	–	държ, държете
бегам	–	бегай, бегайте
		беж, бежте

Die Praxis ist hier wieder der beste Lehrer.

Indicativum Indeterminatum

1. Oti seta, abibo; Oti setem, abibimus;
2. Oti setese, abibitis; Oti setete, abibitis;
3. Oti site, abibit; Oti setat, abibunt;

Modus Imperativus

Idem v. idi ti, (itu). — Idete, v. ~~ite~~ varvete, (ite).

Nota 1<sup>a</sup> Tempora cetera conjugantur secundum antescriptas regulares Conjugationes.

Nota 2<sup>a</sup> Inveniuntur adhuc multa verba quae tantum in uno tempore sunt irregularia, sicut hic videtur:

<u>Indicativ. Praes.</u>	<u>Imper. Imper.</u>	<u>Imperat.</u>
Kalna . . . . .	Kleh . . . . .	—
Moga, possum . . . . .	moxch . . . . .	—
Vide, videt . . . . .	—	visc, vete.
Dargè, tenet . . . . .	—	Dasarc, draste.
Begam, fugio . . . . .	—	begaj, begajte, besè, besete.

Usus hic iterum est optimus magister.

Caput

## 11. Kapitel

### Bildung der Verbaladjektive und -substantive

1. Die Adjektive werden nach folgendem Muster gebildet:

Die Verben in der 3. Person Präsens Indikativ auf:      damit Adjektive entstehen, gehen die Vokale auf die folgende Silben über:

a —	ан, ана, ано, ани
e —	ен, ена, ено, ени
je —	јен, јена, јено, јени
a —	ат, ата, ато, ати

z. B. писа *‘er schreibt’*<sup>209</sup> – писан, а, о *‘geschrieben’*; пече – печен, а, о *‘gebacken’*; кројен, а, о; рина – ринат, а, о.

1. **Bemerkung:** Bei Verben, die in der 3. Person Präsens nur eine Silbe haben, erhält das Adjektiv dann als Endung т, та, то, ти; z. B. ist von би *‘er schlägt’* das Adjektiv: бит, а, о *‘geschlagen’*; кри *‘er verbirgt’* – крит, а, о *‘verborgen’*.

2. **Bemerkung:** Bei einigen Verben<sup>210</sup> entstehen ohne Hilfsverb Adjektive; z. B. ergibt умрел съм *‘ich bin gestorben’* ohne съм; z.B. умрел, а, о *‘tot’*.

<sup>209</sup> Der Aorist der Vorlage wird in diesem und in den folgenden Beispielen übernommen, aber als Präsens übersetzt (C 93).

<sup>210</sup> Gemeint ist hier das Perfekt, vgl. „Es gibt einige intransitive Zeitwörter, deren Perfectum (ohne das Hilfszeitwort) ein Beiwort ist“ (C 94).

# Caput XI Formatio Adjectivorum et Substantivorum a verbis.

1<sup>a</sup> Adjectiva formantur a verbis secundum hanc formulam:

Verba in 3 <sup>a</sup> Persona Praesentis Indicativi eleuntia in:	Ut evadant Adjectiva, mutant has vocales in sequentes syllabas:	
a —		an, ana, ano, ani.
e —		en, ena, eno, eni.
je —		jen, jena, jeno, jeni.
t —	at, ata, ato, ati.	

e.g. pisa scribit, piran, a, o. scriptus, a, um.  
pece peccat, a, o. peccatus, a, um. — Krojer a, o.  
rira rirat, a, o.

Nota 1<sup>a</sup> Denes verba, ubi tertia ~~forma~~ persona in Praesente tempore est una syllaba, ubi adjectivum pro sua determinatione affertur t, ta, to, ti; e.g. bi verberat, adjectivum erit: bit a, o. verberatus, a, um.

Kri abscondit, krit a, o. absconditus, a, um.

Nota 2<sup>a</sup> Inveniuntur nonnulla verba

2. Verbalsubstantive werden folgendermaßen aus Verben gebildet:

Die 3. Person geht auf folgende Vokale aus	für das Substantiv werden sie verändert zu den Silben verändert:
a —	ане
е, и —	ене
а —	ате

z. B. писа ‘*er schreibt*’ – писане ‘Schreiben’; пече – печене; ходи ‘*er geht*’ – ходене ‘Spaziergang’; рина – ринате.

1. **Bemerkung:** Wenn wir von einigen Verben mit dem reziproken Pronomen *ca* Substantive bilden wollen, wird nur *ca* ausgelassen und die Endung *ане* angefügt; z. B. надевам *ca* ‘*ich hoffe*’ – надеване ‘*Hoffnung*’.

2. **Bemerkung:** Einige einsilbige Verben bilden Substantive mit den Endungen *nije, tije*; z. B. пра ‘*er wäscht*’ – пране ‘*Waschen*’; пи ‘*er trinkt*’ – пиене ‘*Trinken*’.

ba, quae sine verbo auxiliari sum es est  
evadunt adjectiva, e.g. unrel iam, virtuosus  
sum, sine iam crit: unrel a, o, motus a  
um.

2<sup>o</sup> Nomina Substantiva et verbis fiunt  
sequenti modo:

Tertia Persona cum se- pro Substantivo per  
quentibus vocalibus mutantur in has  
excursia: syllabas:

a	ane
e, i	ene
ā	ate

e.g. pisa scribit, pisane scriptis; - pece  
peene; - hodi ambulat, hodene ambula-  
tis. - rina rinate.

Nota 1<sup>a</sup> Peres verba cum reciproco pronome  
mine sa stantia, dum volumus ei illis for-  
mare substantiva, tantum sa eliditur,  
et assumit determinationem ane; e.g. na  
desam sa spero, naevane ipse.

Nota 2<sup>a</sup> Nonnulla verba ceteris syllabae  
ut evadant substantiva assumunt de-  
terminationem: nije, tiji; e.g. pra lavat  
pranje lavatis; - pi bibit, piene: poculum.

### Übungen zu den Verben

Ти имаш едни хубави кола.	Du hast ein paar schöne Wagen.
Ти си твърде зенгин. <sup>211</sup>	Du bist sehr reich.
Тези пера се твърде добри, ама се твърде скъпи.	Diese Federn sind sehr gut, aber sie sind sehr teuer.
Ние немаме <sup>212</sup> никаква надежба.	Wir haben keine Hoffnung.
Аз не съм век <sup>213</sup> дете.	Ich bin kein Kind mehr.
Аз не съм научен на вино. <sup>214</sup>	Ich bin nicht an Wein gewöhnt.
Тая <sup>215</sup> вода ни е бистра.	Dieses Wasser ist nicht klar.
Ако би бех <sup>216</sup> аз толкоз честит.	Wenn ich so glücklich gewesen wäre.
Нека има търпене.	Er soll Geduld haben.
Какво ядете тука? Ние ядем зелен боб.	Was esst ihr hier? Wir essen grüne Bohnen.
Дайте мо <sup>217</sup> нещо да ядем.	Gebt uns etwas zu essen.

211 Statt *bogát* (C 107).

212 Statt *Ni nêtmami* (C 107).

213 Statt *vêke* (C 107).

214 Statt *vîno-to* (C 107).

215 Statt *tûzi* (C 107).

216 Statt *ako bêh* (C 107).

217 Statt *Dajte ni* (C 108).

## Exercitia supra Verba.

Si imase edri hubaviko.	Su habes mammellos la. . . . . pulchros currus.
Si si tvarde zanghin.	Su es vade dives.
Lezi pera se tvarde dohri; ama se tvarde skapi.	Calami isti sunt vade boni, sed sunt vade caro pretis.
Nia nemame nihakva nadexba . . . . .	Nos nullam spem habemus.
As ne sam vek dete.	Ego non sum amplius puer.
As ne sam naucen na vino . . . . .	Ego non sum apertus vino.
Paja voda ni e biitra.	Aqua haec non est pura.
Ako b' beh as tollios ce stit. . . . .	Si fuisset tantum de lex.
Akka ima tarpene.	Ut habeat patientiam.
Nakvo jadete tukal Nia jedem zelen bob.	Quid comeditis hic nos edimus virides Pha- setos.
Dajte ma neseto da je vem. . . . .	Date nobis quid adco- medandum.

---

Защо не чакате?	Warum warten Sie nicht?
Почакайте малко, баща ми за <del>в</del> час доде. <sup>218</sup>	Warten Sie etwas, mein Vater wird im Nu kommen.
Гладно ли му е?	Ist er hungrig?
Де бехте онзи ден?	Wo waren Sie vorgestern?
<u>В</u> чера и онзи ден бех на Едирне. <sup>219</sup>	Gestern und vorgestern war ich in Edirne.
Аз не го видех.	Ich sah ihn nicht.
Изпитайте тва перо.	Probieren Sie diese Feder.
Тая <sup>220</sup> дреха ви стои добре.	Dieses Kleid steht Ihnen gut.
Аз го <sup>221</sup> чух от баща си.	Ich habe es von meinem Vater gehört.
Аз ща ида у пеш.	Ich werde zu Fuß gehen.
Аз бех занес <del>ъ</del> л писмото на пощата, като ви срещнах.	Ich hatte schon den Brief zur Post gebracht, als ich euch begegnete.
Сейте и <u>щ</u> е поженете.	Säet und ihr werdet ernten.
Прощавайте на онези, дето ви навредеха. <sup>222</sup>	Verzeiht jenen, die euch beleidigt haben.

---

218 Das Adverb *malko* wird hinzugefügt und *štù* fehlt (C 107).

219 Statt *bêh na Báden* (C 107).

220 Statt *Túzi* (C 109).

221 Statt *gu* (C 109).

222 Statt *Proštávajte onézi, déto sù vi stóřili pákos* (C 110).

Jascto ne caute? . . . Quare non expectatus?  
 Sociakajte malke, bade. Expectate parim, Pa-  
 ta mi zasces dode. . . ter meus illuc adve-  
 niet.

Gladnoli mi e? . . . Emeritne ille?

De behite onzi den? . . . Ubi fueritis nuper?

Scera i onzi den beh. . . Heri et pridie eram  
 na Pedirne. . . . Idionopoli

As ne go videli. . . Ego non videbun cum.

Spitaajte tua pero. . . Raminare hunc caidi-  
 mum.

Raja vrelha vi stoji do. . . Hacc vestis bene stat  
 bre. . . . vobis.

As go cichi ad baseta si. . . Ego audivi id a patre  
 suo.

As seta ida u pese. . . Ibo pedes.

As beh zanesal pis. . . Epistolam portaveram  
 moto na posetata, ad postam, dum vos in-  
 fiato vi sresenah, viatus eram.

Sejte, i seta pozenete. . . Seminate, et mettemi-  
 ni.

Prosetavajte na onzi. . . Indulgete eis, qui vos  
 deto vi navredcha. . . laeserunt.

Виѐ никога не метете дворът.

Кучето лежи под дюшекът.<sup>223</sup>

Не отиде ли той на лов?

Аз влезувах фотре, ако би не  
би бежа толкоз хора там.<sup>224</sup>

Иде ли јоще снег?

Какво ищете?

Аз требува да имам много  
търпене.

Направете гу, когато щете.

Ние немахме никаква злочестия  
по сичкият си пџт, имахме  
най-хубаво време.<sup>225</sup>

Де купихте тва сукно?

Sie kehren nie den Hof.

Der Hund liegt unter der Matratze.

Ist er nicht auf die Jagd gegangen?

Ich wäre hineingegangen, wenn nicht  
so viele Leute dort gewesen wären.

Schneit es noch?

Was wollen Sie?

Ich muß sehr viel Geduld haben.

Tun Sie es, wann Sie wollen.

Wir hatten keinerlei Unannehm-  
lichkeit auf dem ganzen Weg, wir  
hatten das schönste Wetter.

Wo haben Sie dieses Tuch gekauft?

<sup>223</sup> Statt *pot ódùr-ùt* (C 110).

<sup>224</sup> Statt *As flèzwah vùtrè, ako ne bêhù tólkos mlógo hóra tam* (C 110).

<sup>225</sup> Statt *Ni ímahmi naj-húbavo-to vremé na sícki-jùt si pùt, níkakva zločestíjù ne ni sréšnú* (C 112).

Via miloga ne metete. Ego nunquam scopas  
dvorat. . . . . tui aulam.

Kuceto lexi pod divu Canis jacet sub lecto  
sekat. . . . .

Se otideci taj na lov? Nonne obivit ille ad  
venandum?

As plazuvali lotre, ako Ego intrassem si non  
bene beha tolkos ho: essent ibi tanti ho:  
ra tam. . . . . mines.

De li josete snek? . . . . . Appropinquant ne ni-  
ves?

Kakvo isetete? . . . . . Quisid vultis?

As trebiva da imam ms. Ego debeo habere ma-  
go tarpene . . . . . quam patientiam.

Ispravete ga, k gato site. Certisite, quando  
te. . . . . vultis.

Nia nemahme nika: Nullam infortunitatem  
kva glocestija po sichi: habuimus per totam  
jat si pat, imahme nostram etiam opti-  
naj kubavo vreme. mum tempus habuim.

De kaspichte tua sekno? Ubi emittis hoc pan-  
nem? . . . . .

---

Онези тѣрговци прават	Jene Kaufleute handeln mit
тѣрговия <sup>226</sup> сѣс секаква стока	allerlei Waren.
Кѣде отхождаш? <sup>227</sup>	Wohin gehst Du?
За какво хортувате?	Worüber sprechen Sie?
Защо не са убаждате, като	Warum melden Sie sich nicht, wenn
вас викам. <sup>228</sup>	ich Sie rufe?
Аз не верувам, чи свѣршил е той	Ich glaube nicht, dass er den Brief
писмото. <sup>229</sup>	fertig hat.
Ние се радуваме.	Wir freuen uns.
Този ветѣр ни ща докара дѣж.	Dieser Wind wird keinen Regen
	bringen.
Тази нош ща замрѣзне. <sup>230</sup>	In dieser Nacht wird es frieren.
Вие по-бѣрже тичехте од мене. <sup>231</sup>	Sie liefen schneller als ich.
Колко струва тая книга? <sup>232</sup>	Wieviel kostet dieses Buch?
Аз често сѣм хортувал сѣс него.	Ich habe oft mit ihm gesprochen.

---

226 Statt *túrgofstínu sùs sêkakvi stóki* (C 113).

227 Statt *otváždaš* (C 113).

228 Statt *obáždáte, kato vi víkam* (C 108).

229 Statt *da búde sfúrsil toj písmó-to* (C 108).

230 Futur statt Aorist *zamrúznù* (C 109).

231 Statt *ot ménè* (C 110).

232 Statt *Kólko stóri tús* (C 110).

Otęzi targowci pradałi. Mercatoręj ięti merciam,  
targowia sas sekā = tut omniaibus materiis  
Kwa stoka . . . . .

Kade othax dase? . . . Quo pergis.

Ja kakwo hortuwate? De quo loquimini.

Zasito ne sa ubaxdate, luare non insinuatę  
kato waz wkhani. vos, dam uos uoco?

As ne uerowan. *ei. Ser.* Non credo cum absol  
scil e toj pismoto. wipę scripturam.

Nia se raduwame. . . . . Nos gratulamur?

Łęzi uetār ni seta do = Ventus hic non pot  
kara dax. . . . . tabit pluiam.

Łęzi nose seta zamręgnę. Hac nocte gelabit.

Wia pobaręie tichite uos citius pergabatę  
od mene. . . . . a me.

Kolko struwa tajakni: quantum ualeat  
ga? . . . . . hic liber?

As cesto sam hortuwal. Ego frequenter sum  
sas negę. . . . . loentur cum ill.

---

## 12. Kapitel

### Adverb

Im Bulgarischen gibt es folgende Adverbien:

1. Der Zeit: сега 'jetzt', днес 'heute', вчера 'gestern', повчера 'vorgestern', еднџ 'einmal', напред 'zunächst', по-нататџк 'nachher', полека 'allmählich', досега 'bis jetzt', секогаж oder заман 'immer', никогаж 'nie', най-сетне 'endlich'.
2. Des Ortes: тука 'hier', там 'dort', там горе 'dort oben', тука долу 'hier unten', откџде? 'woher?', накџде? 'wohin?', од там 'von dort', секџде 'überall', фотре 'drinnen', вџнка 'draußen' usw.
3. Der Art: добре 'gut', по-добре 'besser', твџрде добре 'sehr gut', зле 'schlecht', как? 'wie?', лесно 'leicht'.
4. Der Quantität: много 'viel', малко 'wenig', по-много 'mehr', по-малко 'weniger', салт oder туко 'nur' usw.

## Capitulum III

### De Adverbis

Adverbia sunt sequentia in lingua  
Bulgarica:

1<sup>o</sup> Tempus indicantia uti sunt: sega  
modo; dnas hodie; scera heri; - poscera Na-  
dies tertius; - ednas semel; - napred i-  
nitio; - ponatatak posthaec; - poleka  
paullatim; do sega hucusque; - schogasc <sup>ga</sup>  
man semper; nikogasc nunquam; nap-  
setne ultimo.

2<sup>o</sup> Locum indicantia uti: tuka hic, tam  
ibi; tamgore ibi supra; tuka dohi hic infra  
ad kade: unde? - nahade? quo? - ad tam  
inde: - schade ubique; - stere intus; van-  
ka foras. &c.

3<sup>o</sup> Proprietatem indicantia uti: dobre  
bore; pdobre melius; tuarde dobre opti-  
me; - zle male; - hak? quomodo? lesno fa-  
cile.

4<sup>o</sup> Quantitatem et numerum indican-

- 
5. Der Bestätigung: теј 'so', наистина 'sicher', без шубе 'zweifelsohne' usw.
  6. Des Zweifels: може 'vielleicht', къде да 'wohin auch immer'.
  7. Des Glücks und Unglücks: без надежба 'hoffnungslos', за честитос 'herzlichen Glückwunsch!'

### Regeln zu den Adverbien

1. Jedes Adjektiv kann im Neutrum als Adverb gebraucht werden; z. B. умен 'vernünftig' – умно 'vernünftigerweise', хубав 'schön' – хубаво 'schön', лош 'schlecht' – лошо oder зле 'schlecht'.
2. Die Eigenschaft anzeigenden Adverbien können mit -цки gebildet werden; z. B. селцки 'dörflich', чилецки 'menschlich'.

**1. Bemerkung:** Einige Adjektive können statt der Endung des Neutrums e erhalten; z. B. добро oder добре 'gut', зло oder зле 'schlecht', хубаво oder хубаве 'schön'.

tia, uti: mlogo multum, malko parum,  
nomlogo plus, nomalko minus, salt &  
tuko tantum. &

5<sup>o</sup> Veritatem indicantia; tej ita; -  
raistina certe; - bezsiube sine dubio. &

6<sup>o</sup> Dubium indicantia, uti: moxe potest  
 esse; kade da quocumque. &

7<sup>o</sup> Beatiudinem et infelicitatem indi-  
cantia, uti: bez naxeba sine spe, za cestos  
 pro fortuna.

### Regulae circa Adverbia.

1<sup>o</sup> Omne adjectivum in genere neutro  
 potest esse, et habet sensum adverbii; e.g.  
umen rationalis, umno rationaliter;  
hubav pulcher, hubavo pulchre. - losc  
 malus, losco vel zle male.

2<sup>o</sup> Dum indicant qualitatem, possunt  
 determinari cum zki; e.g. solzki villasitate,  
silezki humaniter. &

Nota 1<sup>a</sup> Nonnulla adjectiva possunt

---

2. **Bemerkung:** Adverbien können wie die Adjektive mit den Partikeln по und най gesteigert werden; z. B. по-умно 'klüger', по-зле 'schlechter', най-зле 'am schlechtesten' usw.

## 13. Kapitel

### Präposition

In dieser Sprache gibt es zwei Arten von Präpositionen: *einfache* und *zusammensetzbare*.

Es sind die folgenden: до 'bei, bis', за 'wegen', при 'bei', според oder по 'gemäß', отвъд 'jenseits', коло 'um', среща 'gegenüber', къде 'gen', извън 'außerhalb', фотре 'innerhalb', под 'unter', между 'zwischen', зарад 'wegen', след 'nach', оссам 'außer', близо 'nahe', над 'über', од 'von', без 'ohne', със 'mit', напред 'vor' usw.

extra genus neutrum etiam cum e deter-  
minari, e.g. dobro vel dobře bene; - zle  
vel zle male; - hubavo vel hubavo, pul-  
chre &c.

Nota 2<sup>a</sup>. Adverbia, sicut adjectiva possunt  
comparari cum particulis po. et naj.; e.g.  
po emno magis rationaliter; po zle, po-  
jus; naj zle po sime. &c.

### Caput III

#### De Praepositionibus.

Praepositiones in hac lingua sunt du-  
plices, simplices et compositibiles.

Et sunt sequentes: do prope, vel ad; -  
za propter; - pri peneo; spored vel po se-  
cundum; - odlat trans; - kolo circa; -  
preseta invicem; - kade versus; - izvan  
extra; - lotre intus; pod sub; - mezdu  
inter; zarad pro; - sled post; ossam extra;  
blizo prope; nad sub, v. ad; - od ab; - bez  
sine; sas cum; napped ante &c.

Die *einfachen Präpositionen* regieren den Akkusativ, davon sind ausgenommen: *коло* ‘um’, *отпред* ‘von vorn’, *напред* ‘nach vorn’, *отзад* ‘von hinten’, *върфу* ‘über, gegen’, welche nur mit dem Pronomen stehen und den Dativ regieren.

*Zusammensetzbare*<sup>233</sup> werden nur in Verbindung mit Wörtern gefunden, und zwar die folgenden: *о, об, пре, про, раз*; z. B. *обиде* ‘er geht umher’, *претури* ‘er stürzt um’<sup>234</sup>, *раздели* ‘er teilt’.

**Bemerkung:** Das Wort *къща* ‘Haus’ wird mit einfachen Präpositionen im Plural<sup>235</sup> gebraucht; z. B. *пред къщи* ‘vor dem Haus’, *зад къщи* ‘hinter dem Haus’, *од къщи* ‘aus dem Haus’, *окол къщи* ‘um das Haus’.

## 14. Kapitel

### Konjunktion<sup>236</sup>

Konjunktionen gibt es in der bulgarischen Sprache folgende: *колко* – *толко* ‘wieviel – soviel’,

<sup>233</sup> Diese ursprünglichen Präpositionen treten nur noch als Präfixe auf.

<sup>234</sup> Übersetzung mit *anteponit* ist falsch.

<sup>235</sup> Diese Erklärung ist falsch, da es sich um einen alten Lokativ Singular handelt.

<sup>236</sup> Dieses Kapitel fehlt bei CANKOF.

Simplices Praepositiones regunt dative.  
 dativum casum, excipiuntur hinc: kolò circa;  
odpred ante; napred abante; ed zad a  
 post; — razfu contra, quae stant tantum  
 cum Pronomine, et regunt Dativum ca-  
 sum.

Compositibiles tantum inveniuntur va-  
 cibus conjunctae, et sunt sequentes: o  
ob, pre, pro, raz, e.g. obide circumit; —  
preturi anteposit; razdeli dividit.

Nota. Vox kasita (domus) cum sim-  
 plici Praepositione in plurali est in usum,  
 e.g. pred kasiti ante domum; zad kasit  
 post domum; — od kasiti ex domo; — okol  
kasiti circa domum.

#### Caput IV

### De Conjunctione.

Conjunctiones in Lingua bulgarica  
 sunt sequentes; et similes: tolko — tolko

---

ако и да – но ‘wenn auch – doch’, не туко – ама ‘nicht nur – sondern auch’,  
защо – зарад, та – да ‘so – wie’, или – или ‘entweder – oder’, ала; я – я  
‘oder – oder’.

## 15. Kapitel

### Interjektion

In der bulgarischen Sprache gibt es folgende Interjektionen: е, ала, ето,  
горко! блазе! тежко! тежко и горко! ‘о weh’. ох! ах! ех! Фала Богу! ‘Gott  
sei Dank!’ Да е жив! ‘er lebe hoch!’<sup>237</sup>

### Bemerkungen

1. е, ала, али, ето regieren den Akkusativ; z. B. ето го! ‘er ist es!’, на ме!  
‘ich bin es!’
2. горко! блазе! тежко! тежко и горко! regieren den Dativ; z. B. блазе  
ти! ‘wohl dir!’ – тежко и горко на тогози чилека! ‘wehe diesem  
Mann!’

---

<sup>237</sup> Beispiele fehlen in der Vorlage (C 115).

quantum - tantum; - ako i da - no. Et  
 iam si - tamen; - se voko - una non ten-  
 tum et; - zasto - zera, ta - da simit-  
 ita, ili - ili, vel, vel - ala; ja - ja vel  
 vel. &

## Caput XV

### De Interjectionibus.

Interjectiones in lingua Bulgarica  
 sunt similes sequentibus: i, ala, etto,  
gorko, blaxe, tesko. - tesko - i gor-  
ko, (vac). Oh, ah, eh, Fala boghu,  
Gloria Deo. - Da e xiv. Vivat.

#### Observationes.

1<sup>o</sup> e, ala, ali, etto regunt Accusati-  
 vum, e.g. etto go! hic et. - na ma  
 ecce me!

2<sup>o</sup> Gorko, i, blaxe, tesko, tes-  
ko - i gor. ko. Dativum regunt, e.g.  
blaxe ti! felix tu! - Tesko i

goy

---

### Kurze Übungen hierzu

Той хортува кротко.	Er spricht sanft.
Вървете полека.	Geht langsam.
Той тежко чуе. <sup>238</sup>	Er hört schwer.
Вървете бърже.	Geht schnell.
Той хортува немски.	Er spricht Deutsch.
Илате <sup>239</sup> утре по-рано.	Kommen Sie morgen früher.
Аз не пия век кафе.	Ich trinke keinen Kaffee mehr.
Ние днес щем <sup>240</sup> да излезим.	Wir werden heute ausgehen.
Вие сте го <sup>241</sup> купили скъпо.	Sie haben es teuer gekauft.
Той е още у градът.	Er ist noch in der Stadt.
Къщата ни е од сам Марица. <sup>242</sup>	Das Haus ist nicht diesseits der Marica.

---

238 Statt *čjúva* (C 115).

239 Statt *Eláte* (C 115).

240 Negierung fehlt (C 115).

241 Statt *gu* (C 115).

242 Statt *Dúnav-út* (C116).

Gorsko na togozi cilika! Vae huic horruic  
ni! —

Exercitium supra haec  
breviter.

Govoriti uva kroathka. . . Ille loquitur mite.  
Varvete poleka. . . Ite paulatim.  
Gov tesko cinje. . . Difficile audit.  
Varvete bargie. . . Ite cito.  
Gov horuiva nemzki. Ille loquitur teutonice.  
Edlate utre porano. Venite hras citius.  
As ne piija sek kafe. Ego non bibo amplius  
caffam.  
Hra dnes setem da izle. Nos hodie edibimus.  
zim.  
Via ste go hospiti sha. Caro pretio emuetur d.  
Gov e josete u gradat. Ite est adhuc in civita-  
te.  
Hasetata ni e do sam. Somus non efficit Ma-  
Mariza. . . . riza.

---

Той е у кѣща си.	Er ist in seinem Haus.
Той е най-малко три години по-стар од него. <sup>243</sup>	Er ist wenigstens drei Jahre älter als er.
Той ща зафане след <sup>244</sup> четирнайсе дена.	Er wird nach vierzehn Tagen beginnen.
Пийте вино със вода!	Trinken Sie Wein mit Wasser!
Той седи на едно дѣрво.	Er sitzt auf einem Baum.
Кѣщата ви е до черковата. <sup>245</sup>	Ihr Haus ist bei der Kirche.

———— \* —————

Ende der Sache Ehre sei Gott!

Ich habe dieses kleine Werk am 24. Oktober 1856 in den Morgenstunden  
beendet. In Plovdiv

Andreas Pásztorý  
Lehrer an der Katholischen Schule

---

<sup>243</sup> Statt *Tê j' náj-málko tri godíni pó-stára ot néjù* (C 115).

<sup>244</sup> Statt *zafáne podir* (C115).

<sup>245</sup> Statt *Kŭštù-tù ni j`vùs čérkovù-tù* (C 116).

Poj è u kasete si. . . Ille est in domo sua.  
 Poj è najmaliko trije. Ille minimumum tri-  
 dinum possidet. Sed nec. bus annis est senior  
 90. . . . . ab illo.  
 Poj seta zapane sed co. Ille incipiet post 14  
 tirnajske dena . . . . . dies.  
 Pište vino sas voda. . . . . Bibite vinum cum a-  
 qua.  
 Poj sedi na edno darvo. Ille sedet ~~super~~ unam  
 arborem.  
 Kasetata vi è do Cier. Domus vestra est peneq  
 novata . . . . . Ecclesiam.

\*  
Finis Rei Gloria Dei!

Absolvi hoc opusculum die 24<sup>te</sup> Octobris in  
 hora matutina 1856. Philippopoli.

Andreas Paftorij  
 Magister scholae Catholi-  
 cae.



## Nachwort

### Andreas Pásztory und sein Aufenthalt in Plovdiv

#### Zur Entstehung dieser Grammatik

Vorliegende *Brevis Grammatica Bulgarica* wurde im Jahre 1856 von Andreas Pásztory nach vierjähriger Arbeit an diesem Werk in lateinischer Sprache verfasst. Pásztory war von 1852 – 1867 als Lateinlehrer in der Gemeinde der bulgarischen Katholiken in Plovdiv und Umgebung tätig. Eine genauere Beschreibung des Lebensweges von Pásztory und eine ausführliche Beschreibung dieses Werkes hat Kiril Kostov (2012: 31-96) in seiner Abhandlung *Andreas Pásztory und seine Brevis Grammatica Bulgarica* vorgenommen. Diese Grammatik der bulgarischen Sprache in lateinischer Sprache ist ein originäres Werk, schon aufgrund der Tatsache, dass es in lateinischer Sprache abgefasst ist. Und dem Leser fällt sofort auf, dass die bulgarischen Beispiele nicht mit kyrillischen, sondern mit lateinischen Buchstaben geschrieben sind.

Die Beweggründe, weshalb Pásztory diese Grammatik verfasst hat, mögen vielfältig sein, doch einer der wichtigsten Gründe ist wohl jener: Pásztory sprach bei seiner Ankunft in Plovdiv noch kein Bulgarisch, stand jedoch als Lateinlehrer vor der Notwendigkeit, mit seinen bulgarischen Lateinschülern und den bulgarischen Gemeindemitgliedern zu kommunizieren. Pásztory erlernte das Bulgarische, und zwar jenes Bulgarisch, das in Plovdiv und Umgebung gesprochen wurde, also das Ostbulgarische. Die bulgarischen Beispiele in Pászторыs Grammatik tragen die eindeutigen Merkmale der Dialekte aus der Gegend um Plovdiv. Sie zeigen dem aufmerksamen Leser, dass sich Pásztory beim Erlernen der bulgarischen Sprache genau dort aufgehalten hat, denn sie resultieren aus seinem Kontakt mit Muttersprachlern aus dieser Region. Das gilt auf lexikalischer Ebene für typische Bezeichnungen von Realia aus jener Zeit, die heute nur noch in speziellen Wörterbüchern und Nachschlagewerken zu finden sind, und es gilt ebenfalls für die schriftliche Wiedergabe signifikanter phonetischer Erscheinungen aus diesem Gebiet, wie von Kostov (2012) in der bereits erwähnten Veröffentlichung beschrieben wurde.

Die *Brevis Grammatica Bulgarica* von Andreas Pásztory reiht sich ganz vorzüglich in die wichtigen und grundlegenden Werke der bulgarischen Grammatikographie ein, die bis dahin existierten und bekannt waren, denn sie spielten eine wichtige Rolle bei der Herausbildung der bulgarischen Nationalsprache. Als wichtige Werke sind hier beispielsweise zu nennen: Das

erste Lehrbuch der bulgarischen Sprache für den Schulgebrauch, verfasst von Petăr Beron, es nennt sich *Riben Bukvar* (1824) 'Fischfibel', als erste bulgarische Grammatik gilt die von Neofit Rilski: *Bolgarska Grammatika* (1835), danach die Grammatik von Ivan Bogorov: *Părvička bălgarska gramatika*. Napisva Ivančo Andreov. (1844). Es folgten weitere grammatische Werke, die alle dazu beitrugen, den Weg zur einheitlichen Norm der bulgarischen Sprache zu finden, doch es dauerte noch einige Jahrzehnte, bis dieser Prozess Ergebnisse zeigte. Gustav Weigand bemerkte dazu (1907: 3): „Man darf sich nicht wundern, wenn in einem so jungen Staate wie dem bulgarischen auch die Sprache noch in Bezug auf Aussprache, Betonung und Orthographie noch keine feste, einheitliche Norm angenommen hat. Zwischen den westlichen und östlichen Dialekten im Fürstentum bestehen ganz bedeutende Unterschiede in Aussprache und Betonung; in der Sprache der Gebildeten richtet man sich in der Betonung nach den östlichen Dialekten, und in Zukunft wird sich dieser noch mehr als jetzt geltend machen, da die Landeshauptstadt im Westen liegt.“

Die Verwendung der lateinischen Sprache lässt diese bulgarische Grammatik noch in einem weiteren, ganz besonderen Licht erscheinen: Dass die lateinische Sprache im 19. Jahrhundert noch immer als *Lingua franca* der Geistlichkeit und der Wissenschaft in fast allen Ländern Europas diente, ist allgemein bekannt. Doch wer konnte – außer den Bulgaren selbst – im 19. Jahrhundert außerhalb Bulgariens schon etwas mit der bulgarischen Sprache anfangen? Außer den Slavisten und einigen Händlern, die Kontakte in diese Region unterhielten, wohl kaum jemand. Deshalb ist es als ein ganz besonderes Verdienst Pásztorys zu würdigen, dass er durch diese Grammatik die bulgarische Sprache all jenen zugänglich machte, die der lateinischen Sprache mächtig waren, aber das kyrillische Alphabet nicht – oder noch nicht – beherrschten. Das waren in diesem Falle seine (zukünftigen) Amtskollegen, Nachfolger und vor allem jene Missionare, die in das Gebiet der bulgarischen Katholiken ohne Vorkenntnisse der bulgarischen Sprache entsandt wurden. Und hier spielte es keine Rolle, welche die Muttersprache dieser „Neuankömmlinge“ war, denn die lateinische Sprache beherrschten die Geistlichen alle.

Auf diese Art und Weise wurde die bulgarische Sprache in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auf eine originelle Art und Weise vielen Interessenten zugänglich gemacht. Wie allgemein bekannt ist, nahm das Interesse an dieser Sprache und an den slavischen Sprachen überhaupt, unter den ausländischen Gelehrten im Zuge der indogermanischen, später indoeuropäischen, systematischen Forschungen, Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu. Und dank der Erforschung der slavischen Sprachen gelang es, ganz entscheidende Momente bei der Entwicklung der indoeuro-

päischen Sprachen, ihrer Zusammenhänge und Lautgesetze, hier sei nur das Grimmsche Gesetz erwähnt, aufzudecken. Auch Pásztorys Werk ist ein Beitrag dazu. Auch aus diesem Grunde sollte die bulgarische Grammatikographie diesem Werk die ihm gebührende Bedeutung einräumen und in die Lehr- und Nachschlagewerke zur Geschichte der bulgarischen Sprache aufnehmen.

Pásztory war in einer historisch aufregenden Zeit in der Gegend um Plovdiv. Seine Lehrtätigkeit war zwar überwiegend mit der katholischen Kirche in Bulgarien verknüpft, doch durch den Kontakt mit den Gemeindemitgliedern und einigen bulgarischen Gelehrten aus jener Zeit erlebte er, wie die bulgarische Sprache gerade in jener Zeit aufblühte.

### **Historischer Hintergrund**

Die historische Periode, in der dieses Werk entstand, wird in der bulgarischen Geschichte als die Zeit der „Nationalen Wiedergeburt Bulgariens“ (Българско Възраждане) bezeichnet. „Diese Zeit umfasst die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zur Befreiung Bulgariens im Jahre 1878. Sie ist nicht mit der abendländischen Renaissance oder der westeuropäischen Aufklärung gleich zu setzen, sondern es ist eine, den bulgarischen Gegebenheiten entsprechende Variante der Erneuerung der ersten Blütezeit der bulgarischen Kultur des 9. und 10. Jahrhunderts, und nicht der Antike. Die Ideen der bulgarischen nationalen Wiedergeburt finden ihren Niederschlag in literarischen Werken, in weltlicher Bildung, dem Aufbau eines Schulwesens und in einer selbstbewussten, weltlichen Architektur, die Lebensfreude ausstrahlt.“ (COMATI/VLAHOVA-RUYKOVA 2003: 109). Bulgarische Wissenschaftler wie Konev (1983) bezeichnen diese Zeit auch als „prosvěštenie“, dieser Begriff der Aufklärung kommt dem Geist dieser Zeit wohl sehr nahe, denn es ist eine Aufbruchstimmung auf dem Weg zu einer Nation, einem eigenen Staat dieser Nation und einer damit verbundenen Nationalsprache allenthalben zu spüren.

Die wirtschaftliche Entwicklung Bulgariens, das bis zu seiner Eigenständigkeit im Jahre 1878 im Osmanischen Reich eingegliedert war, zeigte in der Zeit der Nationalen Wiedergeburt Bulgariens durch die Entwicklung und teilweise Mechanisierung des Handwerks einen bemerkenswerten Aufschwung. Der prosperierende Handel mit Agrarerzeugnissen führte in den damaligen größeren Städten Bulgariens wie Sofia, Plovdiv, Ruse, Varna und Burgas zur Herausbildung einer Schicht von wohlhabenden Händlern und Kaufleuten, die ihrerseits darum bestrebt war, dem bulgarischen Nationalgefühl einen neuen, eigenen und selbstbewussten Ausdruck zu verleihen. Wann, wie und wo wurde aber nun die bulgarische Sprache in dieser Zeit

eigentlich gesprochen und geschrieben? Die Sprache der Verwaltung, des Militärs und der Staatsgewalt war überwiegend das Türkische.

Die bulgarische Sprache wurde jedoch über die fünf Jahrhunderte der Osmanischen Herrschaft von 1396 - 1878 bewahrt, und zwar nicht nur in ihrer schriftlichen Form, die sich in diesen fünf Jahrhunderten ganz entscheidend entwickelte und wandelte, sondern auch in ihren zahlreichen Dialekten. Bei der historischen Betrachtung der bulgarischen Sprache ist auffällig, dass zwei große Bereiche als Reservoir für diese Sprache gedient haben: Im *schriftlichen Bereich* sind das bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts die sakralen Schriften, Apokryphen und Heiligengeschichten, die meist in Klöstern abgeschrieben oder neu verfasst wurden, aber auch weltliche Erbauungsliteratur und Romane bahnten sich ihren Weg. Im *mündlichen Bereich* war das die schier unerschöpfliche bulgarische Folklore mit all ihren synkretistischen Bräuchen, ihren Jahresfesten und den Bräuchen, die die Einwohner Bulgariens durchs Jahr und durch ihr Leben begleiteten. Das öffentliche Zelebrieren dieser Feste (man denke nur an die bulgarische Hochzeit oder die Kukeri-Feste<sup>1</sup>) ist bis in das 18. Jahrhundert hinein als regelrechte Theatervorstellung, mit Dramaturgie, Versen und Gesang zu betrachten. Die bulgarische Sprache wurde dabei in ihren jeweiligen regionalen Dialekten und als Volksdichtung gepflegt, von Generation zu Generation wurden Heldenepen, Heldensagen und Lieder überliefert, wie auch bei den Beobachtungen von Comati (2000) zur Herausbildung der bulgarischen Theatertradition angeführt wird.

Im 19. Jahrhundert erlebte die Entwicklung der bulgarischen Schriftsprache einen regelrechten „Boom“. Am 20. April 1846 erschien in Leipzig die erste bulgarische Zeitung, *Bǎlgarski Orel*, auch dieses wichtige Druckergebnis appellierte an das erstarkende Nationalgefühl der Bürger Bulgariens im In- und Ausland. Dieses Blatt verbreitete nicht nur Nachrichten, sondern berichtete auch über Wirtschaft und Handel, und mehr als die Hälfte dieser Zeitung war der Pflege der bulgarischen Sprache gewidmet; es wurden bulgarische Märchen, Fabeln und Volkslieder veröffentlicht. Möge diese kurze Schilderung einen Eindruck jener Zeit vermitteln, als Andreas Pászty sich in dieser Region des damaligen Bulgariens aufhielt.

---

<sup>1</sup> Das Kukeri-Fest gehört zu den alten Frühlingsbräuchen. Es wird zu Beginn der Fastenzeit begangen, indem in Tierfelle gekleidete und mit Masken und Glocken geschmückte Männer in pantomimischer Darstellung unter Wechselgesängen mit allen Einwohnern des Ortes das Pflügen, Säen und Ernten auf dem Marktplatz zelebrieren. Der Brauch geht auf die Festbräuche zu Ehren des Gottes der griechischen Antike, Dionysos, zurück.

## Aktuelles

Zum Abschluss einige Beobachtungen aus dem heutigen Leben der katholischen Gemeinde, die auch Pásztorj oft besuchte und gut kannte, in dem Ort Rakovski, unweit von Plovdiv: Beim Besuch dieser katholischen Gemeinde mit dem Namen „Presveto sárce Isusovo“ in General Nikolaevo – Rakovski, am 09.06.2012, wurde die Verfasserin dieses Nachwortes sehr freundlich von Pfarrer Dimităr Dimitrov empfangen und während des Gesprächs berichtete er, dass die Geistlichen, die dort wirkten und wirken, teilweise dem Kapuzinerorden angehören und von demselben aus Italien unterstützt werden. In Rakovski wurde ein Franziskanerinnenkloster erbaut, in dem auch heute Nonnen leben. Sie unterstützen die Gemeindegarbeit aktiv und widmen sich besonders der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die katholische Schule in Plovdiv, in der auch Pásztorj seinerzeit wirkte, wurde in den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts in Plovdiv gegründet und vom Kapuzinerorden unterstützt, 1941 feierte dieser Orden das hundertjährige Jubiläum seines Wirkens in Bulgarien. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges begannen im Jahre 1944 schwierige Zeiten für die Kirche in Bulgarien, so auch für die katholische Kirche, wie von Döpmann (2006) ausführlich dargelegt wurde. Die katholischen Geistlichen wurden verfolgt und die Schule in Plovdiv wurde geschlossen. Die Bibliothek der katholischen Gemeinde in Plovdiv wurde fast gänzlich aufgelöst und teilweise dem Bestand der Nationalbibliothek „Sv.sv. Kiril i Metodij“ in Sofia zugeführt, so kam auch vorliegende Grammatik im Jahre 1971 in diese Bibliothek.

Seit der Wende im Jahre 1989 herrscht in Bulgarien Religions- und Glaubensfreiheit und im heutigen Bulgarien gestalten alle Gläubigen, auch die Katholiken, die Ausübung ihrer Religion und ihr Gemeindeleben ohne staatliche Einschränkungen, frei nach ihren Glaubensbekenntnissen. Weitere Informationen über die katholische Kirche in Bulgarien und deren Gemeindeleben finden sich unter [www.catholic-rk.com](http://www.catholic-rk.com).

Auf eine interessante Beobachtung ist in diesem Zusammenhang noch hinzuweisen: Im Museum dieser katholischen Gemeinde, das sich in unmittelbarer Nähe der Kirche in neu erbauten Räumlichkeiten befindet, ist eine kleine ethnographische Sammlung aus der Region um Plovdiv ausgestellt. Unter den Exponaten befindet sich ein Buch, handschriftlich verfasst von Mauricio da Castellazzo. Mauricio de Castellazzo wurde als Missionar auf Wunsch des Vatikans nach Plovdiv entsandt, wo er, ebenso wie Pásztorj, die bulgarische Sprache erlernte und danach dieses Werk verfasste, ein recht umfangreiches Bulgarisch-Italienisches Wörterbuch. Es ist mit einem Ledereinband versehen und trägt die Signaturnummer 23668. Somit liegt

die Vermutung nahe, dass es vielleicht noch weitere Werke gibt, die von katholischen Geistlichen oder Personen verfasst wurden, die an der katholischen Schule in Plovdiv gewirkt haben und der bulgarischen Sprache zunächst nicht mächtig waren. Sie lernten Bulgarisch und schufen dabei Werke, welche die bulgarische Sprache im 19. Jahrhundert aus der Sicht eines Nichtmuttersprachlers beschrieben haben und den Nachfolgern als Nachschlagewerke dienen sollten.

Und so schließt sich der Kreis, der zur Publikation des vorliegenden Werkes führte, denn die in lateinischer Sprache abgefasste *Brevis Grammatica Bulgarica* von Andreas Pásztor wurde ja seinerzeit von Kiril Kostov in Sofia in der Nationalbibliothek entdeckt und bearbeitet. Nach jahrzehntelanger wissenschaftlicher Kooperation mit Klaus Steinke konnte der Text mit deutschen Übersetzungen versehen und herausgegeben werden. Dafür gebührt den beiden Verfassern großer Dank. Diese Grammatik ist und bleibt ein wichtiges schriftliches Denkmal, sowohl in sprachwissenschaftlicher als auch in historischer Hinsicht, denn sie dokumentiert nicht nur die so genannte Grammatiktradition, wie sie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Bulgarien üblich war, sondern sie vermittelt uns auch Einblicke in die Anfänge und Grundlagen des bulgarischen Bildungswesens.

*Sigrun Comati*

## Literatur

- BDA Bälgarski dialekten atlas. Obobštavašt tom I-III. Sofija 2001.
- BER Bälgarski etimologičen rečnik. Sofija 1971.
- CHOLIOŁČEV, Ch.: Člennye formy množestvennogo čisla na -VfmV/mV/ suščestvitel'nyh srednego roda tipa *pīle, momčé* v bolgarskich govorach. In: Issledovanija po slavjanskomu jazykoznaniju. Moskva 1971: 474-476.
- COMATI, S.: Untersuchungen zur Entwicklung des Dialogs im bulgarischen Drama unter Berücksichtigung der Herausbildung der bulgarischen Theatertradition. In: Berliner slawistische Arbeiten. Bd. 12. B. Kunzmann-Müller (Hrsg.): Die Sprachen Südosteuropas heute: Umbrüche und Aufbruch. Frankfurt am Main; Berlin; Bern; Bruxelles; New York; Oxford; Wien 2000: 152-168.
- COMATI, S., VLAHOVA-RUYKOVA, R.: Bulgarische Landeskunde. Hamburg 2003.
- CANKOF, A. und D. Kyriak: Grammatik der bulgarischen Sprache. Wien 1862.
- CYCHUN, G.A.: Tipologičeskie problemy balkanoslavjanskogo jazykogo areala. Minsk 1981.
- DÖPMANN, H.-D.: Kirche in Bulgarien von den Anfängen bis zur Gegenwart. In: Bulgarische Bibliothek, Neue Folge Bd. 11 München 2006: 129-132.
- GEROV, N.: Rečnikā na bälgarskyj jazykā. T. I-VI. Plovdiv 1895-1908. [Reprint Sofija 1976-1978]
- GRAMATIKA na sävremennija bälgarski knižoven ezik. Tom I-III. Sofija 1982-1983.
- KONEV, I.: Bälgarskoto väzražđane i prosveštenieto. Sofija 1983.
- KOSTOV, K.: Andreas Pásztor und seine Brevis Grammatica Bulgarica. In: Bulgarien-Jahrbuch 2011. München; Berlin; Washington D.C. 2012: 31-96.
- MILETIČ, L.: Našite pavlikjani. In: Sbornik za narodni umotvorenija, nauka i knižnina 19. 1903: 1-319.
- MILETIČ, L.: Novi dokumenti po minaloto na našite pavlikjani. In: Sbornik za narodni umotvorenija, nauka i knižnina 21. 1905: 1-155.
- MLADENOV, M.: Četāh vniimatelno. In: M. SL. MLADENOV: Mežđu dialektoto i knižovnoto (hg. von T Bojadžiev, V. Radeva). Sofija 1987: 95-96.
- MURDAROV, V.: Načini za knižovno normalizirane črez kodifikacija v „Grammatik der bulgarischen Sprache <1852> ot A. i. D. Kirjak Cankovi. In: Bälgarski ezik 26 (1976): 129-131.

- MURDAROV, V.: Zur Geschichte der „Grammatik der bulgarischen Sprache“ von A. und D. Kyriak Cankof <1852>. In: Zeitschrift für Slawistik 33 (1988): 409-413.
- NICOLOVA, R.: Pragmatičen aspekt na izrečenieto v bälgarskija knižoven ezik. Sofija 1984.
- NICOLOVA, R.: Bälgarskite mestoimenija. Sofija 1986.
- PÁSZTORY, A.: Blägarsko-Italijanska Grammatika za Blägary-ty po L. Merĕ’ni, L. Goudarā i S. Blandi narjadilā Andrej Pastori. Plovdiv 1862.
- POPOVA, T.V.: Ošte vednaž za členuvanite formi za množestveno čislo na šāstestvitelnite ot sreden rod ot tipa *pīle*, *momcè* v bälgarskite dialekti. In: Bälgarski ezik 41 (1991): 311-319.
- RBE Rečnik na bälgarskija ezik. Sofija 1977-.
- STEINKE, K.: Za načenkite na čuždestrannata bälgaristika. In: Bälgaristični studii. Sofija 2004: 81-85.
- STEINKE, K.: Zur Geschichte der bulgarischen Lautlehre (Anmerkungen zur „Grammatik der bulgarischen Sprache“ von A. und D. Cankof sowie der „Brevis Grammatica bulgarica“ von A. Pásztory). In: Balkansko ezikoznanie XLV, 2 (2006): 269-274.
- STOJKOV, S.: Bälgarska dialektologija. 3. Aufl. Sofija 1993.
- WEIGAND, G.: Bulgarische Grammatik. Leipzig 1907.

## Bulgarische Bibliothek – begründet von Gustav Weigand

Gerhard Gesemann: **Zweiundsiebzig Lieder des bulgarischen Volkes.** Unveränderter Nachdruck mit einer Einleitung von Helmut Wilhelm Schaller. 1996. XVI, 146 S., Pb. (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-00-1) *Der Titel ist leider vergriffen.*

Heike Rader: **Auf Umwegen zu sich selbst.** Blaga Dimitrovas Roman Otklonenie. 1997. 139 S., Pb., Euro 13,20 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-04-4)

Karsten Grunewald, Dimitar Stoilov: **Natur- und Kulturlandschaften Bulgariens.** Landschaftsökologische Bestandsaufnahme, Entwicklungs- und Schutzpotential. 1998. 182 S. m. 39 Tab., 9 Abb. und Register, Pb. (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-07-9)  
*Der Titel ist leider vergriffen.*

Tzveta Sofronieva: **Gefangen im Licht.** Lyrik bulgarisch und deutsch. Deutsche Übersetzung von Gabi Tiemann. 1999. 106 S., Pb., Euro 12,80 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-14-1)

Jordan Jowkow: **Ein Frauenherz.** Erzählungen. Ins Deutsche übertragen und mit einem Nachwort versehen von Hartmut Herboth. 1999. 155 S., Pb., Euro 14,80 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-17-6)

Boris Paskov: **Zehn Traumgespanne.** Lyrik bulgarisch und deutsch. Deutsche Übersetzung von Andrea Uhlig. 2001. 65 S., Pb., Euro 12,80 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-23-0)

Horst Rolly: **Soziale Arbeit in Bulgarien.** 2005. 186 S. mit ausführlichem Literaturverzeichnis, Pb., EUR 19,80 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-51-6)

Dietmar Endler: **Deutsch-bulgarische Begegnungen in Kunst und Literatur während des 19. und 20. Jahrhunderts.** 2006. 198 S. m. zahlr. Abb., Pb., EUR 19,80 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-42-7)

**9+1. Katalog zur Ausstellung anlässlich des X. Salon des Arts 2005 im Kulturpalast, Sofia.** Zweisprachige Ausgabe deutsch und bulgarisch. Herausgegeben von Spartak Paskalevski, Motz Tietze und Rumjana Zlatanova. 2005. 121 S., Paperback mit zahlreichen Farbabbildungen, Euro 11,60 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-52-4)

Hans-Dieter Döpmann: **Kirche in Bulgarien von den Anfängen bis zur Gegenwart.** 2006. 153 S. mit ausführlichem Literaturverzeichnis, Pb., EUR 19,80 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-90-7)

Spartak Paskalevski: **Die Vita des Heiligen Methodius.** Herausgegeben von Rumjana Zlatanova. 2006. 89 S. mit zahlreichen Farbbildungen. Pb., EUR 19,80 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-932331-71-0)

**Bulgarien in Himmerod.** Herausgegeben von Abt Bruno Fromm OCist und Rumjana Zlatanova. 2008. 609 S. mit zahlreichen Farbbildungen. Pb., EUR 32,00 (ISSN 1438-7344, ISBN 3-86688-026-9)

Dimitrov, Georgi P.: **Kultur im Transformationsprozess Osteuropas.** Zum Wandel kultureller Institutionen am Beispiel Bulgariens nach 1989. München, 2009. EUR 32,00 (ISSN 1438-7344, ISBN 978-3-86688-071-9) (Best.Nr. 9028)

Schaller, Helmut; Zlatanova, Rumjana (Hrsg.): **Symbolae Ecclesiasticae Bulgaricae.** Vorträge anlässlich des 80. Geburtstages von Hans-Dieter Döpmann. 2011, Br., 138 S. EUR 32,00 (ISSN 1438-7344, ISBN 978-3-86688-134-1)

Schaller, Helmut; Zlatanova, Rumjana (Hrsg.): **Silvae Bulgaricae.** Vorträge vom 6. November 2009 anlässlich des 80. Geburtstages von Dr. Horst Röhling. 2012, Br., 132 S. EUR 32,00 (ISSN 1438-7344, ISBN 978-3-86688-211-9)

Bestellen können Sie diese Titel über Ihre Fachbuchhandlung sowie per e-mail, Brief oder Fax direkt beim Verlag (<http://verlag.kubon-sagner.de>).

Verlag Otto Sagner · München – Berlin

ISBN: 978-3-86688-375-8  
ISBN (eBook): 978-3-86688-376-5



Worldwide Distributor:

 **KUBON & SAGNER**  
Serving libraries since 1947

Verlag Otto Sagner | Digital